Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

№ 299. Dienstag den 22. December 1885.

M. Marchand,

31 Langgasse 31. **31 Langgasse 31.**

Besatz und Passementerie.

Spanische Fichus bedeutend unter Preis.

Ich hatte Gelegenheit, hierin einen Posten zur Hälfte des Werthes einzukaufen. Zu Fest-Geschenken sehr geeignet.

Ausserdem empfehle ich zu Weihnachten:

Barben, Schleifen, seidene und wollene Tücher, Perlkragen
in grösster Auswahl, **Jabots** etc. etc.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich eine grosse

Weihnachts-Ausstellung,

zu deren Besichtigung ich ein hochgeehrtes Publikum ergebenst einlade.

Mein Lager in **Rüschen, Spitzen, Tüllen, Besatz, Knöpfen, Schleiern, Sammt** und **Peluche** ist **bestens** assortirt; besonders mache ich auf eine **äusserst reichhaltige** Auswahl in **Krausen** aufmerksam.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

M. Marchand.

17211

Trauringe stets auf Lager bei
H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse **16.**
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. 16457

Weihnachts-Geschenke!

Holzschnitzereien, als: **Staffeleien, Klappsessel, Holzkasten, Ofenschirme, Schirmständer, Blumenständer, Blumentische, Nipptische, Rauchtische, Haus-Apotheken, Cigarrenschränke, Clavierstühle, Zeitungsmappen, Garderobehalter** u. s. w., sowie eine Parthie **10-** und **50-Pfg.-Artikel** verkaufe **wegen gänzlicher Aufgabe** dieser Waaren zu und unter den Selbstkostenpreisen.

Heinrich Sperling,
14351 **Möbel-Magazin, Taunusstrasse 43.**

Die Schlittschuhbahn
hinter der Dietenmühle
ist mit polizeilicher Erlaubniß **geöffnet.** 18672

Weihnachts-Geschenke:
Pfeifen,
Cigarrenspitzen, Wiener Meerschaum-Waaren, Spazierstöcke in **größter** Auswahl zu den billigsten Preisen.
Allein-Verkauf für **Wiesbaden** der **anerkannt vorzüglichen deutschen Reichs-Gesundheits-Tabaks-Pfeifen.** Ferner halte ich mein **reichassortirtes** Lager in **Küchen-** u. **Haushaltungsgegenständen** bestens empfohlen
17556 **Georg Zollinger,** Drechsler, Neugasse 10.

Corsetten.

Preisgekrönt aus den ersten Fabriken Deutschlands. **Pariser Corsetten** in größter Auswahl. **Uhrfedern, Geradehalter** und **Kinder-Corsetten** zu äußerst billigem Preise. **Tournüres,** das Neueste. **Fischbein, Mechanik** in allen Breiten vorräthig. 11406

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
6 Spiegelgasse 6.
Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Ausverkauf.

Eine grossartige Auswahl in

ächter Silber-Bijouterie

in den neuesten und modernsten Mustern, bestehend aus **Broschen, Ohrringen, Colliers, Armbändern** in jedem Genre, habe — jedoch nur während dieser Woche — zu **enorm** billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Adolph Heimerdinger,
neue Colonnade No. 26 und 27.

18633

Blumen-Arrangements

jeder Art, wie: **Bouquets, Frühlingssträusse, Jardinèren** und **Körbchen** mit Frühlingsblumen bepflanzt,

Makart-Bouquets und Makart-Fächer

in grosser Auswahl und manigfaltigster Anordnung,

blühende Pflanzen:

Hyacinthen, Tulpen, Maiglöckchen, Scilla, Alpenveilchen, Primeln etc., sowie **Palmen** und andere Blattpflanzen zur Zimmer-Cultur,

empfehlen zu **Fest-Geschenken**

A. Weber & Co., Kgl. Hoflieferant,
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 4 und Parkstrasse 42.

18687

Zur Beachtung.

Heute Dienstag und die folgenden Tage bis zu Weihnachten von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr verkaufe wegen gänzlicher Aufgabe meines Auctionsgeschäfts die nachverzeichneten noch vorräthigen Waaren in meinem bisherigen Auctionssaale

8 Friedrichstraße 8

aus freier Hand, als folgend:
Schwarze Cachemire, Sommer- und Winter-Damenkleiderstoffe, Unterrockstoffe, Blaudruck, Schürzenzeug, Bettzeug, Piqué, Tischtücher, Thee-Tischtücher, Strickwolle, Unterjacken, Handschuhe, rothe und weiße wollene Bettkulten, Bügelkulten, Pferdedecken, Bett- und Sophaoorlagen, Tischdecken, Vorhänge, Knabenanzüge und einzelne Joppen, Jünglings-Ueberzieher, Herrenhosen, Damenjacken, seidene Sonnenschirme, Herren-Zugstiefel, Kinder-Knopfstiefel, echte englische Messer und Gabeln, sowie Nipptische, Blumentische, Notenständer, Etagère, Toilettespiegel 2c.

Bemerkt wird, daß sich sämmtliche Waaren vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen und werden dieselben wegen der schon oben erwähnten Geschäfts-Aufgabe unter den Einkaufspreisen verkauft.

Ferd. Müller.

243

Billig zu verkaufen

zwei **goldene Herren-Uhrketten** zum **Goldwerth,** sowie ein schöner **Sessel** mit Nachtstuhl-Einrichtung bei
A. Görlach, Metzgergasse 27.

18659

Heute

Dienstag den 22. December Vormittags 10 Uhr werden in dem Cigarrenladen Goldgasse 10 wegen Aufgabe desselben eine große Parthie

Cigarren verschiedener Marken, zu **Weihnachts-Geschenken passend,**
außerdem 1 Ladentheke, Ladenreale, 1 Pult, 1 dreiarmiger Zuglüster (sehr schön), 1 Cigarrenlampe, 1 Spiegel mit Goldrahme u. dergl. m. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

78 **Ferd. Marx,** Auctionator & Taxator.

Bekanntmachung.

Zu der von mir auf **morgen Mittwoch Vormittags 11 Uhr** ausgeschriebenen Versteigerung von **Silbergeräthen** bemerke ich, daß die Silbergeräthe wegen Erbtheilung versteigert werden.

Die Silbergeräthe sind gutes 13löthiges Silber und ist mir der Auftrag ertheilt worden, auf Wunsch sämmtliche Silbergeräthe auf einmal auszubieten.

Die Genehmigung erfolgt sogleich bei der Versteigerung und können die Gegenstände von heute Vormittag ab auf meinem Bureau **Schwalbacherstraße 43** angesehen werden.

78 **Ferd. Marx,** Auctionator u. Taxator.

Adlerstraße 33 sind **Nüsse** das Hundert zu 25 Pfg. und **Aepfel** zu haben.

18609

Biscuits

Tannenbaum	per Pfund	Mk. 1.—,
Melange	„ „	„ —.60,
Kronprinz	„ „	„ —.80,
Albert	„ „	„ 1.—,
Ginger-Nut	„ „	„ 1.—,

Macronen, Waffeln u. s. w. empfiehlt **J. Rapp, Goldgasse 2.** 18696

Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 23. December, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen

im Saale des „Karlsruher Hofes“, 30 Kirchgasse 30,

hier folgende, zu **Weihnachts-Geschenken passende** Gegenstände, als:

Schreibmappen, Tintenfässer, Tuschkasten, Fächer, diverse Sachen für **Papparbeiten,** verschiedene Mappen **Fröbel'scher Kindergarten** und **Ankleidepuppen, Schultafeln** 2c., hochfeine **Stoffreste** für Winter-Ueberzieher, Herren- und Kinder-Anzüge, sowie 8—10 Mille verschiedene Sorten sehr guter **Cigarren,**

öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf Taxation.

255 **W. Klotz,** Auctionator.

Am 30. December Ziehung.

Große Lotterie zu Wiesbaden.

Loose à 1 Mk. (11 Stück 10 Mk.) eignen sich zu **Geschenken. General-Debit: F. de Fallois, Hof-Schirmfabrik, 20 Langgasse 20.** 18700

Weinstube „Zum Johannisberg“,

5 Langgasse 5.

Unterzeichneter bringt zu den bevorstehenden Feiertagen seine wie bekannt **guten Weine** (die Flasche von 70 Pfg. an) in empfehlende Erinnerung. Während der Feiertage verschiedene **kalte** und **warme Speisen,** sowie von Neujahr ab einen **guten Mittagstisch zu 1 Mark.**

18638 Achtungsvoll **Jacob Sinss.**

Goldene Medaille

WIEN 1883.

Wir empfehlen als

passende Weihnachts-
sowie
Neujahrs- und Gelegenheits-Geschenke

unsere elegant decorirten

Sortiments-Körbe

gefüllt mit

Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Cognac, Champagner

in beliebiger Auswahl.

The Continental Bodega Company.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden zu Originalpreisen bei **Georg Bücher, Wilhelmstraße.** 18641

Webergasse 46, 1 Stiege hoch, werden **neue Herren- und Knaben-Anzüge** angefertigt, sowie **alte Kleider** gründlich ausgebessert und chemisch gereinigt.

Ich empfehle eine Collection **chinesischer Thee's,** 1885er Ernte, in ganz vorzüglicher Qualität im Preise von Mark 1.70 bis Mark 4.

16860 **C. Schmitt,** Marktstraße 13.

Hochfeine Frucht-Bonbons

frisch eingetroffen per Pfd. Mk. 1.20, als: Stachelbeeren, Orangen, Citronen, Ananas, gemischte 2c., **echt engl. Drops** und gefüllte Bonbons, los und in kleinen Gläsern à 1/2 und 1/4 Pfd., empfiehlt **P. Freihen,** Rheinstr. 55, Ecke d. Karlstr. 18667

25 Stück schöne 1a Eier

1 Mark 50 Pfg. so lange Vorrath 18652

Schwalbacherstraße 1, Eckladen.

Braunschweiger Honig- und Succade-Kuchen, Berliner Honigkuchen (Hildebrand), neue Sendung, empfiehlt die 18688

Bonbons-Fabrik Saalgasse 36.

Aachener Printen, Wiener Theegebäck, Christbaum-Confect

empfiehlt **J. M. Roth,**

18692 **grosse Burgstrasse 4.**

Frische, achte Egmonder Schellfische per Pfd. 30 Pf.,
„ **Helgoländer Schellfische** per Pfd. 25 Pf
eingetroffen 18683

Kirchgasse No. 44. **J. C. Keiper.** Kirchgasse No. 14

Russ. und Elb-Caviar.

18669 **Nordseefischhandlung** Grabenstraße 6.

Neue Fischhalle

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen ein: Ausgezeichnete **Egm. Schellfische** per Pfd. **25 Pfg.,** Cabliau, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, **Holsteiner Austern** per Dutzend **1 Mk. 70 Pfg., Elb-Caviar** per Pfund **2 Mk. 50 Pfg.**

F. C. Hench, 126

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Prachtvolle Weihnachts-Aepfel

frisch eingetroffen bei

18698 **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2.

Ein neuer **Regulateur** (14 Tage gehend) mit Schlagwerk Auftrags halber zum halben Werthe zu verkaufen Römerberg 18, Parterre. 18682

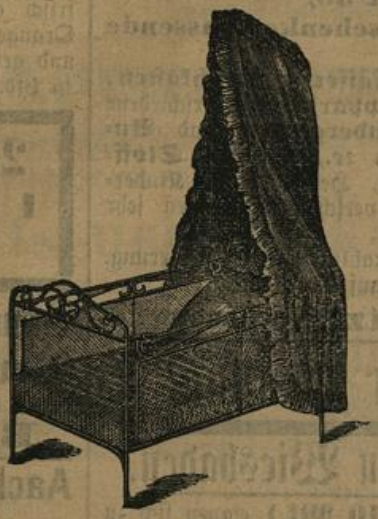
Ein hochtr. **Rind** zu verkaufen in Bierstadt No. 75. 18610

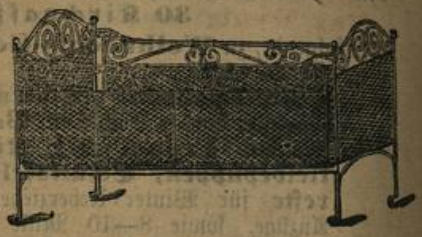
6 gr. Burgstrasse 6.

Wollene Decken.
Gesteppte Decken.
Bett-Stoffe.
Federn und Daunen.
Bettstellen.
Anfertigung von Betten jeder Art.

6 gr. Burgstrasse 6.

Leinen. — Gebild.
Tischtücher & Servietten.
Theegedecke & Kaffeedecken.
Tischdecken. — Handtücher.
Gardinen.
Hemdentuch. — Madapolam.
Chiffon. — Weisse Damaste.
Piqué's. — Barchente etc.
Möbel-Stoffe.





Puppen-Betten und -Wiegen
in eleganter Ausstattung.

Complete Betten für Kinder.

17947 **Emil Straus,** Bett-Ausstattungs-Geschäft, grosse Burgstrasse 6.

Bahnhofstraße 5. **C. MANKER,** **Rheinstraße 37,** Ecke der Kirchgasse.

Kunst- und Handelsgärtnerei.

Ich zeige hiermit die Eröffnung meiner

großen Weihnachts-Ausstellung

in

blühenden und Blattpflanzen, Jardinièren, Makart- und anderen Bouquets, Schnittblumen

in geschmackvoller Zusammenstellung 2c. 2c. in den beiden Ladenlokalen ergebenst an.

Meinen geehrten **Kunden** und **Gönnern** des südlichen Stadttheils zur Nachricht, daß ich den Laden **Rheinstrasse 37 Mittwoch den 23. December** eröffne und lade zum Besuche ergebenst ein.

Bahnhofstraße 5. **Rheinstraße 37,** Ecke der Kirchgasse.

Großer Vorrath! — Preise billigst! 18701

Niederlagen meiner Feuerwerkskörper
aller Art befinden sich bei den Herren:
B. Cratz, Cigarrenhandlung, Michelsberg 2.
M. Candidus, Cigarrenhandlung, Webergasse 37.
Wilh. Becker,
18673 **Königl. Hof-Kunstfeuerwerker.**

Beste Wiener Meerschaum-Waaren
feine Spazier-Stöcke
empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig
Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße. **J. C. Roth,** Filiale: Langgasse 38, im Hotel Adler. 18

Sonntag den 27. December Abends 7 Uhr:

CONCERT

zur Feier des Todtenfestes

in der

Hauptkirche,

gegeben von dem

Evang. Kirchengesang-Verein

unter gütiger Mitwirkung der

Frau **Blum,** Concertsängerin aus Düsseldorf, Fräulein **Anna Radecke,** Königl. Hof-Opernsängerin, Herrn **Alcuin Ruffeni,** Königl. Hof-Opernsänger, Herrn **Max Wenigmann,** Concertsänger von hier, und der Capelle des Hess. Füsilier-Regiments No. 80 (Musik-Director **Münch**) unter Leitung des Vereins-Dirigenten Herrn **Karl Hofheinz.**

Programm.

1) **Der Jüngling zu Nain,** Cantate für Chor, Soli und Orchester . *Sauer.*
2) **Gott, Du siehest, wer im Stillen weinet,** für Chor, Soli und Streich-Quartett . . . . . *Naumann-Breslauer.*
3) **Der Friedhof im Walde,** für Chor, Soli und Orchester . . *Sturm.*
4) **Die Auferweckung des Lazarus,** Oratorium für Chor, Soli und Orchester . . . . . *Löwe.*

Eintrittskarten: Reservirter Platz **2** Mk., nicht-reservirter Platz **1** Mk, Emporbühne **50** Pfg., sind zu haben in der Hof-Buchandlung von Edmund Rodrian, Langgasse 27, in den Buchhandlungen von Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 32, Jurany & Hensel, Feller & Gecks, sowie Abends an der Kasse.

Texte zu No. 4 à 10 Pfg. 213

Evangelischer Kirchengesang-Verein.

Unsere verehrlichen unactiven Mitglieder und Gäste laden wir zu oben bekanntgegebenem Concerte ergebenst ein mit dem Bemerken, dass die Karten (blaue Farbe) vorzuzeigen sind

213 **Der Vorstand.**

Männergesangverein „Concordia".

Heute Abend **präcis 9 Uhr: Probe.** Um **pünktliches** Erscheinen ersucht **Der Vorstand.** 87

Männer-Quartett „Hilaria".

Samstag den 26. d. Mts., am 2. Weihnachts-Feiertage, von Nachmittags 4 Uhr an, begeht der Verein seine diesjährige **Weihnachtsfeier** im großen **Saale zur „Stadt Frankfurt"** durch ein

Concert mit Christbaum-Verloosung und Tanz.

Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen **Eintrittskarten à 50 Pfg.** sind bei Herrn Gastwirth **Scherer, „Goldenes Lamm",** Metzgergasse, sowie Nachmittags an der Casse zu haben.

Der Vorstand.

NB. Während der Veranstaltung wird ein **gutes Glas Bier zu 15 Pfg.** verabreicht. 165

Feine **Harzer Kanarienvögel** (Hahnen und Weibchen) sind billig zu verkaufen Oranienstraße 32, 2 St. links. 17580

Cäcilien-Verein.

Die auf heute Abend angesetzte Probe fällt aus. 303

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis **8¾ Uhr: Gesammtprobe.** 18

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Samstag den 26. December (II. Weihnachts-Feiertag) Abends 5 Uhr:

II. CONCERT & BALL

im Casino-Saale,

wozu wir unsere geehrten unactiven Mitglieder und Gäste ergebenst einladen. Hiesige Nichtmitglieder können nicht eingeführt werden. Einzuführende Fremde beliebe man bei dem Präsidenten, Herrn Kaufmann **H. Rühl,** Kirchgasse 2a, anzumelden. **Der Vorstand.** 18

Wiesbadener Fecht-Club.

Dienstag den 29. December Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im **„Römer-Saal".**

Tagesordnung: 1) Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr;
2) Rechnungsablage des Cassirers;
3) Wahl einer Rechn.-Prüf.-Commission;
4) Neuwahl des Vorstandes;
5) Vereins-Angelegenheiten.

Die verehrl. Mitglieder ersucht um allseitiges, pünktliches Erscheinen **Der Vorstand.** 163

Männergesangverein „Alte Union".

Unsere Weihnachtsfeier

findet am **zweiten Weihnachtsfeiertage** im **„Römer-Saale"** statt. Von Nachmittags **4 Uhr** ab **Vocal-** und **Instrumental-Concert,** verbunden mit **Theater-Vorstellung** und **Christbaum-Verloosung.** Um **7 Uhr** Abends beginnt der **Ball.**

Eintrittskarten für Herren nebst **einer** Dame **1 Mk.,** jede weitere Dame **50 Pf.,** sind zu haben bei den Herren Gastwirth **Mappes,** Häfnergasse, **Becker,** Cigarrenhandlung, Langgasse, Gastwirth **Kraft,** „Burg Nassau", in der Brauerei **Nagel,** Schwalbacherstraße, ferner bei den Herren **Holtmann,** Wellritzstraße, **Niederé.** „Zur weißen Taube", Neugasse, **Höhler,** Röderstraße, und Abends an der Casse **ohne Preisaufschlag**

Freunde und Gönner des Vereins ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein **Der Vorstand.**

Mein Möbel-Ausverkauf

bietet reiche **Auswahl** schöner und practischer, nur solid gearbeiteter Gegenstände (zu **Festgeschenken** passend) gegen ganz bedeutend **herabgesetzte Preise.**

Wegen **Umzug** und **Geschäftsveränderung** beabsichtige ich von jetzt ab mein großes und reichhaltiges Lager vollständig zu räumen und mache das verehrte Publikum, besonders Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer auf diese **günstige Kaufgelegenheit** aufmerksam.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

17698 **W. Schwenck,** Schützenhofstraße 3.

4 Erkerscheiben (2,28 Mtr. hoch, 1,04 Mtr. breit) mit Rahmen, Rollläden und Beschlag billigst abzugeben. N. E. 18690

Kölner Dombau-Loose à 3 M. in Edmund Rodrian's Hofbuchh. 3

Zu jedem annehmbaren Preis

kommen meine Waarenvorräthe zum **schleunigen Verkauf,** da ich mein Geschäft im Laufe dieses Monats schließe.

Ich mache die Damen, welche **Weihnachts-Geschenke** zu machen haben, auf diese **ungemein günstige Gelegenheit** aufmerksam.

Simon Baer, Webergasse 14,
18026 **Putz- u. Modewaaren-Geschäft.**

Mein Atelier

zum Anfertigen von **unsichtbaren Damen-** und **Herren-Perrücken** nach einem von mir **neu** erfundenen System erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Friedrichstraße 4, Hub. Bading, Friedrichstraße 4,
nächst der Wilhelmstraße, **Hof-Friseur** nächst der Wilhelmstraße.

Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Ihrer Fürstl. Durchlaucht der Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

NB. **Abonnements** zum Damen-Frisiren in und außer dem Hause. 15129

Reparatur in 3 Tagen. — Passendes Weihnachts-Geschenk. — Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Als **Kautschukstempel** empfehle für Weihnachten:

Datum-Räderstempel,
Datum-Selbstfärber,
Excelsior I, Excelsior II,
Riesen-Automat,
National-Automat,
Taschen-Automat,
Crayons, zusammenlegbar,
do. mit Feder und Petschaft,
Feuerzeug, Victoria-Stempel, Uhrkapsel, Büchsen, Thierberloques, diverse Medaillons, vernickelt, versilbert und vergoldet,
Stempel-Tinktur, sowie sämmtliche Utensilien stets auf Lager.
Handstempel in jeder Grösse und Façon.
Waschechte Zeichen-Tinte.

Kautschuk-Stempel. — **Kautschuk-Stempel.**

R. Kirschky,
16598 **Schulgasse 5.**

Umtausch nach Weihnachten gestattet. — Reparatur in 3 Tagen. — Passendes Weihnachts-Geschenk.

Louis Gangloff's Buchbinderei

und **Werkstätte für kunstgewerbliche Gegenstände,**
2 Wellritzstrasse 2, 17542
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Artikel in dieser Branche, sowie Büchereinbände aller Art, fein u. solid bei billigsten Preisen.

Eine eiserne **Wendeltreppe** zu kaufen gesucht Offerten unter **N. 15** besorgt die Exped. 18685

Zeige hiermit an, daß ich die **künstlichen Christbäumchen** jetzt in allen Größen vorräthig habe, ferner **Blumenstöcke** und **Körbchen.** Alle in das Blumenfach einschlagende Arbeiten werden pünktlich besorgt.
16901 **C. Kuhmichel,** Helenenstraße 11.

Verkehr zwischen Mainz-Wiesbaden

Unterzeichneter übernimmt mit seinem eigenen Fuhrwerk **alle Commissionen** zwischen Mainz und Wiesbaden. Bestellungen können **Hellmundstraße 40** gemacht werden.
Gewissenhafte und schnelle Ausführung wird bei billiger Berechnung zugesichert.
18684 Achtungsvoll **Alex. Stiefvater.**

Neu construirte

Christbaum-Lämpchen

mit farbiger Füllung.

Praktischste Beleuchtung des Christbaums
hübsche Zierde

Kein Geruch, keine Gefahr. **Brennzeit: 2 und 4 Stunden.**

18664 **Louis Schild,** Langgasse 8.

Vorzügliche Cigarren zu 6 u. 7 Pf.

in 1/40, 1/20 und 1/10 Verpackung nebst schöner Ausstattung für Weihnachts-Geschenke, empfiehlt
16597 **R. Kirschky,** Schulgasse 5.

Bettstellen,

polirte, französische, mit und ohne Matratzen, werden billig abgegeben bei **P. Weis, Tapezirer,**
11878 Louisenstraße, gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Neueste

transportable Regulir-Füllöfen,

alle Vortheile und Annehmlichkeiten bietend, empfiehlt
17378 **Carl Koch,** Ellenbogengasse 5.

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé,** Biebrich a. Rh.

Filiale: Wiesbaden, Oranienstrasse 4,

offerirt bis auf **Weiteres franco Haus:**

Ia Ofenkohlen (äußerst stückreich)	Mk. 15.50	per Fuhre = 1000 Pfd. über die Brückenwaage gegen Baarzahlung 50 Pf. Rabatt
Ia Stückkohlen	„ 20.—	
Ia gew. fette Nußkohlen I (beste Sorte)	„ 20.—	
Ia gew. Anthracitkohlen „ „	„ 22.—	

Bei Abnahme von **5 Fuhren** oder per **Waggon** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Kleinholz und **Lohkuchen** 2c. in **jedem Quantum** zum billigsten Tagespreis.

Lohkuchen, per 100 Stück 1 Mark 50 Pfg., trockenes **Anzündeholz** per Centner 2 Mark frei ins Haus empfiehlt
8162 **Louis Höhn,** Schwalbacherstraße 43.

Giftfreies Rattenpulver à 60 Pfg.,
Insectenpulver, Flacon 25 und 40 Pfg.
bei **F. Klitz,** Taunus- und Röderstraße-Ecke.

Zwei feine polirte **Betten** stehen billig zu verkaufen
H. Gassmann, Tapezirer, Ellenbogengasse 6. 17

Eine Zither ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 45, 3. Stock links. 17

Tages-Kalender.

Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstraße 30 ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet.

Dienstag den 22. December.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchenfachschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellirschule; von 8—10 Uhr: Gewerbliche Abendschule.

Internationaler Philatelisten-Verein Dresden, Section Wiesbaden. Abends 8¼ Uhr: Sitzung im Hotel zum „Grünen Wald".

Philosophia-Krankenkasse. Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im Vereinslocale.

Club Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Versammlung (Nonnenhof).

Lyra-Verein. Abends 8½ Uhr: Versammlung.

Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale".

Verein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge.

Turnverein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.

Musikalischer Club. Abends: Probe.

Männergesang-Verein. Abends 8¾ Uhr: Gesammtprobe

Männergesangverein „Concordia". Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Neue Concordia". Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Alte Union". Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 22. December. 247. Vorst. (48. Vorst. im Abonnement.)

Ein Glas Wasser,
oder:
Ursachen und Wirkungen.
Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe von A. Cosmar.

Personen:

Anna, Königin von England	Frl. v. Kolà.
Herzogin von Marlborough	Frl. Wolff.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Beck.
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Neumann.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Frl. Butze.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV.	Herr Rudolph.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Holland.
Ein Mitglied des Parlaments	Herr Dornewaß.
Lady Abercrombie	Frl. Trabold.
Lady Abermale	Frau Stengel.

Herren und Damen vom Hof. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositionspartei.

Der Ort der Handlung ist London im Palast Saint-James.

Anfang 6½, Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, 23. December (bei aufgeh. Abonnement, zum Erstenmale): **Das Märchen vom Rheinstein,** oder: **Die Henne mit den goldenen Eiern.** (Anfang 4 Uhr Nachmittags.)

Lokales und Provinzielles.

* (Personalnachricht.) Der seit 1. April l. Js. als Hilfsarbeiter des Ersten Herrn Bürgermeisters fungirende Herr Gerichts-Assessor Henrichs hat seine Stellung für 1. April 1886 gekündigt.

* (Oeffentliche Lustbarkeiten.) Einer polizeilichen Bekanntmachung zufolge wird auf Wunsch des hiesigen Gemeinderaths von jetzt ab die polizeiliche Erlaubniß für gewerbsmäßige Veranstaltungen von Singspielen, Gesangs-Vorträgen 2c., hausirmäßig betriebenen Musik-Aufführungen, Schaustellungen 2c., sowie für sämmtliche in Wirthschaftslokalitäten zu veranstaltende Musik-Aufführungen und Gesangs-Vorträge in der Regel nur bis 10 Uhr Abends ertheilt. In Ausnahmefällen, welche aber wohl begründet werden müssen, wird die Erlaubniß bis 11 oder 12 Uhr Abends ausgedehnt werden. Für öffentliche Tanzvergnügungen wird die polizeiliche Erlaubniß bis 11 Uhr Abends resp. 2 Uhr Nachts ertheilt.

* (Das Schießen in der Sylvesternacht.) Während der letzten Jahre ist es wiederholt vorgekommen, daß in der Sylvesternacht Personen ihrer Feststimmung durch Schießen aus den Fenstern der Häuser Ausdruck gegeben haben. Bei dem Herannahen des Jahresschlusses warnt die Polizeibehörde vor ähnlichem grobem Unfuge und bemerkt, daß die Executivbeamten strenge angewiesen sind, solche Gebäude, aus deren Fenstern geschossen wird, sofort zu betreten, um die Excedenten ermitteln und zur Bestrafung anzeigen zu können.

* (Neujahrsbriefe.) Um bei dem bevorstehenden Jahreswechsel der Masseneinlieferung von Stadtbriefen 2c. thunlichst zu begegnen, ist hier die Einrichtung getroffen, daß derartige Sendungen, deren Bestellung am 31. d. Mts. oder am 1. k. Mts. gewünscht wird, bereits vom 26. d. Mts. ab bei der Post eingeliefert werden können. Der Absender hat die Briefe 2c., welche einzeln durch Postwerthzeichen frankirt sein müssen, in einen Briefumschlag zu legen, diesen mit der Aufschrift: „Hierin frankirte Neujahrsbriefe für den Ort. An das Kaiserliche Postamt 1 hier" zu versehen und die Sendung entweder am Annahmeschalter der hiesigen Postämter abzugeben, oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten zu legen. — Es wird ersucht, von dieser Einrichtung einen möglichst umfangreichen Gebrauch zu machen.

* (Weihnachts-Reisende) machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß bei dem Umstande, daß die diesjährigen Weihnachts-Feiertage auf Freitag und Samstag fallen, die Eisenbahn-Verwaltungen die am 24. und 25. December gelösten Retourbillete bis zum 28. d. M. incl. zur Rückfahrt gelten lassen.

* (Weihnachts-Concert.) Wir verfehlen nicht, auf das morgen Abends 7½ Uhr in der protestantischen Hauptkirche beginnende „Weihnachts-Concert" zu Gunsten der hiesigen Armen aller Bekenntnisse aufmerksam zu machen. Veranstaltet von dem „Verein der Künstler und Kunstfreunde", wird dasselbe von Mitgliedern des „Künstler-Vereins", des „Cäcilien-Vereins" und des „Lehrer-Vereins" unter gütiger Mitwirkung der Königl. Hof-Opernsängerin Frl. Radecke, des Königl. Kammermusikers Herrn Knotte und des Organisten Herrn Wald ausgeführt. Die Leitung des Concertes liegt in den Händen des Herrn Arthur Fleischer. Das Programm ist dem Character des Concertes angepaßt und weist die besten Componisten auf. Wie wir erfahren, ist der Billetverkauf ein außerordentlich reger; von den reservirten Plätzen sind nur noch wenige zu haben; gewiß ein überzeugender Beweis für den Kunst- und Wohlthätigkeitssinn der Bewohner und Gäste unserer Stadt.

* (Das „Männer-Quartett „Hilaria") feiert nächsten Samstag (am zweiten Weihnachts-Feiertage) Nachmittags von 4 Uhr ab im großen Saale zur „Stadt Frankfurt" seine diesjährige Christbaum-Verloosung, verbunden mit Concert und Tanz. Das Concert-Programm ist auch diesmal ein gut gewähltes; Chöre, Doppel-Quartette, Soli und Quartette werden miteinander abwechseln. Für die Verloosung sind meist praktisch werthvolle Gegenstände erworben worden.

* (Kreide-Zeichnungen.) In den Schaufenstern der Buchhandlung von Moritz & Münzel (Wilhelmstraße 32) sind einige neue Original-Kreide-Zeichnungen einer jungen, talentvollen Wiesbadener Künstlerin, Fräulein Julie Smith, ausgestellt, auf welche wir das kunstliebende Publikum aufmerksam machen möchten. Dieselben können als werthvolles Weihnachts-Geschenk warm empfohlen werden.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt" 46 Personen.

* (Unfall.) Kürzlich gerieth in einer Glaser-Werkstätte in der Kirchgasse der Inhalt eines mit Oel gefüllten eisernen Topfes in's Kochen und entzündete sich dadurch. Das Feuer wurde von dem anwesenden Glaser mittelst Kleidungsstücken erstickt, doch zog sich derselbe hierbei einige Brandwunden an den Händen zu.

* (Biebrich.) Als Kreistags-Abgeordnete wurden die kürzlich in gemeinschaftlicher Sitzung der Gemeinderaths- und Bürgerausschuß-Mitglieder aufgestellten Candidaten Bürgermeister Heppenheimer, Dr. W. Kalle, Gust. Dyckerhoff, Conrad Kayser und C. Schipp gewählt.

* (Rambach) Bei der am Samstag stattgehabten Wahl der Wahlmänner zur Wahl der Kreistagsmitglieder wurden die Herren Jacob Fischer, Philipp Denz und Carl Schwein I. von hier gewählt.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoir-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 28. December.) Opernhaus: Dienstag den 22.: „Lucia". (Edgardo: Herr Nachbaur, als Gast.) Mittwoch den 23. Nachmittags 3½ Uhr (zum Erstenmale, ermäßigte Preise, außer Abonnement): „Prinzessin Goldhaar". Donnerstag den 24. Nachmittags 3½ Uhr (z. E. wiederh., ermäßigte Preise): „Prinzessin Goldhaar". Freitag den 25. Nachmittags 3½ Uhr (ermäßigte Preise): „Goldhaar". Abends 7 Uhr (außer Abonnement): „Mignon". Samstag den 26. Nachmittags 3½ Uhr (ermäßigte Preise): „Prinzessin Goldhaar". Abends 7 Uhr: „Fra Diavolo". (Diavolo: Herr Nachbaur.) Sonntag den 27. Nachmittags 3½ Uhr (ermäßigte Preise): „Prinzessin Goldhaar". Abends 7 Uhr: „Silvana". Montag den 28. Nachmittags 3½ Uhr (ermäßigte Preise): „Prinzessin Goldhaar". — Schauspielhaus: Dienstag den 22.: „Der Venusdurchgang". „Durch's Ohr". Mittwoch den 23.: „Pluto". Freitag den 25.: „Denise". Samstag den 27. (zum Erstenmale): „Ein Tropfen Gift". Sonntag den 27. (z. E. wiederh.): „Ein Tropfen Gift".

Aus dem Reiche.

* (Zum Regierungs-Jubiläum des Kaisers) verlautet, daß der Festtag in Berlin unter Ausschluß aller größeren Festlichkeiten durch einen Gottesdienst im Dome gefeiert werden soll. Nach demselben wird eine Defilir-Cour der dazu aufzufordernden Spitzen der Armee und der Staats-Beamten stattfinden. Fremde Souveräne werden auf besonderen Wunsch des Kaisers, welcher jede Festlichkeiten mit Gepränge an diesem Tage vermieden sehen möchte, persönlich nicht erscheinen; dafür werden die regierenden Fürsten durch besondere Handschreiben, welche durch Botschafter und Gesandte überreicht werden, ihre Glückwünsche dem Kaiser und König übermitteln. Die üblichen Gratulations-Couren am 1. Januar werden soweit eingeschränkt, als sie von dem Programm des 3. Januar übernommen sind. Der Kaiser wird deßhalb nur von Seiten der Mitglieder des königlichen Hauses, der Hof-Chargen und der persönlichen Umgebung

Sei... ...wünsche entgegennehmen. — Die Berliner Akademie der Künste hat beschlossen, dem Kaiser zu seinem fünfundzwanzigjährigen Regierungs-Jubiläum eine künstlerisch ausgestattete Adresse zu überreichen, mit deren Anfertigung Professor Geselschap in Berlin beauftragt ist. — Durch Regierungs-Verfügung ist bestimmt worden, daß in den Volksschulen das Regierungs-Jubiläum am 4. Januar in der ersten Schulstunde mit einer Feier begangen werden soll.

* (Bei der Stiftung für die Hinterbliebenen der mit S. M. Corvette „Augusta" untergegangenen Besatzung) handelte es sich im Ganzen um 223 Hinterbliebene, von denen sich indeß 26 nicht gemeldet und 15 ausdrücklich verzichtet hatten, so daß 182 zu Unterstützende übrig blieben. Eingegangen waren insgesammt 187,000 Mk. Davon wurden von dem Comité vertheilt an 8 Wittwen mit 9 Kindern, und zwar an die Wittwen lebenslängliche Pensionen zu je 300 Mk., an die Kinder von 17–21 Jahren Unterstützungsbeträge von jährlich 150 Mk. Letztere erhalten bei eintretender Großjährigkeit noch eine einmalige Abfindungssumme von je 4000 Mk. 14 Hinterbliebenen wurden besonders bedacht mit einmaligen Zahlungen im Gesammtbetrage von 16,700 Mk. Ferner wurden wegen besonderer Verhältnisse einmalige Unterstützungen in verschiedenartiger Höhe ausgeworfen, je nachdem der Verunglückte einziger Sohn gewesen, je nachdem er noch mehrere kleinere Geschwister, je nachdem er erwachsene Geschwister hinterlassen hatte. In 32 Fällen der ersten Categorie beträgt die einmalige Unterstützung je 300 Mk., in 78 der zweiten Categorie je 450, in 51 der dritten je 600 Mk. Sämmtliche Betheiligten werden von den ihnen zugedachten Pensionen und Unterstützungen noch vor Weihnachten benachrichtigt.

* (Zur Unfallversicherung.) Eine Genossenschafts-Versammlung hatte beschlossen, mit einer Bank ein Abkommen dahin zu treffen, daß die letztere für die Einziehung der Beiträge der Genossenschafts-Mitglieder eine Vergütung von ½ Procent erhalten, der Berufs-Genossenschaft aber für die der Bank verbleibenden Baarmittel 3 Procent Zinsen vergüten sollte. Nachdem das Reichs-Versicherungsamt hiervon Kenntniß erhalten hatte, hat dasselbe unter dem 1. December 1885 folgenden Bescheid erlassen: „Die Einziehung der von den Genossenschafts-Mitgliedern zu leistenden Beiträge kann unter Beachtung der Bestimmungen des §. 72 des Unfall-Versicherungsgesetzes zwar einem Bankinstitute als Geschäfts- oder Cassenführer der Berufs-Genossenschaft übertragen werden. Es ist aber bei diesem Verfahren gemäß §. 76 a. a. O. darauf zu halten, daß einerseits die Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaft von allen übrigen Vereinnahmungen und Verausgabungen der Bank gesondert festgestellt und verrechnet, und andererseits die Bestände der Berufs-Genossenschaft gesondert verwahrt werden. Hiernach ist ein Contocorrent-Verkehr zwischen der Berufs-Genossenschaft und dem Bankinstitute in der Weise, daß die für die Genossenschaft oder von derselben bei dem letzteren eingezahlten Geldbeträge in das Eigenthum der Bank übergehen, unzulässig. Dagegen würde eine Hinterlegung der Vermögensbestände der Berufs-Genossenschaft bei einem Bankinstitute in der Art, daß letzteres lediglich die Verwahrung der im Eigenthum der Berufs-Genossenschaft bleibenden Beträge oder Effecten übernimmt (eigentliches Depositum) statthaft sein. Eine solche Hinterlegung muß eventuell auf den Namen der Berufs-Genossenschaft selbst und darf nicht etwa auf den Namen eines einzelnen Vorstands-Mitgliedes erfolgen."

* (Portofreiheit der Soldatenbriefe.) Es war in letzter Zeit häufig vorgekommen, daß auch für Briefe, mittelst deren Soldaten von Lieferern um Bezahlung für gelieferte Gegenstände gemahnt werden, durch den Vermerk „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers" die portofreie Beförderung in Anspruch genommen worden ist. Dieser Anspruch ist aber nach dem Entscheid der obersten Postbehörde vollkommen unbegründet. Briefe der gedachten Art werden daher von jetzt ab zur portofreien Beförderung nicht zugelassen. Die Postbehörde nimmt an, daß die Portofreiheit, welche den in Reih' und Glied stehenden Soldaten bis zum Feldwebel bezw. Wachtmeister einschließlich aufwärts für die an sie gerichteten Briefe zugestanden ist, lediglich den Zweck hat, den betreffenden Militärpersonen den brieflichen Verkehr mit der Heimath bezw. mit ihren Angehörigen zu erleichtern.

* (Postpacket-Verkehr mit England.) Die Geschäftswelt wird die Nachricht interessiren, daß vor wenigen Tagen zwischen der deutschen Reichspostverwaltung und Großbritannien eine besondere Uebereinkunft, betr. den Austausch von Postpacketen ohne Werthangabe, abgeschlossen worden ist, die am 1. Januar 1886 in Kraft treten wird. Es sind folgende Taxsätze vereinbart worden, und zwar zunächst bei der Versendung auf dem directen Seewege: a) für Deutschland: für ein Packet bis 1 Kilogramm Gewicht 1 Mk., für ein Packet im Gewichte von mehr als 1 Kilogramm bis höchstens 3 Kilogramm 1 Mk. 50 Pfg.; b) für Großbritannien: für ein Packet bis 3 Pfund (englisch) Gewicht 1 Schilling, für ein Packet im Gewichte von mehr als 3 Pfund bis höchstens 7 Pfund 1 Schilling 7 Pence. Bei der Versendung auf dem Wege über Belgien treten folgende Sätze in Kraft: für ein Packet bis 1 Kilogramm Gewicht 1 Mk. 30 Pfg., für ein Packet im Gewichte von mehr als 1 Kilogramm bis höchstens 3 Kilogramm 1 Mk. 70 Pfg. Umgekehrt zahlt auf diesem Wege ein englisches Packet bis 3 Pfund Gewicht 1 Schilling 4 Pence, ein Packet im Gewichte von mehr als 3 Pfund bis höchstens 7 Pfund 1 Schilling 9 Pence.

---

* (Zum serbisch-bulgarischen Krieg) wird aus Sofia, 20. December, gemeldet: „Auf eine gemeinsame Anfrage der diplomatischen Vertreter hat der Minister des Auswärtigen erklärt, daß Bulgarien sich, gleich Serbien, den Entscheidungen der Militär-Commission unterwirft. Dieser Erklärung sind zwar keine Bedingungen, aber Wünsche beigefügt."

Vermischtes.

— (Der Doppelmörder Herbst) hat, Nachrichten aus Mainz zufolge, das Urtheil doch nicht so gleichmüthig hingenommen, wie es bei der Verkündigung desselben den Anschein hatte. Bis Morgens um 2 Uhr ging der Verbrecher, als ob er über etwas nachgrübeln wollte, fortwährend in seiner Zelle auf und ab, selbstverständlich unter der Aufsicht eines Wächters, da bei dem Verbrecher immer noch die Absicht vorherrscht, sich der irdischen Gerechtigkeit durch einen Selbstmord zu entziehen. Nach 2 Uhr legte er sich halb angekleidet zu Bett, war aber am Samstag schon wieder früh auf, betrug sich aber dann, als ob nichts Besonderes vorgefallen sei. Noch als die Geschworenen in ihrem Berathungszimmer waren, wurde Herbst von einem Gerichtsbeamten gefragt, ob er Hoffnung habe, nicht zum Tode verurtheilt zu werden. Herbst bemerkte darauf, daß ihm der Urtheilsspruch, wie derselbe auch ausfalle, ganz gleichgültig sei, er habe doch sein Leben satt.

— (Veröffentlichung der Submissions-Offerten) wünscht die „Baugewerks-Zeitung" nicht. Jetzt werden die eingegangenen Offerten eröffnet nicht nur in Gegenwart von Personen, die wirklich an der Submission betheiligt sind, sondern auch von solchen, die nur zur Nottrunft der Offerten und Absendung derselben an öffentliche Blätter erschienen sind. Daraus erwachsen für die Lieferanten nach verschiedenen Richtungen namentlich in Bezug auf andere Kunden vielfach Unzuträglichkeiten. Bei fiscalischen und städtischen Baubehörden sei auch schon damit begonnen, unbetheiligte Personen bei der Verlesung der Offerten in Submissions-Terminen nicht zuzulassen und überhaupt die directe Abgabe derselben Seitens Dritter zu untersagen.

— (Resultate der Volkszählung.) Königsberg 141,592 (+ 696), Oldenburg 20,000 (+ 1177), Quedlinburg 19,324 (+ 887), Hamm 22,501 (+ 1779), Nordhausen 26,342 (+ 416), Langensalza 10,900 (+ 362), Goslar 11,639 (+ 848).

— (Ein großes Unglück) passirte, wie aus Aachen berichtet wird, am Samstag Morgen auf der Grube Gouley bei Mosbach durch schlagende Wetter. Von der Belegschaft sind 19 todt und verwundet.

— (Er konnt' es zwar nicht ordentlich blasen.) Im schönen Schwabenland lebt ein Postillon, dem wegen seines guten Posthornblasens ein Ehrenposthorn verliehen wurde. Ohne Schlimmes zu ahnen, blies er beim Abgang der Post Früh 4 Uhr und bei Ankunft Abends 9 Uhr ein schönes Liedchen; da erhielt er plötzlich ein Strafmandat von 5 Mark wegen ruhestörenden Lärms! In der Meinung, daß ein schönes Posthornstück jedenfalls kein ruhestörender Lärm sei, erhebt der arme Postillon Einspruch. Doch die Gunst der Götter ist nicht für ihn. Nachdem verschiedene Entlastungszeugen ausgesagt, daß das Blasen des Postillons kein ruhestörender Lärm, sondern angenehm zu hören war, findet der Bezirksassessor als Amtsanwalt, daß der Postillon seine Signale den im Dienstbuch abgedruckten Noten nicht entsprechend vortrage und, nachdem eine Signalübung im Sitzungssaale vorgenommen worden war, stellte sich heraus, daß der zwar schön blasende, aber nicht der Noten kundige Postillon die im Dienstbuch stehenden Noten nicht genau blies, weil er sein Blasen nur nach dem Gehör gelernt hatte. — Auf amtsanwaltlichen Antrag wurde er daher, wie wir der „Tägl. Rdsch." entnehmen, wegen durch 17 Tage täglich zweimal vollbrachten ruhestörenden Lärms in 34 Mk. event. 34 Tage, sage mit Worten 34 Tage Haft verurtheilt.

---

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Werra" von Bremen am 19. December in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Mit sechs Pfennigen täglich kann man eine gründliche Reinigung seines Körpers herbeiführen und hierdurch einem Heer von Krankheiten vorbeugen, welche durch Störungen im Ernährungs- und Verdauungsleben (Verstopfung, Magen-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, Blutandrang, Appetitlosigkeit 2c.) hervorgerufen werden. Wir meinen die Anwendung der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, erhältlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt. (M.-No. 9400.) 10

Fleischsaft für alle Kranke, welche nur wenige, aber möglichst kräftige Nahrung zu sich nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blutarme, Magenleidende 2c., täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn Geh. Obermedicinalrath Prof. v. Langenbeck und dem ärztlichen Verein dahier.
20061 **Albert Brunn, Moritzstraße 13, Parterre.**

Zu Weihnachten: Schönstes **Tafelobst** und **Aepfel** zum Verzieren des Christbaums in jedem Quantum, **Conserven** bester Qualität bei
18479 **A. Selkinghaus, Spiegelgasse 5.**

„Die Perle vom Königstein" von **M. Schmidt.** Preis 1 Mk. In allen Buchhandlungen zu haben.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. – Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 48 Seiten.)

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt. Niederlage: **Wiesbaden**, 9 Taunusstrasse.

Für den Weihnachtstisch!

Ausstellung von persischen und gestickten Deckchen 15646

in überraschend grosser Auswahl; **reizende Weihnachts-Geschenke** von **1 Mark** an per Stück!

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt. Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, **C. A. Otto.**

Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 32,

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.

Reichhaltiges Lager

von **Jugendschriften, Bilderbüchern, Pracht-Werken** und **Geschenk-Literatur, Photographien, Stahlstichen, Glasbildern, Atlanten** und **Globen.**

Im Preise **bedeutend** herabgesetzte Sammlung von **Bilderbüchern** und **Jugendschriften** ꝛc.

Weihnachts-Cataloge gratis! 17427

Für Weihnachten

empfehle mein Lager **aller Arten Uhren** zu den möglichst **billigsten** Preisen unter **Garantie.**

Silberne **Schlüsseluhren**	von 18 Mark an.	Goldene **Schlüsseluhren**	von 36 Mark an.
Nickel-**Remontoir**	„ 20 „ „	„ **Damen-Remontoir**	„ 40 „ „
Silberne **Remontoir**	„ 28 „ „	„ **Herren-Remontoir**	„ 70 „ „

Regulateure von 20 Mark an. — **Wecker** von 6 Mark an. 15810

Ferner **Glashütter** und feine **Genfer Uhren.**

Alleinige Niederlage der Uhren in **nur erster Qualität** von **J. Pourrat & fils**, Uhrenfabrikanten in **Genf.**

Reiche Auswahl in **Uhrketten** ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Taunusstraße 10. **Otto Matthey, Uhrmacher,** **Taunusstraße 10.**

Jacob Zingel Wwe., 16766

Hoflieferant Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches und von Preussen,

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Bronze-Waaren:
Tafel-Aufsätze, Candelaber, Schalen, Kannen, Rahmen, Schreibtisch-Garnituren, Handspiegel, Thermometer, **Tischglocken,** Rauch-Service, Uhrenständer.

Wand-Decorationen.
Schmiedeeiserne Gegenstände in antikem Stile.

Kassetten, Truhen, Schränkchen, **Servirbretter etc.**

Grosse
Weihnachts-Ausstellung
im **1. Stock.**
Reichhaltigste Auswahl in
kunstgewerblichen Neuheiten.

!Billigste Preise!

PAPETERIE:
Reichassortirtes Lager in Billet- und Fantasie-Papieren, Monogrammen-Prägung, Lithographie, Druckerei, Anfertigung eleganter Visitenkarten etc.

Leder-Waaren:
Einfache, sowie hochelegante Schreibmappen, Albums, **Tagebücher,** Brief- & Banknoten-Taschen, **Portemonnaies, Hand- & Reisetaschen, Toilette-Necessaires,** Cigarren- & Cigarretten-Etuis.

Ball- & Gesellschafts-Fächer.

Fantasie- und Jet-Schmuck-Toilette-Artikel etc.

Schmuckfedern werden täglich billig gekauft **Webergasse 15**, 2. Etage. 13031

Eine **Pompadour mit 4 Sesseln**, auch einzeln, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 17863

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern** ohne Unterlage, die nicht kühlen und nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, halten für Wiesbaden und Umgegend wie bisher in bester Güte allein auf Lager: Herr **W. Thomas,** Tricotwaaren-Geschäft, **Webergasse 11,** Herr **G. Wallenfels,** Kurz- und Modewaaren-Geschäft, **Langgasse 33,** und Herr **Franz Schade, kl. Burgstraße.** Preis p. Paar **50 Pfg.,** 3 Paar **1 Mk. 40 Pfg.** Wiederverkäufern Rabatt.

Frankfurt a. d. O., im November 1885.

15192 **Robert v. Stephani.**

Das nützlichste

Weihnachts-Geschenk

ist ein

Regenschirm!

Ohne Reclame

haben sich meine Prima halbseidenen **„Excelsior"-Regenschirme** aufs Beste eingeführt. Diese Regenschirme werden **nie** grau, haben das Ansehen der **kostbarsten** Satin-Seide und übertreffen alles bisher Dagewesene an Solidität. Mit eleganten modernen Stöcken und feinsten Stahlgestellen kosten dieselben nur Mk. **9—10½** für Damen und Herren. Außer diesen sehr empfehlenswerthen Schirmen biete ich eine an Reichhaltigkeit und Billigkeit unübertroffene Auswahl der **kostbarsten Schirme** mit Elfenbein-, ächten Silber- und feinen Naturstöcken, sowie der billigen rein- und halbseidenen **Regenschirme** von **4½** Mk. an, **Zanella-Regenschirme** von **1** Mk **20** Pfg. an, **Kinder-Regenschirme** und **Puppen-Sonnenschirme** in allen Qualitäten und Größen. Kleinere **Reparaturen stets gratis. Postverpackung gratis.**

Deutsche Schirm-Manufactur
(F. de Fallois, Hoflieferant,)
20 Langgasse 20. 17230

Rosen-, Veilchen- und Honig-Seife

in Packeten von 3 Stück à Packet **40 Pf.,**
ferner **Toilette-, Fett-** und **Glycerin-Seifen, Mandel-** und **Cocosnußöl-Seifen** in Packeten oder lose vorgewogen, empfiehlt **billigst**

Fr. Schleucher Wwe.,
18303 **1 Michelsberg 1.**

Depôt der Parfümerie-Häuser:

Pinaud, Violet, Rigaud in **Paris, Atkinson, Piene & Lubin, John Gorsnell** in **London,** sowie der besten **deutschen** Fabriken, wie **Treu & Nuglisch, Gustav Lohse, Schwarzlose, Jünger & Gebhardt, Rieger** ꝛc.

Besonders reichhaltiges Lager in geschmackvoll ausgestatteten
Parfümerie-Kästchen.
Nur neue Muster.

H. J. Viehoever, Hoflieferant,
17534 Marktstraße 23 und Rheinstraße 17.

Ein **Krankenwagen,** noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. Jahnstraße 2, 3 Stiegen hoch. 12764

Größte Auswahl von Zithern

von **16 Mk.** an, **beste Zither-Saiten** eigener Spinnerei, **Zitherringe, Zitherpinsel, Zitherwischer,** sowie alle sonstigen Zither-Requisiten billigst. — **Großes Lager** von **Mund-Harmonika's, Ocarina's, Accordeons, Aristons** ꝛc.

Violinen und sämmtliche Streich-Instrumente

eigener Fabrikation.

Gebrüder Wolff,
Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
292 **Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).**

Für Weihnachten

17559

empfehle meine sämmtlichen Artikel, als: **Kleider-, Haar-, Zahn-** und **Nagelbürsten,** sowie **Frisir-** und **Staub-Kämme, Schwämme, Fensterleder** und alle sonstigen **Bürstenwaaren** in nur guter Qualität zu den billigst gestellten Preisen.

F. C. Müller, Bürstenfabrikant, Metzgergasse 13.

Grosses monatl. Abzahlungs-Geschäft

von **Julius Glässner,** Nerostraße 39.

Lieferung von ganzen Ausstattungen in Polster- und Kasten-Möbel. Preise courant. Große Niederlage in Eltville a. Rh. 1599

Ausverkauf von Rohrstühlen.

Wegen Geschäfts-Verlegung verkaufe meinen großen Vorath in **Rohrstühlen** ꝛc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen, echt eichene oder nußb. **Speisestühle** von **10 Mk. 50 Pfg.** an, gewöhnliche Sorten äußerst billig. Gleichzeitig empf. **Kanapegestelle, Sessel, Nachtstühle, Chaises-longues, Schlaf-Divans,** sowie **Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Etagères** ꝛc. ꝛc. Alles in modernen Façons und solidester Arbeit äußerst billig.

L. Freeb, Polstergestelle- & Stuhlfabrikant,
9147 **4 Mauritiusplatz 4.**

Korbwaaren zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt billigst, als: **Papier-, Markt-, Wand-** und **Arbeitskörbe, Sessel, Blumentische** ꝛc.

17369 **Herm. Hämpel,** Ellenbogengasse 9.

Deckelgläser

in großer Auswahl von 1 M. 20 Pfg. an bis zu den allerfeinsten empfiehlt

G. Böcher, vorm. Sommer Wwe.,
17204 **12 Metzgergasse 12.**

Erinnerung.

Meine nach Vorschrift versehenen **Syphons** für **Wassersteine** und **Abgüsse** bringe ich bei billigster Berechnung in Erinnerung.

Heinrich Brodt, Spenglermeister,
16582 **Spiegelgasse 7** in Wiesbaden.

17439

Schmiedeeiserne Christbaum-Ständer

in großer Auswahl billigst bei

A. Willms, Hofl., Marktstraße 9.

Schlittschuhe

empfiehlt in reicher Auswahl
17873 **Hch. Adolf Weygandt,** Webergasse 36.

Helleres Licht als Gas und 60% Ersparniß

erzielt man mit meinen im vorigen Jahre eingeführten **neuen Petroleum-Lampen,** wovon in Restaurationen, Ladenlocalen und Werkstätten über 700 Stück von mir geliefert wurden und sich glänzend bewährt haben, wie durch zahlreiche Referenzen erwiesen.

Ich unterhalte bei meiner **Fabrik 19 Jahnstraße 19** ein großes Lager von den einfachsten bis zu den reichsten **Hängelampen, Kron-** und **Wandleuchtern.** — Durch eigene Fabrikation kann ich nicht nur billigste Preise machen, sondern auch jedem Wunsche hinsichtlich der Ausführung entsprechen. Vorhandene Gasleuchter werden zu Petroleumleuchter umgeändert.

Abels-Meurer, Lampen- & Metallwaaren-Fabrik,
17523 19 Jahnstraße 19.

Schönheit ist eine Zierde.
Prehn's
Sandmandel-Kleie

beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser, Finnen, Sommersprossen Hitzblätter etc.

Büchse à 1 Mark bei **Carl Brühl junior,** Wilhelmstr. 36; **Louis Schild,** Langgasse 3; **A. Berling,** gr. Burgstrasse 12, und **Anton Cratz,** Langgasse 29. 66

Das Beste zur Reinigung der Wollwäsche ist

Salmiakgeist-Wollwasch-Seife.

Kein Einlaufen der Wollwäsche, sowie **gründliche** und **leichte Reinigung.** 17077

49 Kirchgasse. **Ph. Schlick,** Kirchgasse 49.

Zur Pflege von Mund und Zähnen, zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabaksgeruch, Zahnweinstein und Zahnschmerzen, zur Sistirung der Zahnfäule (Caries) und um den Zähnen blendende Weiße und dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die seit 1845 mit größtem Erfolg eingeführte

aromatische Zahnpasta

von **C. D. Wunderlich,** Kgl. Bayr. Hoflieferanten (preisgekrönt B. Landes-Ausstellung **1882**) zu Nürnberg. Alleinverkauf à **50** Pfg. in der Droguerie von **A. Berling,** große Burgstraße 12. 13933

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,
empfiehlt für beginnende 6855

Herbst- und Wintersaison:

Grösste Leuchtkraft.

Das schönste raff. Petroleum.

ASTRAL-OIL

Charles Pratt & Co.

Absolut sicher gegen Explosionsgefahr.

Gänzlich frei von unreinen Bestandtheilen.

Vollständig geruchlos beim Gebrauch.

Prachtvolle crystallhelle Farbe.

Ruhrkohlen

bester Sorte, 20 Centner über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung **15 Mk.** empfiehlt
Biebrich, den 11. December 1885.
17808 **A. Eschbächer.**

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,
7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem **Buchen-** und **Kiefern-Scheit-** und **Anzündeholz** in empfehlende Erinnerung, letzteres pro Centner **2 Mark** franco Haus. Ferner prima **melirte Ofen-** und **Nußkohlen,** Kohlscheider magere Würfel (Anthracit) zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung. 16959

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung.

(Brennholz-Spalterei mit **Maschinenbetrieb.)**

Comptoir: Ellenbogengasse 15. **Lager:** Untere Adelhaidstr. am Rheinbahnhof.

Empfehle zur **Deckung** des **Herbst-** und **Winterbedarfs: Ofen-, Herd-** und **Maschinenkohlen,** gew. **Nußkohlen,** ges. **Stückkohlen, Kohlscheider,** gew. **Würfelkohlen** u. **Steinkohlen-Briquettes, Braunkohlen-Briquettes,** buch. **Holzkohlen,** buch. **Scheitholz,** kief. **Scheit-** und **Anzündeholz,** sowie **Lohkuchen** und **Patent-Feuer-Anzünder** in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen. 8633

Proben und **Preis-Courants** stehen gerne zu Diensten.

Kohlenhandlung August Koch

(Comptoir Bleichstraße 5, Lager a. d. Albrechtstr.)

empfiehlt **Kohlen** in prima Qualitäten zu allen Feuerungsanlagen; ferner **buch. Brennholz, ficht. Anzündeholz, Braunkohlen-Briquettes** und sonstige Brennstoffe. Preis-Courante stehen zu Diensten. 16152

Kohlen,

in **Waggonladungen** wie in **einzelnen Fuhren,** in **prima Qualitäten** und **frischen Bezügen** empfiehlt billigst

Otto Laux,
12167 **10 Alexandrastraße 10.**

Braunkohlen-Briquettes.

Die allgemein beliebten **Rheinischen Braunkohlen-Briquettes,** Schutzmarke B sind bei dem Unterzeichneten, sowie auch bei nachfolgenden Herren zu haben:

Louis Kimmel, Nerostraße 46.
Friedrich Riehl, Röderstraße 11.
Theodor Schweisguth, Nerostraße 17.
Heinrich Sternberger, Hellmundstraße 32.

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15,
Vertreter der Gewerkschaft des Braunkohlen-Bergwerks „Brühl". 15443

Abfallholz,

Kiefernes, per Centner 1 Mk. 20 Pfg., per Raummeter 6 Mk. empfiehlt **Wilhelm Linnenkohl,**
15443 **Ellenbogengasse 15.**

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt. Niederlage: **Wiesbaden, 9 Taunusstrasse.**

Als seltenen **Gelegenheitskauf** offeriren, so lange der Vorrath reicht, **neueste Dessins** in 9153

Ia Brüssel per Meter 5 Mk. und 5 Mk. 50 Pf.

B. Ganz & Co., Mainz. Niederlage: **Wiesbaden, 9 Taunusstrasse. C. A. Otto.**

Den Lagerbestand von

gestrickten und Flanell-**Damen-Röcken, Damen-Westen, Herren-Westen, Tücher, Kopfchales, Capotten,**

gehäkelte **Kinder-Kleider, Tricot-Kleider,**

Damen-Handschuhe mit Pelz und Mechanik und

Tricot-Taillen mit Futter

verkaufe ich

um unbedingt bis Weihnachten damit zu räumen

zu bedeutend ermässigten Preisen.

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

128

Kirchgasse 2b, zwischen Louisen- u. Friedrichstrasse, **Wilhelm Reitz,** **Kirchgasse 2b,** zwischen Louisen- u. Friedrichstrasse,

empfiehlt sein **gut sortirtes Lager** in

Weisswaaren aller Art, sowie **fertige Wäsche,** auch **Anfertigung** derselben, besonders **Herrenhemden,** unter Garantie per 1/2 Dtzd. von **20—30 Mk.**

Herren- und **Damenkragen, Manschetten, Krausen** etc. **aussergewöhnlich billig.**

Gewebte Unterkleider, Normalhemden etc.

Gardinen, Rouleauxstoffe, Piqué-, Waffel- und **wollene Bettdecken, Tischdecken, Bett-** und **Sophavorlagen** etc. sehr billig.

Kleiderstoffe aller Art in Wolle, Halb- und Baumwolle.

Einen Posten **Rock-** und **Kleider-Lama** sehr billig. 1513

---

24 Kirchgasse 24, Ecke der kl. Schwalbacherstraße, **W. Hillesheim,** **24 Kirchgasse 24,** gegenüber der Schulgasse,

Papier-Handlung.

1735

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle in schönster Auswahl: **Luxuspapiere** in einfachen und eleganten Cassetten, **Photographie-** und **Schreib-Albums, Musik-, Schreib-** und **Zeichen-Mappen, Poesie-** und **Notizbücher, Brief-** und **Visitentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires, Mora-Ständer, Farbenkasten, Colorirhefte, Modellir-** und **Bilderbogen, Bilderbücher, Federkasten, Reißzeuge, Zeichen-Etuis, Notizblocs, Schreib-Garnituren** 2c., sowie alle **Schreib-** und **Zeichenmaterialien** für **Bureau-, Comptoir-, Haus-** und **Schulbedarf.**

Christbaum-Verzierungen.

Gratulationskarten, Anfertigung von Visitkarten in Druck und Lithographie, Monogramme

---

Zwei **complete Betten** (nußb.-pol.) mit hohen Kopftheilen billig abzugeben Ellenbogengasse 6. 18353

Bleichstraße 19, Parterre, ist ein echter **Wiener Concert-flügel** billig zu verkaufen. 14[illegible]

Weihnachts-Ausverkauf.

Bis Weihnachten unterstelle mein **grosses Lager**

Bijouterie-Waaren

einem **gänzlichen Ausverkaufe** zu

ausnahmsweise sehr billigen Preisen.

Dasselbe ist durch eine **überraschend schöne Auswahl Neuheiten bedeutend completirt** und erlaube ich mir besonders auf das **Neueste** in **Renaissance-, Silber-, Granaten-, Bernstein-, Elfenbein-, Jet- etc. etc. Schmuck** aufmerksam zu machen.

Joh. Kirchholtes,

8 alte Colonnade 8.

17359

Hamburger Engros-Lager

49 Kirchgasse 49.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir:

Wollene Kinder-Jäckchen für Erstlinge und Kinder bis zu 2 Jahren,
wollene gestrickte Kinder-Kleidchen in prachtvollen Dessins,
wollene Kinder-Schuhe,
wollene Kinder-Strümpfe in allen Arten und Größen,
wollene gestrickte und gewebte Damen-Strümpfe per Paar von 85 Pf. an,
wollene Socken (dauerhaft und weich) per Paar von 45 Pf. an,
wollene gestrickte und gehäkelte Unterröcke in allen Größen,
wollene Gamaschen und Kniewärmer,
wollene Mützen für Knaben und Mädchen,
wollene Herren-Westen,
wollene Schulter-Kragen,
wollene Tücher, Mohair-, gehäkelte u. Handarbeits-Tücher, schwarz und farbig,
wollene und baumwollene Cachenez,
Tricot-Handschuhe (schwarz und farbig) per Paar von 50 Pf. an,
seidene und Tricot-Handschuhe mit Mechanik und Pelzbesatz,
Buckskin- und gestrickte Handschuhe, Pulswärmer, Fäustlinge, Menotten 2c.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

S. Blumenthal & Cie.,

49 Kirchgasse 49.

17136

Philipp Veit,

8 Taunusstrasse 8,

empfiehlt in **nur guten Qualitäten:**

Weissweine per Flasche von 60 Pfg. an,
Rothweine per Flasche von 80 Pfg. an, } excl. Glas.
Bordeaux per Flasche von 1 Mk. an,

Malaga, Marsala, Muscat-Lunel, Sherry, Madeira, Port, Tokayer, Cognac, Arrac de Batavia (Original-Flasche) und **Rum.**

NB. Bei Mehrabnahme Preisermässgung. 5144

Garantirt reine Naturweine!

		p. Fl. m. Gl.	p. Lit. o. Fass.
	Tischweine (Rhein-, Pfälzer- od. Moselweine)	Mk. —.70	Mk. —.65
1878r	Winkler	„ —.90	„ —.85
1876r	Capellberger Auslese (eigenes Wachsthum)	„ 1.10	„ 1.10
„	Hattenheimer	„ 1.30	„ 1.30
„	Rüdesheimer	„ 1.75	„ 1.85
„	Hochheimer	„ 2.—	„ 2.25

Die Weine werden accisefrei in's Haus geliefert.
Für leere Flaschen werden 10 Pfg. vergütet.

C. Doetsch, Weingutsbesitzer,
3 Geisbergstrasse 3.

Niederlage bei **L. Schild,** Langgasse 3. 17351

Die rühmlichst bekannten, garantirt reinen **Naturweine** der

Rhein. Wein-Compagnie Poths & Co.,

Wiesbaden,

empfiehlt zu folgenden Originalpreisen (per Flasche excl. Glas)

Niersteiner .	Mk. 1.—	**Geisenheimer**	Mk. 1.50
Hochheimer .	„ 1.20	**Rüdesheimer**.	„ 1.90

(Glas wird wie berechnet zurückgenommen)

Franz Strasburger,
15542 **Kirchgasse.**

Rhein-, Bordeaux-, Burgunder-,

spanische, italienische, griechische und **Tokayer-Weine** in großer Auswahl. **Champagner** à Mk. 2.— bis Mk. 5.— **Vve Cliquot** bei Originalpackung zu Originalpreisen. **Punsch-Essenze, deutschen** und **franz. Cognac, Arrac, Rum, div. Liqueure, Magenbittern** ꝛc. ꝛc. empfiehlt billigst **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2. 18263

1872er

Medicinal- Tokayer.

Das Beste für Kranke. **Vorzüglichster Kinderwein.**

In Flaschen à **60 Pfg., 1,10** und **2,00** bei **H. J. Viehoever,** Hoflieferant, Marktstraße 23. Filiale: Rheinstraße 17, neben der „Post". 14057

Teltower Rübchen und Maronen

billigst bei **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2. 18264

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich:

Düsseldorfer Punsch-Syrope

von Johann Adam Roeder,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen. 68

Ia Flaschenbier

aus der **Mainzer Actien-Brauerei** und von **Gr & Oberländer** in Frankfurt a. M., sowie natürl **Niederselterser Wasser** empfiehlt in jedem Quantum reeller Bedienung die **Bierhandlung** von

Heinrich Faust, Wellritzstraße 33

NB. Bestellungen, sowie Niederlage in der Delicate Handlung von **Carl Weygandt,** Rheinstraße 33. 18

Neuheiten in

Attrapen, Christbaumschmuck, Baum-Confe Bonbons, Fondants, Bonbonnièren

empfiehlt

H. J. Viehoever,

Marktstraße No. 23. **Filiale: Rheinstr. 1**

Schaum-Confect & Weihnachts-Confe

von 70 Pfg. an, feine **Bonbons, Praliné, Fondants** empfiehlt billigst

17675 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Feinste Nürnberger Lebkuchen

„Marke Anker",

vorzügliche Qualität, elegante Verpackung.

Hauptdepôts: F. Urban & Co., Langgasse 1 **Carl Füll,** Kirchgasse 9, **Louis Sattler,** Feinbäck Taunusstraße 17, **M. Lemp,** Colonialwaaren- und D Handlung. (H 81615 a)

Echtes Lübecker Marzipan

aus der renommirtesten Fabrik von **J. G. Niederegg** in **Lübeck,** sowie

Königsberger Marzipan,

weiß oder **bunt,** empfiehlt zu Originalpreisen

H. J. Viehoever, Hoflieferant

17532 Marktstraße 23 und Rheinstraße 17.

Zur gef. Beachtung.

Seit März d. J. wohne ich nicht mehr Friedrichstraße sondern **Faulbrunnenstraße 10;** empfehle gezeichneten **Honigkuchen** per Pfund **50 Pfg.,** sowie Sorten **hausmachendes Confect** zu billigen Preisen.

17370 Hochachtungsvoll **G. Ritzel,** Bäck

Garantirt reinen

Bienenhonig

per Pfund **60 Pfg.** und **1 Mk.**

(bei Abnahme von 5 Pfd. bedeutend billiger) empfiehl

17673 **A. Schmitt, Ellenbogenga**

Gute **Kochäpfel** per Kpf. 50 Pf. z. h. Michelsberg 8

Per Pfund 16 Pf.,

Süße türkische Pflaumen

per Pfund 16 Pf.,

Sultana-Pflaumen per Pfund 25, 30 und 40 Pf., extra süße gr. **Bordeaux-Pflaumen** p. Pfd. 50 u. 60 Pf., feinste große **Tafel-Pflaumen** per Pfd. 80 Pfd., amerik. **Dampf-Ringäpfel** feinste Qual. p. Pfd. 60 Pf., französische und italienische **Birnen**, **Brünellen** u. s. w. 18122

empfiehlt **J. Rapp, Goldgasse 2.**

Spitzwegerich-Extract-Bonbons!

Als das bestbewährteste Linderungsmittel für

Husten, Brust- und Lungenleidende

empfehlen wir unsere längst rühmend anerkannten

Echte Spitzwegerich-Bonbons à 30 Pfg. per Paquet.

Zum Kaffee genommen erweisen sich unsere Spitzwegerich-Bonbons sehr wirksam.

Kiel & Schmahl, Zuckerwaaren- und Chocolade-Fabrik in Herford.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei den Herren:

H. J. Viehoever, Hoflieferant, Marktstraße 23.
Franz Blank, Bahnhofstraße 10.
J. Rapp, Goldgasse 2.
F. Klitz, Taunusstraße 42.
Peter Freihen, Rheinstraße 55.
Ad. Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.
Ph. Schlick, Kirchgasse 49.
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
Ed. Brecher, Neugasse 4.
J. Haas, Feldstraße 10.
J. Nicolai, Herrngartenstraße 17.
C. W. Leber, Ecke der Bleich- und Hellmundstraße.
E. Rudolph, Weilstraße 2.
Aug. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 11830

Adelhaid- und Oranienstraße-Ecke.

Fst. Puder-Raffinade

per Pfund **38 Pf.**, bei 10 Pfund **36 Pf.**,

	per Pfd.		per Pfd.
neue **Rosinen**	40 Pf.,	neues **Citronat**	M. 1.50
„ **Corinthen**	40 „	„ **Orangeat**	„ 1.—
„ **Sultaninen**	40 „	neue **Tafelmandeln**	„ 1.—

extragroße Bari-Mandeln per Pfd. Mk. 1.—,
gewöhnliche „ „ „ —85,
fst. **Confectmehl** per Pfd. **25 Pf.**, bei 10 Pfd. **23 Pf.**,
fst. **Griesraffinade** per Pfd. **36 Pf.**, bei 10 Pfd. **34 Pf.**,
Rosenwasser, Ammonium, ger. Pottasche 2c.
(für Wieder-Verkäufer und Bäcker **Engros-Preise**).

bei **Wilh. Heinr. Birck.** 17651

Frische Gänselebergalantine im Ausschnitt, Gänseleberwurst, Trüffelleberwurst, Sardellenleberwurst.

18063 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Holl. Voll-Häringe,

Ia sortirte, per **Stück 6 Pf.**, bei **100 Stück 5 Pf.**,
superior per **Stück 8 Pf.**, bei **100 Stück 7 Pf.**,
pur Milcher per **Stück 10 Pf.**, bei **100 Stück 9 Pf.**, 18050
empfiehlt in frischer Sendung

Kirchgasse 44. **J. C. Keiper,** **Kirchgasse 44.**

Egmonder Schellfische

frisch eingetroffen bei **Martin Lemp,**
16624 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Christbäume in jeder Größe sind zu haben Ecke der Franken- und Walramstraße. 18301

Chocolade und Cacao

aus den Fabriken von **Gebr. Stollwerck, Jordan & Timaeus, van Houten** in Holland empfiehlt
15454 **A. H. Linnenkohl.**

Chocolade mit Vanille, garantirt rein, hochfein, zum Essen und Kochen, per Pfd. 1 Mk. und 1 Mk. 20 Pfg. bis 5 Mk. per Pfd., ferner feine **Praline, Fondants, Dessert-Bonbons** feinster Qualität. elegant verpackt in 1-Pfund-Kistchen, **Cacao** zum Kochen und Backen, garantirt rein, per Pfund 1 Mk. 80 Pfg. und 2 Mk. 40 Pf., ferner jede andere gangbare Sorte bis 3 Mk. 30 Pfg. per Pfd. **Thee** aus neuer Ernte von 3 Mk. bis 6 Mk per Pfd., Alles bei Abnahme von 5 Pfd. an bedeutend billiger, empfiehlt
18266 **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2.

Für feine Backwaaren

empfehle ganz besonders:

Ungarisches Blüthenmehl per Kumpf Mk. **2.20**,
Kaiserauszug . . . . . „ „ „ **2.—**
helle Rosinen und **Sultaninen**,
grosse Mandeln und **Corinthen**,
neues Citronat und **Orangeat**,
Poudre-Zucker und **Gries-Raffinade**
zu den billigsten Preisen.

17682 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Jeden Montag und Donnerstag

wird **Brod von Mosbach nach Wiesbaden gebracht.** Weißbrod 45 Pf., Schwarzbrod 40 Pf. Näheres bei Kaufmann **Alexi,** Michelsberg 9. 13627

Alle Sorten conservirte

Gemüse und Obst

nur von den ersten Fabriken verkaufe zu bekannten außerordentlich billigen Preisen.
17678 **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2.

Trauringe,

silberne Bestecke, einzelne Löffel

in grosser Auswahl vorräthig.

Grosses Juwelen-, Gold- & Silber-Waarenlager

zu anerkannt billigsten Preisen.

Specialität in Genfer Herren- und Damen-Taschen-Uhren

zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.

Langgasse No. 20. **Wilhelm Engel,** Langgasse No. 20.

Juwelier, 16717

vis-à-vis dem Seifengeschäft des Herrn W. Poths.

Gänzlicher Ausverkauf.

Bis Ende dieses Jahres muß mein Ladenlocal wegen Verwendung zu Bureauzwecken geräumt sein. Die noch vorräthigen Waaren, als **Blaudrucks, Flanelle, weiße** und **farbige Taschentücher, Baumwolltuche, Herren-, Frauen-** und **Kinderhemden** 2c., verkaufe deßhalb **unter Selbstkostenpreis.**

Jac. Meyer jun.,

Vertreter der „Frankfurter Zeitung",

315 **Kirchhofsgasse 2** (26 Langgasse-Ecke).

Schulranzen und **-Taschen** verkaufe, um damit zu räumen, zu **bedeutend ermäßigten,** festen Preisen.

18292 **Lammert,** Sattler, **Metzgergasse 37.**

Nach sieben Jahren.

Eine Weihnachts-Geschichte von B. Renz.

(4. Forts.)

Lange saß der Mann vor dem Schreibtisch und starrte auf den Brief in seiner Hand. „Also dennoch, dennoch!" sagte er leise und stützte den Kopf schwer auf die geballte Faust. „Dort die brüderliche Liebe und hier — — So bin ich denn der allein Schuldige? Sieben harte, schwere Jahre zogen dahin über mein Haus, über Weib und Kind und — auch über mich; sieben trostlose Jahre, und ich — ich hätte es wenden können — müssen? Dort die Liebe des Bruders zum Bruder, und hier — — So ist's, es läßt sich nicht mehr hinwegdisputiren, die Thatsachen reden zu laut, und lauter noch etwas Anderes, und dies Andere weist mir nur einen einzigen Weg, auf dem ich fortan wandeln soll; aber ich will es thun, muß es thun!"

Lange saß er und sann. Dann ergriff er einen Briefbogen und schrieb; wenige Zeilen waren es, aber sie glitten langsam aus der Feder. Und wieder und wieder überlas er sie und steckte endlich das Blatt in ein Couvert und setzte die Adresse darauf. Es war, als wollte die Feder der zitternden Hand nicht mehr folgen, als sträubte sie sich den Namen zu schreiben, der so lange nicht gehört in diesem Hause. — Endlich erhob er sich, legte den Pelz an, und Hut und Stock ergreifend verließ er das Zimmer. Er mußte das Schreiben selbst zur Post tragen, es durfte Niemand wissen, wohin es gerichtet.

Er schritt über den Flur und die massiv eichene Treppe hinan und trat leise in das Gemach, wo er sein Weib vermuthete. Es war ja längst Nacht draußen, aber die Schneedecke des Marktplatzes verbreitete genügend Licht, um zu erkennen, wie sich rasch eine Gestalt aus der Ecke des Sophas erhob und ihm entgegentrat.

„Lebrecht, Du — Du hier?"

„Lisette," klang es zurück, „Du kannst Dir den Tod holen in dem kalten Zimmer; komm herunter, dort ist's warm und die Lampe brennt."

„Du willst ausgehen, Lebrecht?"

„Ja," erwiderte er fast gleichgültig, „ich will ein wenig nach der „Sonne" gehen; bin lange nicht dort gewesen und heute ist Clubtag."

Sie schüttelte den Kopf. Unbegreiflich! Seit vielen Jahren hatte der Mann den Club nicht besucht, und wenn sie ihn dazu bereden wollte, wurde er fast heftig. Und heute —?

„Hier ist auch ein Brief von unserer Toni," sagte er, ihr das Papier in die Hand drückend. „Wenn ich wieder nach Hause komme, erzähle mir, was die Kinder machen."

„Lebrecht, ist es denn möglich?" Es klang wie ein Jubelruf.

„Komm, komm!" wehrte er ab, „hier ist's zu kalt und ich muß gehen. — Aber es ist doch ein schöner Raum," bemerkte er, stehen bleibend, „schade, daß er nicht benutzt wird."

Schweigend ging die Frau mit ihm die Treppe hinab, schweigend und fest drückte sie ihm die Hand, als er das Haus verließ; glückselig leuchteten ihre Augen, und er hatte es wohl bemerkt.

Es war ein köstlicher Winterabend; die Sterne funkelten, und der Schnee knirschte unter den Tritten des Mannes, der seit vielen Jahren nicht so elastisch und kräftig die Straßen entlang geschritten. Er athmete tief und mit Behagen die kalte Luft ein; es war ihm, als sei die Brust weiter geworden, frei von der drückenden Fessel, die er Jahre lang geschleppt. Er ging zunächst nach dem Postgebäude; in dem ungewissen Lichte, das aus den Fenstern des Bureaus auf die Straße fiel, las er noch einmal die Adresse des Briefes, dann ließ er ihn rasch in den Schalter fallen, gleichsam fürchtend, die Reue könne ihn noch im letzten Augenblick packen, ihn an seinem Vorsatz hindern.

Dann schritt er weiter durch die Straßen. Zum Erstenmale seit langer Zeit hatte er wieder einen freundlichen Blick für die hellerleuchteten Schaufenster der Läden, die alle bereits im Weihnachtsschmucke prangten. Nun bog er in eine finstere Gasse; dort wohnte sein Kohlenlieferant, der außerdem ein kleines Weihnachts-Geschäft mit Tannenbäumen betrieb.

„Meinecke," sagte der Rathmann, „besorgen Sie mir zum Feste einen schönen Christbaum, nicht zu hoch, aber gut gewachsen, auch einen hübschen Fuß dazu; ich werde ihn abholen lassen am zweiundzwanzigsten Abends. Aber sprechen Sie gegen Niemand darüber, es soll eine Ueberraschung sein."

„Doch nicht für Sie, Herr Rathmann?" fragte der Mann ganz verwundert.

„Ja, diesmal für mich!" — Herr Hubert liebte es nicht, auf indiscrete Fragen Bescheid zu geben. „Also nochmals, schicken Sie den Baum nicht, ich lasse ihn holen."

„Ja, ja, Herr Rathmann, schon gut. Sie sollen das schönste Bäumchen bekommen, das ich finden kann. Also wieder einmal einen — —"

Aber der Andere war längst weitergegangen und hörte nichts mehr von dem Erguß, der ihn doch nur geärgert hätte. Er wanderte an dem Gasthof zur „Sonne" vorbei, schritt die Bergstraße hinan und trat in die Apotheke zum „Goldenen Löwen". Der Besitzer derselben, Herr Dorn, war sein ältester und auch treuester Freund im Orte, und dessen Gattin die treueste und liebste Freundin der Frau Rathmann Hubert; nur hatte sich das Verhältniß zwischen den beiden Frauen im Laufe der letzten Jahre immer inniger gestaltet, während bei den Männern das Gegentheil der Fall gewesen, denn Herr Dorn hatte seinem Freunde nicht immer und überall recht geben können, wenn der Familienzwist Gegenstand ihrer Unterhaltung war; und das war oft geschehen. Indeß, die langjährige Freundschaft bewährte sich schließlich doch und hielt alle Angriffe siegreich aus, die das Ehepaar Dorn auf das Herz des tiefgekränkten Mannes unternahm. Und endlich war man stillschweigend übereingekommen, die Sache nicht mehr zu berühren.

Der kleine, sehr lebendige Besitzer des „Goldenen Löwen" hatte alle Hände voll zu thun. Den Ostwind nannte er mit Recht seinen besten Freund, und dieser Freund hatte wochenlang seine Herrschaft geübt und Katarrhe und Grippen verschwenderisch ausgetheilt. Rasch öffnete er dem Eintretenden freundnachbarlich die Klappe des Ladentisches, dann die Thüre zur Wohnstube und schob den Gast hinein.

„Geh einen Augenblick zu meiner Frau, Hubert; ich komme sobald ich hier fertig bin."

Der Andere nickte zufrieden, so hatte er es beabsichtigt; er wollte nur die Frau Gevatterin sprechen, wie er die Dame zu nennen pflegte.

(Forts. folgt.)

Grosse Auswahl vorzüglich sitzender Corsettes.

Grosse Auswahl in Krausen.

M. Marchand,
31 Langgasse 31.

18144

Als practische Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Wollene Tücher, seidene Tücher, Kopf-Shawls (neu) von Mk. 2.25 an, **Kaputzen, seidene Chenille-Tücher** von 2 bis 10 Mk., **Spitzen-Tücher, Negligé-Häubchen, Tricot-Taillen, Schulter-Kragen, Schürzen (Alpacca, Atlas, Cachemir etc.), Perl-Colliers, Krausen, Corsetten, Unterjacken und Hosen, Strümpfe, Unterröcke, Flanell und gehäkelte,**

Kinder-Kleidchen, Jäckchen, Schuhe, Hütchen, Tauf-Jäckchen, Einbände von 2 Mk. an, **Kaputzen, gehäkelte und Plüsch-Kappen, Taschentücher in Attrapkasten, Plüsch-Müffe und Kragen, Herren-Cravatten, Hosenträger, Herren-Westen, Handschuhe, Pantoffel, Sophakissen etc.,**

Pelz-Müffe für Damen von Mk. 2.75 bis 10 Mk., **altdeutsche Hauben in den neuesten Mustern** zu

billigen Preisen.

W. Ballmann, Langgasse 13.

17450 **Vorjährige Artikel zu und unter den Einkaufspreisen.**

Eintritt für Jedermann frei. **Grosse** **Preise billig und fest.**

Weihnachts-Ausstellung

von

blühenden Topf- und Blattpflanzen, Blumenkörbchen, Jardinièren ꝛc.

in der Turnhalle der höheren Töchterschule, 18194

Louisenstrasse 26,

in den Tagen **vom 22. bis 25. d. Mts.**, geöffnet **von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr**, zu deren Besuch recht zahlreich einladen

Eintritt für Jedermann frei. **Die vereinigten Gärtner.** **Preise billig und fest.**

Damen- und Kinder-Schürzen, Haushaltungs-Schürzen, Atlas- und Cachemir-Schürzen,

einfache und elegante Muster,

empfiehlt in großer Auswahl

17343 **W. Ballmann, Langgasse 13.**

Hochfeine **Harzer Kanarienvögel**, prima Sänger, sind preiswürdig zu verkaufen Rheinstraße 20, Seitenb. rechts. 17613

Briefpapiere in Cassetten 17145

mit einfachen und hochfeinen Prägungen,

Briefpapiere in Attrapenform für Kinder

empfiehlt in reichster Auswahl

Klapphorn-Cassette. **C. Schellenberg,**
4 Goldgasse 4.

Empfehle zu **Weihnachts-Geschenken** billigst: Damentaschen, Handkoffer, Portemonnaie's, Hosenträger, **Schulranzen** von 1 Mk. bis zu 7 Mk. das Stück. 17368

Achtungsvoll **L. Barbo**, Sattler, Ellenbogengasse 6.

Wir laden zum **Abonnement** auf das

„Frankfurter Journal"

mit

Didaskalia und Handelszeitung

pro 1. Quartal 1886 zum Preise von 6 M. 25 Pf. bei dortigem Postamte oder unserer Agentur:

Herrn **P. Hahn, Kirchgasse 51,**

ergebenst ein.

Administration des Frankfurter Journal.

Anmerkung: Neu hinzutretende Abonnenten erhalten bis 1. Januar das Journal gratis. 18108

Luxus- und Gebrauchs-Artikel für Herren und Damen
mit und ohne Stickerei.
17554 **W. Heuzeroth,** grosse Burgstrasse 17.

Bettwäsche

jeder Art, fertig oder im Stück,

Leinen und Shirting

für Betttücher, Kissenbezüge und Koltertücher,
wollene und **gesteppte Bettdecken,**
gereinigte Bettfedern, Rosshaare, Zwilch u. Barchente
empfiehlt in streng reellen Qualitäten

Gustav Schupp, 39 Taunusstrasse 39,
Filiale von 116
Georg Amendt in Frankfurt a. M.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle: 17031

Damen- und Kinder-Schürzen,
Atlas-Schürzen, von **Mk. 2.10** anfangend,
feine Rüschen
in eleganten Cartons, 6 Stück enthaltend, von 90 Pf. anfangend,
Chenille-Châles und **Fichus,**
Perl-Colliers,
Spitzen-Fichus,
Spitzen-Echarpes in **crême** und **weiss,**
Taschentücher für Herren und Damen, **Kinder-Taschentücher**
in feinen Cartons,
das Neueste in **Damen-** und **Kinder-Kragen,**
Herren-Kragen und **-Manschetten,**
Shlipse und **Cravatten, Hosenträger.**

G. Bouteiller,
13 Marktstrasse. **Marktstrasse 13.**

Damen-Wintermäntel,

gut erhaltene, im Preise von 3 bis 6 Mk., sowie **Winter-Ueberzieher** billigst bei
17991 **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.**

Im großen Ausverkauf

werden als passende

Weihnachts-Geschenke

abgegeben:

Carrirte Wollstoff-Kleider
per Kleid Mk. **3.—, 3.50,**
einfarbige Wollstoff-Kleider
per Kleid Mk. **4.—, 4.50,**
reinwollene Cachemire-Kleider
per Kleid Mk. **5.—, 6.—, 7.—,**
waschächte Blaudruck-Kleider
per Kleid Mk **2.50, 3.—,**
Lama-Kleider
per Kleid Mk. **4.50, 5.—,**
Damen-Unterröcke
per Stück Mk. **1.50, 2.50, 3.—**

16752 **H. Schmitz,** Michelsberg 4.

Jagdwesten,

vorzügliche Qualitäten, in großer Auswahl, auch für **Knaben,** von **2 Mk.** an,
Normal-Hemden und **Hosen, Unterjacken,**
sowie **Kragen** u. **Manschetten, Halsbinden,**
Hosenträger, prachtvolle Neuheiten in
Broschen, Manschettenknöpfen 2c.
empfiehlt zu den denkbar **billigsten Preisen**

Carl Schulze,
18172 **38 Kirchgasse 38.**

Für den

Weihnachtstisch

empfehle mein reichhaltiges
Lager in

Regenschirmen.

16361

Leonhard Hitz,
30 Webergasse 30,
Ecke der Langgasse.

Feste Preise!

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mk. 70 Pf., **Damen-Sohlen und Fleck** 2 Mk. **Alle Reparaturen** und **neue Stiefel** billig bei **Fr. Räker,** Goldgasse 21, 2 St. l. 9126

Weihnachts-Ausstellung.

Wilh. Zingel jr.,

38 Langgasse 38,

empfiehlt für die bevorstehenden **Weihnachten** eine schöne Auswahl feiner **Lederwaaren**, als:

Photographie- und **Schreib-Albums, Damenkörbchen, Taschen-Etuis, Musikmappen, Poesie-** und **Notizbücher, Banknoten-** und **Brieftaschen, Cigarren-** und **Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies, Feuerzeug** u. s. w.

Bronce- und **Gußwaaren,** als: **Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Aschenbecher, Feuerzeuge, Uhrengestelle, Leuchter** u. s. w.

Holzwaaren, als: **Handschuhkasten, Schmuck-** und **Arbeitskasten, Photographie-Rahmen** u. s. w.

Elfenbeinwaaren, als: **Fächer, Notizbücher, Falzbeine, Schmucksachen,** sowie verschiedene **Glas-Gegenstände.**

Ferner: Eine schöne Auswahl in **Luxuspapieren, Monogrammes, Schreibgarnituren, Reißzeugen, Schreibpulten, Federmessern, Farbenkasten, Gratulationskarten** u. s. w., sowie alle sonstigen 17303

Schulbedürfnisse.

Schreibzeuge, | **Schreib**garnituren,
Schreibmappen, | **Schreib**unterlagen,

Tintenfässer

empfiehlt in reicher Auswahl

17146 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Vergolderei und Bilder-Einrahme-Geschäft

Moritzstraße 7. **C. Tetsch,** Moritzstraße 7.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein großes Lager in **Gold-, Politur-** und **antiken Leisten, fertigen Photographie-** und **Brautkranz-Rahmen, Spiegeln** und **Gallerien.** Auch wird das **Einrahmen** von **Bildern** und **Spiegeln** jeder Art rasch und billigst besorgt in nur guter und dauerhafter Ausführung. 17304

Photographie-Rahmen

in größter Auswahl außergewöhnlich billig.

P. Piroth, Vergolderei,

Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft,

18548 Marktstraße 13, 2 Stiegen hoch.

Empfehlung.

Dem **verehrlichen Publikum** empfiehlt sich bestens als **Klavierstimmer** und im **Ertheilen von Klavier-Unterricht** Hochachtungsvoll

9440 **W. Michaelis,** Musiker, **Feldstraße 19.**

Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir **franco** ein 10 Pfd.-Packet feine **Toiletteseife,** in gepreßten Stücken schön sortirt, in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Co., Crefeld,

16900 Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

Ankauf von getragenen **Herren-** und **Damenkleidern** ꝛc. zu den seit vielen Jahren bekannt höchsten Preisen von

17885 **A. Görlach,** 27 Metzgergasse 27.

Eau de Cologne

zur Hälfte des Preises.

H. Forck,

17757 **18 Louisenstrasse 18.**

Eine Parthie **alt abgelagertes**

Kölnisches Wasser, diverse Marken,

billigst bei

Fr. Schleucher Wwe.,

18304 **1 Michelsberg 1.**

Glas. Porzellan. Majolika.

JACOB ZINGEL

13 grosse Burgstrasse **13.**

Grosse Auswahl

zu **Geschenken** passender Artikel.

Vasen, Blumentöpfe & -Ständer, Jardinières, Säulen, Büsten, Figuren, altdeutsche Krüge, Wandplatten etc.

Büffet-Decorationen:

In Metall montirte **Kannen, Becher** und **Gläser**

Gebrauchs-Artikel

in einfachem als auch elegantem Genre.

Tafel-Aufsätze, Fruchtschalen, Brod- & Kuchenteller, Wein-, Bier- & Liqueur-Service, Bowlen mit und ohne Gläser, Neuheiten in Wein-, Bier- & Champagnergläsern, Römern, Kaffee-, Thee- & Moccatassen.

Tafel-Service

in jeder Zusammenstellung: für 12 Personen 90 Stücke v. M. 51 an.

Kaffee-Service,

schön decorirt, mit Teller von M. 11 an.

Waschtisch-Garnituren,

bunt, fünftheilig, von M. 5 an.

Depot und Alleinverkauf zu Originalpreisen des

Blau-Zwiebelmusters

aus der Meissener Ofen- und Porzellanfabrik.

Porzellan-Malerei.

Eleg. Ausführung von **Monogrammen, Wappen, Namen-** und **Firmenschildern,** sowie billigste Anfertigung von allen **Ersatzstücken** zu vorhandenen Servicen.

Grosses Lager

weisser Porzellane und Glaswaaren

für den Haushalt

zu ungemein **billigen Preisen** bei **guter Qualität.**

Speiseteller, flache und tiefe, per Dutzend von M. 3,75 an.

Tassen, per Dutzend M. 3,90.

Wein- & Wassergläser, per Dutzend von M. 2,75 an.

Jacob Zingel,

13 grosse Burgstrasse **13.** 17864

Als Weihnachtsgeschenk sich eignend.

Ein Dutzend feinste **neue Damenhemden** sind bedeutend unterm Preis, ganz auch getheilt zu verkaufen. Näh. Exp. 17286

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115 **N. Hess,** Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Anzeige.

Mein gesammtes Waaren-Lager soll in kürzester Zeit geräumt werden. Um dieses zu ermöglichen, verkaufe von heute ab **ohne jeden Nutzen** ältere Artikel bedeutend unter Kostenpreis.

Auf Lager befinden sich **feinste Offenbacher Lederwaaren,** als: **Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkarten-Taschen, Schreibmappen, Photographie-Rahmen** und **-Albums, Necessaires, Handschuh-** und **Schmuckkasten, Arbeitstäschchen, Reisetaschen** etc.

Ferner **Schmucksachen** in **echtem Silber, Granaten, Bernstein** und **Jet** nebst grösster Auswahl **imitirter Artikel.**

Fächer in **Creton, Seide** und **echten Federn** für Ball, Concert und Promenade.

Schönstes Sortiment **Cigarrenspitzen** und **feinen Solinger Taschenmessern** u. s. w.

Wegen leichter Uebersicht sind die unbedingt festen Preise an jedem Stück ersichtlich.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Joseph Dichmann,
Neue Colonnade No. 44—47,
erster Laden vom Curhause aus.

13858

Spielwaaren.

20 Bahnhofstraße, Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 20.

Zu Fest-Geschenken

empfehle ich meine großartige Auswahl in **Kinder-Spielwaaren** von 50 Pf. an bis zu den feinsten. Sämmtliche Artikel in **Weihnachts-Erscheinungen.** Gleichzeitig mache aufmerksam auf die **billigen Preise** meiner **Lederwaaren,** als: **Portemonnaies, Cigarrentaschen, Notizbücher, Visitkartentäschchen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, Musikmappen,** sowie alle erdenklichen Artikel in **Schmuck-** und **Gebrauchs-Artikeln,** welche sich zu **Christbaum-Verlosungen** eignen.

Hochachtungsvoll

17161

Bahnhofstraße 20, J. Koerppen, Bahnhofstraße 20.

---

40 Kirchgasse 40, Wilhelm Gerhardt, 40 Kirchgasse 40,
im „Rothen Haus" im „Rothen Haus"

Tapeten und Decorationen,

empfehle mein Lager in

Wachstuchen, Ledertuchen, Cocosmatten und **Läufern,**

Linoleum-Korkteppichen Ia. Qualität, Verdichtungssträngen für Fenster und Thüren,

Rouleaux.

Billigste Preise.

17750

Für Weihnachten

empfehle mein Lager **goldener** und **silberner Herren-** und **Damen-Uhren,** sowie **Regulateures, Pendulen, Pariser Weckern** in nur **guter** und **hochfeiner Qualität** zu den **billigsten Preisen** unter **Garantie.**

Große Auswahl aller **Arten** Schwarzwälder **Wanduhren. Geöltes Lager** in **Tallois-** und **Nickel-Uhrketten.**

17140 **Michelsberg 6, Paul Schilkowski, Uhrmacher, Michelsberg 6.**

Hemden nach Maass

liefert **unter Garantie** und zu **reellen Preisen**

Theodor Werner,

15709 **30 Webergasse 30, Ecke der Langgasse.**

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden. 17856

Unsere **Fachklassen zur Ausbildung in I. Kunst-Handarbeit** (alle Zweige des Kunstnähens, der Spitzenarbeiten, der Kunststickerei auf Grundlage des Zeichnens und Malens) und **II. kunstgewerblicher Malerei** (Aquarell-, Holz-, Porzellan-, Majolika-, Gobelin- etc. Malerei, auch Aetz- und Lederschnittarbeiten u. s. w.) haben das Ziel, durch gründliche, technische und ästhetische (Kunstgeschichte, Stillehre u. s. w.) Schulung zu selbständiger künstlerischer Thätigkeit (d. h. eigenen Entwürfen) zu befähigen. Täglich 7 Stunden, Honorar pro Quartal Mk. 10. Nach vollendeter Ausbildung (3 Jahre) sorgt die Anstalt auf Wunsch für lohnende Verwerthung der erworbenen Fähigkeiten. Beginn des nächsten Kursus: 4. Januar 1886. Näheres durch die Vorsteherin

Emserstrasse 34. JULIE VIETOR.

Preisermässigung.

Auf alle am Lager habenden 18357

Winter-Mäntel,

Rad-Mäntel,

Regen-Mäntel

grosse Preisermässigung.

Umtausch nach **Weihnachten** gestattet.

E. Weissgerber,

5 gr. Burgstrasse, Neubau, Jahreszeiten **5.**

C. Kemmer, 17626

Uhrmacher, Kirchgasse 22,

vis-à-vis dem **„Hotel Nonnenhof“,**

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** sein reich assortirtes Lager goldener und silberner **Herren- und Damen-Uhren, Pendules** in **Cuivre poli, Marmor** und **Bronce, Regulateurs** in allen Holzarten, **Wecker, Kuckucks-** und **Schwarzwälder-Uhren. Ketten** in **Gold, Silber, Double, Talmi, Nickel** etc. **Musikwerke, Mission** und **Drehdosen.**

Reelle, billige Preise! Garantie!

Ein eleganter, amerikanischer **Zimmer-Fahrstuhl** sehr billig zu verkaufen Rheinstraße 76, Part. 18124

Als passende

Fest-Geschenke

empfehlen:

Damen- und Kinder-Wäsche

jeder Art, selbstgefertigt, in einfacher und eleganter Ausstattung.

Matinés in Flanell und Batist.

Kinder-Kleidchen. – Kinder-Kragen.
Jäckchen. – Lätzchen.
Steck-Kissen. – Tauf-Kleidchen.

Schürzen

für Damen und Kinder in grosser Auswahl.

Weisse und bunte Damen-Garnituren.

Neuheiten in **weissen** und **bunten**

Thee-Gedecken.

Tisch-Läufer. — Handtücher.

Herren-Hemden.

Kragen. — Manschetten.

Taschen-Tücher,

weiss und bunt, elegant verpackt.

Das **Einsticken** von

Monogrammen und Buchstaben

besorgen geschmackvoll und pünktlich und bitten wir gefällige Aufträge baldigst aufgeben zu wollen.

Geschwister Strauss,

Weisswaaren- u. Ausstattungs-Geschäft,

6 kleine Burgstrasse 6,

im „Cölnischen Hof“. 17558

Feine **Harzer** per Stück 5 Mk. Nerostraße 29, 2 Tr. 18102

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission taxirt und geprüft sämmtliche Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a.
Gegründet 1862.

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Zusammenstellung **completer Schlaf-, Wohn-, Speisezimmer- und Salon-Einrichtungen,** alle Arten **Kasten- und Polstermöbel, Spiegel** und **complete Betten.** 269

Die Lampen- und Metallwaaren-Fabrik

von

19 Jahnstrasse 19, Abels-Meurer, 19 Jahnstrasse 19,

fabrizirt und empfiehlt:

Kohlenkasten mit Deckel, fein lackirt, von Mk. 3.25 an.
Ofenschirme, hochfein lackirt, von Mk. 6.— an
Regenschirmständer, broncirt, von Mk. 3.75 an.
Garderobeständer.
Blumentopfständer.
Blumentische.
Waschtische mit Garnitur von Mk. 5.— an
etc. etc.

Grösste Auswahl **Zughängelampen** von Mk. 6.25 an.
Kronleuchter, Wandleuchter.
Tischlampen von Mk. 1.60, Mk. 2.—, Mk. 2.25 bis zu den feinsten.
Ampeln von 10 Mk. an.
Flur- und **Strassenlaternen.**
Beleuchtungs-Gegenstände jeder Art für Gas und Petroleum.

Um eine pünktliche Lieferung vor dem Weihnachtsfeste zu ermöglichen, erbitte Aufträge recht zeitig und direct bei meiner Fabrik **19 Jahnstrasse 19.** 17524

Kinder-Spielwaaren.

Küchen-Einrichtungen und **Kochherde** in jeder Größe. **Dampfmaschinen,** als: **Eisenbahnen, Hammerwerke, Stanzwerke, Springbrunnen, Bierbrauereien, Dampfschiffe, Eisenbahnen** mit Schienen von 4 Meter Länge, **Dampf-Omnibus etc.** in größter Auswahl bei

M. Rossi, Zinngießer,
17988 **3 Metzgergasse 3.**

Schaukelpferde Ia,

Schulranzen und Taschen, Koffer, Damentaschen, Hosenträger ꝛc., selbstgefertigte, empfiehlt billigst

Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6.

Montiren von Stickereien und Renoviren von Pferden wird bestens besorgt. 17445

Springbrunnen, Dampf- und electrische Maschinen, Schiffe mit Dampf und Feder, **Ruderboote, Festungen, Brücken** und **Wasserfall, Tivolis, Roulettes, Drehorgeln, Spieldosen.**

Spielwaaren-Handlung von **Emil Seib,**
17840 **große Burgstraße 16.**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen: Ganze **Puppenküchen-Einrichtungen,** alle Arten **Lampen, Käfige, emaillirtes** und **Blech-Kochgeschirr.**

18331 **Ferd. Ochs, Grabenstraße 20.**

Zum Weihnachtsmarkt

empfehle feinste **Porzellan-Nippsachen,** freistehende **Thiere, Puppen** und **Badekinder.** Bringe außerdem zum Verkauf: Gemalte **Porzellan-Kinderservichen** (6 Tassen, 1 Kaffeekanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchgießer), schon von 30 Pf. an. Weißes **Porzellan-Spielzeug** zu jedem nur annehmbaren Preise, z. B. ½ Dutzend **Tellerchen** schon zu 10 Pf.

Emil Hornschuh, Porzellanhändler aus Suhl i. Thür.
Stand: Nahe der Schule am Marktplatz. 17848

Eine silberne **Herren-Remontoir-Uhr** (neu) für 21 Mk. und eine silberne **Damen-Cylinder-Uhr** (neu) für 16 Mk. zu verkaufen **Webergasse 52.** 18511

Deckbetten für 15 Mk., **Kissen** für 6 Mk. und bessere Qualitäten zu haben Kirchgasse 22 im Seitenbau. 14653

Hiermit bringe meine Artikel zu den bekannten billigen Preisen in empfehlende Erinnerung und zwar: Glaser-Diamanten und **Spiegelgläser. Oval-Rahmen für Photographien, Haussegen und Brautkränze. Politur- und Goldleisten** für Spiegel und **Bilder und wird das Einrahmen billig und prompt besorgt.**

M. Offenstadt,
Fensterglas-Handlung,
18015 **1 Neugasse 1.**

Zu Weihnachts-Geschenken

passend, empfehle ich:

Kaffee-Service in schönen, neuen Mustern, neuntheilig von 6 Mark an, fünfzehntheilig von 11 Mark an; **Tafel-Service** in schönen, neuen Mustern, von **45** Mark an für 12 Personen, **Kinder-Tafel-Service** und **-Kaffee-Service, Trink-Service, Bowlen, Bier-Service, Liqueur-Service, Rauch-Service.**

Waschtisch-Garnituren von 5 Mark an.
Blumenvasen, Blumenkörbe, Blumentöpfe, Fischglocken mit broncirtem Fuß ꝛc. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Weiße Porzellane zu Fabrikpreisen.

Wilhelm Hoppe,
16511 **13 gr. Burgstraße 13.**

Engros-Lager

in

Porzellan-, Glas- u. irdenen Geschirr-Waaren.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen Bau-Veränderung verkaufe meine sämmtlichen Waaren noch unter dem **Fabrikpreis. Kaffeeservice** von 3 Mk. 50 Pfg. an bis zu den feinsten, **Nachttöpfe** von 35 Pfg. an, **Teller** 10 Pfg., **Kaffeetassen** 10 Pfg., **Lavoirs** 45 Pfg., **große Waschkannen** 45 Pfg., **Nippsachen** aller Art, **Wasch-Garnituren, Schoppengläser, Kinderspielwaaren** u. s. w. in größter Auswahl empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

N. Bibo, vorm. **C. Jäger Wwe.,**
18055 **4 Römerberg 4.**

Ein sehr gutes **Pianino** zu verk. Walramstraße 21, II. 6805

Geschäfts-Eröffnung.

17933

Hiermit den geehrten Einwohnern Wiesbadens und der Umgegend, besonders einer werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich Ecke der **Taunus-** und **Geisbergstraße 2** eine **Conditorei,** verbunden mit **Café** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur beste und billigste Bedienung bei allen in mein Fach einschlagenden Artikeln meine werthen Abnehmer und Gäste jederzeit vollkommen zufrieden zu stellen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

C. Weiner, Conditor,

Ecke der Taunus- und Geisbergstraße 2.

Gr. Weihnachts-Ausstellung.

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,

empfiehlt hierdurch einem verehrlichen Publikum seine

Weihnachts-Ausstellung. 17606

Feines Anis- und Butter-Confect, sowie **Speculatius, Aachener Printen, Berliner Pflastersteine, feinen Nürnberger** und **Baseler Lebkuchen** von Hoflieferant Herrn **Häberlein** in Nürnberg empfiehlt

August Boss,
Feinbäcker,
14 Bahnhofstraße **14.**

18482

Tannenbaum-Biscuits,

sowie größte Auswahl in sämmtlichen **engl. Biscuits** von **A. H. Langnese Wwe. & Co.** in Hamburg zu den billigsten Preisen, von 60 Pfg. per Pfund an, empfiehlt

J. Schaab,

18477 Ecke der Markt- und Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27.

Aechte Dresdener Stollen

empfiehlt **L. Sattler, Taunusstraße 17.** 18532

Directer Thee-Import

von **Alfred Gands, Frankfurt a. M.,**

Spec. Souchong Mk. 3, 4, 5 und 5.60 per Pfund.

Niederlage im

Kurzwaaren-Geschäft von E. Lugenbühl,

13553 **Webergasse.**

Werner Breuer's Kaffee-Surrogat

empfiehlt in stets frischer Sendung

15455 **A. H. Linnenkohl.**

Datteln

per Pfund **50** Pf. frisch eingetroffen bei

18168 **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2.

Eier, garantirt gute Eier,

per Stück **6** Pfg., empf. **H. Trog,** Metzgergasse 19. 17963

Eier, schöne frische, sind zu verkaufen Taunusstraße 43, Hinterhaus, Parterre links. 18484

Täglich frische Hefe zu haben Kapellenstraße 2, eine Stiege hoch. 18495

Karl Dörr,
Mainzerstraße 24,
Vertreter von
Friedrich Kroté,
Coblenz. 17937

ASTHMA

Indische Cigaretten

mit Canabis indica-Basis

von **GRIMAULT & Cie**

Apotheker in **Paris**

Durch Einathmen des Rauches der **Canabis-indica-Cigarretten** verschwinden die heftigsten **Asthmaanfälle, Krampfhusten, Heiserkeit, Gesichtsschmerz, Schlaflosigkeit** und wird die **Halsschwindsucht,** sowie alle Beschwerden der Athmungswege bekämpft.

Jede Cigarrette trägt die Unterschrift **GRIMAULT & Cie.**

Niederlage in allen größeren Apotheken.

(M.-No. 3635.) 315

Vorzügl. Winterschinken . . . . . p. Pfd. 90 Pfg.,
" " (ohne Knochen) " " 1 Mk.,
doppelt geräucherte Bläschen, sehr geeignet zum Versandt, empfiehlt bestens 18423

Gottfr. Voltz, Schweinemetzger, Grabenstraße 8.

Rollschinken, vorzüglich im Geschmack, von 4 bis 7 Pfd., per Pfd. 1 Mk. empfiehlt

18209 **Jean Weidmann,** Michelsberg 18.

Gänseleber-Pasteten

aus den renommirtesten Fabriken Straßburgs empfiehlt billigst

17677 **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2.

Vorzügliche Presshefe.

18065 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Orangen 10, 12 und 20 Pfg., **Citronen** 8—12 Pfg., **Tafel-Rosinen, Datteln, Feigen, Tafel-Mandeln,** große, vorzügliche **Wallnüsse, Haselnüsse** ꝛc. empfiehlt billigst

17676 **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2.

Frischen Lofoden-Leberthran

von vorzüglicher Wirkung, per Schoppen **60 Pfg.,** empfiehlt **H. J. Viehoever,** Hoflieferant, Hauptgeschäft: **Marktstraße 23,** Filiale: **Rheinstraße 17,** neben der Post. 14056

Täglich auf dem Markt.

Empfehle in frischer Sendung: Echten **Rhein-Salm, Elb-Salm, Turbot, Soles, Schollen,** sowie lebende **Rhein-Hechte, Karpfen, Aale, Bresen, Barsche** in allen Größen, hochfeine **Fluss-Zander, Cabliau,** feinste **Egmonder Schellfische, Bach-Forellen, Delicatess-Lachsforellen** aus dem Bodensee.

G. Krentzlin,

18326 **Königl. Hoflieferant.**

Adolphstraße 1 sind vorzügliche **Speisekartoffeln,** als: **Frühkartoffel, englische Victoria** und **Schneeflocke** zu verkaufen und werden in **größeren** und **kleineren Parthien** geliefert. 8990

Wegen vollständiger Aufgabe
verkaufe ich den Restbestand meines Lagers von
Herren-, Damen- und Kinder-
Kragen und Manchetten,
Taschentüchern, Cravatten und Hosenträgern
bedeutend unter Einkaufspreis. 128
W. Thomas, Webergasse **11.**

Die beste Quelle zu soliden, billigen **Festgeschenken** bietet die Cigarren-Handlung von
J. Stassen, große Burgstraße 16, am Markt.
Cigarren in bekannten, guten Qualitäten und eleganten Packungen mit 10, 20, 25, 50 und 100 St., 10 St. von 40 Pf. an bis zu den feinsten Importen, 50 St. zu 50 Mk. Aegypt. amerikan., griech., russ und türk. **Cigaretten** und **Tabake.** Reiche Auswahl in **Meerschaum-** und **Weichsel-Spitzen, Cigarrentaschen, Tabaksdosen, Tabakspfeifen** 2c. 2c.
18291 **J. Stassen, große Burgstraße 16,** am Markt.

Fertige Betten, Deckbetten 16 Mk., **Kissen** 5—6 Mk., **Strohsäcke** 6 Mk., **Seegras-Matratzen** 10 Mk., sowie alle Arten **Betttheile** stets vorräthig bei
17805 **H. Gassmann,** Ellenbogengasse **6.**

Die stillen Theilnehmer der Komödienschreiber.

Eine Plauderei von Oscar Justinus.

(Schluß.)

Viele sind berufen und Wenige ausersehen. — Mir ward ein Freund, der die Genugthuung genoß, einige seiner Traumbilder sich zu festen Formen hinter den Lampen condensiren zu sehen. „So ein Glücklicher oder Unglücklicher", erzählte er mir jüngst, „wenn auch kein Mensch sonst von ihm hervorragende Notiz nimmt, rückt mit dem ersten Vorhangaufzug in den Augen einer großen stillen Gemeinde auf ein unverdient hohes Piedestal. Diese Gemeinde besteht aus allen Jenen, welche ihr Leben lang danach getrachtet haben und vielleicht auch weiter trachten werden, eines ihrer Werke zur Aufführung zu bringen und ihn, dem der große Wurf gelungen, für ein höheres begnadetes Geschöpf ansehen, hinter dem sie zu des Betreffenden eigener Ueberraschung allen möglichen Fachverstand und Einfluß suchen und den sie gern als mächtigen Fürsprecher und Schutzpatron gewinnen möchten. Der aufgeführte Autor darf über ein ganzes Heer von stillen und lauten Mitarbeitern verfügen, deren gute Dienste er leider nur in seltenen Fällen sich nutzbar machen kann: sie liefern ihm den Stoff roh, als Halbfabrikat und in voller Veredlung.

Die Rohstoff-Lieferanten bilden die entschiedene Majorität. Macht Jemand in der Gesellschaft einen guten Witz, so ist bei den wohlmeinenden Freunden das Lustspiel fertig; zieht Jemand einen Ueberzieher verkehrt an oder grüßt er in seiner habituellen Kurzsichtigkeit seinen Haushälter als seinen Vorgesetzten, so ist die Posse fertig. Erschießt aber ein eifersüchtiger Barbiergehilfe erst sich, dann seinen Nebenbuhler und endlich seine Ungetreue, so wird Dir der prächtige Stoff brühwarm zugetragen und Du wirst als talent- und thatenlos gelten, wenn du nicht die Gelegenheit ergreifst, diesen herrlichen Stoff in ein Trauerspiel oder, indem man den Revolver einfach versagen läßt, in ein Lustspiel umzugießen.

Ja, herzlich gern — fuhr mein Freund fort — möchte ich den mildthätigen Herren und wohlthätigen Frauen den Gefallen erweisen und ihre Beisteuer benützen; aber es geht beim besten Willen nicht. Das Leben ist der ungeschickteste Dramatiker. Die lustige Stimmung der Tafelrunde, die ernste eines Trauerfalles hat nicht die entfernteste Aehnlichkeit mit derjenigen, welche eine Komödie zu erzeugen — die redliche Absicht hat. Das Leben, auf die Bühne gestellt, würde einen so nüchternen und abgeschmackten Eindruck machen, wie ein Mensch, der in seinen Alltagskleidern ungeschminkt vor die Lampen tritt: er erscheint nicht einmal blaß oder traurig, denn auch die Bläße muß angeschminkt werden. Nie im Leben rücken Ereignisse so verschlungen, so dicht an einander, wie sie die Bühne allein brauchen kann, um mit den von ihnen erzeugten Eindrücken zu operiren; nie im Leben reden die Menschen so condensirt, so zweckvoll, so pointenreich, wie selbst die Alltäglichkeit auf den Brettern zum Ausdruck verlangt. Es muß eben mit ganz anderen Zuthaten gearbeitet werden, um bekannte Wirkungen zu erzielen, etwa wie der Porzellanmaler ganz sonderbare unharmonische Farben auf die weiße Masse pinselt, von denen er aber im Voraus weiß, daß sie aus dem Glühofen erst in ihrer vollen Herrlichkeit hervortreten werden. Was dem Ungeübten für die Bühne verwendbar erscheint, ist es in den seltensten Fällen, und der Bühnenkundige wird gerade da Ausbeute finden, wo für das ungeübte Auge absolut nichts von Interesse zu entdecken ist.

Aber selbst zugegeben, daß einem großen Theile des uns dargebotenen Materials dramatische Lebensfähigkeit innewohne, es fehlt ihm in der Regel Ausgiebigkeit. Es ist so, als wenn Dir Jemand einen schönen Fauteuil zum Präsent machte, mit der Bedingung, daß Du Dir die dazu gehörige Garnitur, Wohnung und Villa auf eigene Kosten bestellen mußt.

Der Ungeübte staunt, wie sein großes Manuscript im Drucke zusammenkriecht; er wird noch weit mehr staunen, welch' unendlichen Hohlraum so ein Act, geschweige denn eine einen Abend füllende Komödie bietet; wer da gewissenhaft nur mit guten, ausgereiften Früchten die Körbe füllen will, der empfindet bald mit Schrecken den horror vacui. Es ist sicher ein Fehler, daß unser Publikum nur langen Stücken das Bürgerrecht auf dem Repertoire zugesteht; die Autoren sind gezwungen, den Stoff zu recken und zu strecken, wie Prokrustes die Wanderer, oder von hundert Stoffen neunundneunzig zu verwerfen.

Nun, man sollte meinen, das ginge wohl an, denn wenn tausend fertige Stücke all the year round in Deutschland an das Sonnen-, nicht das Lampenlicht treten, so bleiben hunderttausend halb oder drei Viertel unvollendet in dem Secretär zurück. Der einmal aufgeführte Autor wird der Vertraute dieser schüchternen Producenten; sie haben oft ein Gefühl, als ob ihren Arbeiten irgend etwas Falsches anhafte oder irgend etwas Richtiges fehle. Sie erinnern an den Erfinder, von dem Schleiden erzählt, daß er ihn einst geheimnißvoll in sein Dachstübchen führte, und dort ein Gewirre von Schrauben und Zahnrädern als das lang gesuchte „Perpetuum mobile" vorstellte, dem nun weiter nichts fehle, als ein Hähnchen, welches immer so macht! — und dabei schnepperte er mit dem Zeigefinger über den Daumen hin.

„Ja, dies Schnepper-Hähnchen! There's the rub! Ich fühle nicht die Findigkeit in mir, es zu ergründen."

Im Uebrigen mag und muß, da die Schreiber und Schreiberinnen meist den besten, gebildetsten und liebenswürdigsten Classen angehören, und in der That der Zufall in den Prüfungs-Comités und bei den Aufführungen als Decernent sein Wort mit hineinredet, manche Perle im Grunde dieser Arbeiten ruhen, wie der Glanz der Lotosblume in einem einsamen See.

Manchmal kommt freilich Wunderliches zu Tage. So bot mir ein hoffnungsvoller junger Mann einst seine Mitarbeiterschaft an, indem er mir unter Discretion „sein Gerippe" überreichte. Dasselbe bestand etwa aus folgendem Scenarium: Erster Akt. Scene I. Onkel Paddike. Dienstmädchen Lowise. Scene II. Dienstmädchen Lowise. Fräulein Ana, Gouvernante. Scene III. Lina. Paddike u. s. f. — Leider wußte ich mit diesem osteologischen Räthsel nichts anzufangen.

Ich bin ungesellig und mißtrauisch geworden; wo man mit mir intimer wurde, da hieß der endliche Refrain: Ich habe nämlich einen Stoff. — Ernste Männer mit gefurchten Stirnen, alte Damen mit ergrauenden Locken, was hatte ihr Lächeln schließlich zu bedeuten, als: Ich weiß einen Stoff. Und doch — hat mir meine Eitelkeit den ärgsten Streich gespielt. — Die Augen der schönsten, umworbensten Jungfrau ruhten wohlgefällig auf mir, und ich fühlte mich in Liebe beglückt durch diese besondere Auszeichnung. Wer konnte es mir verdenken, daß ich stolz schwellenden, Liebe athmenden Herzens einem Rendez-vous folgte, das sie mir zur Abendstunde in einer Laube des väterlichen Gartens gab? Welche Stunde der Erwartung als der Goldstrahl der untergehenden Sonne durch den Jasmin leuchtete, bis die Liebliche sich zeigte! Und sie zeigte sich, aber ach! nicht allein. In ihrer Hand hielt sie ein Manuscript, und hold erröthend sprach sie: «Jason, ich weiß einen Stoff»".

Soweit mein Freund. Er hob, um seine innere Erregung zu bergen, das vor ihm stehende Nürnberger und leerte es mit einem Zuge. Das war denn doch ein Stoff, dem er Geschmack abgewonnen hatte und den er allabendlich in einem halben Dutzend von Acten zu verarbeiten pflegte.

Einladung zum Abonnement.

Das **„Wiesbadener Tagblatt"** — gegründet 1852 — umfaßt gegenwärtig einen Leserkreis von über

8000 Abonnenten

und darf sich somit nicht nur das älteste und eingebürgertste, sondern auch das am meisten verbreitete Local-Blatt der Stadt Wiesbaden nennen.

Das **„Wiesbadener Tagblatt"** erscheint **täglich mit Ausnahme des Montags** und bringt, außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verloosungen, die tägliche Fremdenliste, Fremdenführer, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse 2c. 2c.

Der **redactionelle Theil** des **„Wiesbadener Tagblatt"** enthält stets die neuesten Berichte über locale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen 2c.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des **„Wiesbadener Tagblatt"** besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, **namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preußischen Landtages und des deutschen Reichstages.**

In seinem **Feuilleton** bietet das **„Wiesbadener Tagblatt"** seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographieen, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze und Miscellen.

Der **vierteljährliche Abonnements-Preis** des **„Wiesbadener Tagblatt"** beträgt hier in Wiesbaden **Mark 1.50; Bringerlohn** in's Haus 35 Pfennig.

Der **Insertions-Preis** beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; **Preis-Ermäßigung** tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen						10 %,
4—6maliger	„	„	„	„	„	20 %,
7maliger und öfterer	„	„	„	„	„	25 %.

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Petitzeile berechnet. — **Einzelne Nummern** und Belege 10 Pfennig. Letztere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — **Beilage-Gebühr** Mark 15 excl. Postspesen pro Beilage. — **Nachfrage-Gebühr** 10 Pfennig. — **Offerten-Gebühr** 50 Pfennig.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

ist daher das **„Wiesbadener Tagblatt"** von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Localblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine **starke Verbreitung** in allen Schichten der Bevölkerung **den besten Erfolg.**

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1886 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier . . . . . **bei der Expedition, Langgasse 27,**
auswärts . . . . **bei den zunächst gelegenen Postämtern** zu machen.

Außerdem haben wir an den größeren Nachbarorten **Filial-Expeditionen** errichtet und zwar in:

Biebrich-Mosbach . . . . . bei **Theodor Roemer**, Untergasse 7,
Bierstadt . . . . . „ **Friedrich Bing**,
Dotzheim . . . . . „ Ortsdiener **Becker**,
Erbenheim . . . . . „ Ortsdiener **Stahl**,
Rambach . . . . . „ Frau **Schlink Wwe.**, Haus No. 80,
Schierstein . . . . . „ **Conrad Speth**,
Sonnenberg . . . . . „ **Christ. Wiesenborn**;

daselbst werden Bestellungen auf das **„Wiesbadener Tagblatt"** zum Preise von **Mark 1.93** pro Quartal incl. Bringerlohn, jederzeit entgegengenommen.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der hies. Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, **bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht** bei den betreffenden Zustellungsboten — erfolgen zu lassen.

Die Redaction.

Weihnachts-Sendungen
werden vorschriftsmäßig verpackt und nach allen Orten des In- und Auslandes versandt durch das
Intern. Reise- und Auskunfts-Bureau,
17966 **7 Taunusstraße 7.**

Evangelische Gesangbücher
empfiehlt in reicher Auswahl
17152 **C. Schellenberg,** Goldgasse **4.**

Goldgasse 23. Goldgasse 23.
Zu **practischen Weihnachts-Geschenken** empfehle ich eine **reiche Auswahl solid gearbeiteter**
Regen- und Sonnenschirme (eigenes Fabrikat).
F. Fischbach, Schirmfabrik.
18350 **Gegründet 1863.**

Die letzten Bestände der **Winterhüte** für Damen und Kinder werden mit grossem Verluste verkauft **Röderstrasse 4, 1** St. rechts. 18439

Specialität:

Geschenk-Literatur, Prachtwerke, Jugendschriften und Bilderbücher etc. etc.,

tadellos, neu, 17956

zu bedeutend ermäßigten (Antiquar-) Preisen.

Klassiker und Wörterbücher in großer Auswahl.

Keppel & Müller, jetzt **45 Kirchgasse 45,** zwischen Mauritiusplatz und Schulgasse.

Reell, gut und billig!

Zu Weihnachten!

Von heute ab verkaufe mein großes Lager in

Regenschirmen

in jedem Genre von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten

unterm Preis.

Alles eigenes Fabrikat. — Durchaus solide Waare. — Feste Preise.

Jeder Schirm wird auf Wunsch angefertigt. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Repariren und Ueberziehen prompt und billig.

Zugleich bringe mein bedeutendes Lager

ächt Solinger Schneidewaaren

in empfehlende Erinnerung. 18563

W. Osper, Schirm-Fabrik,

en gros. **8 große Burgstraße 8.** **en détail.**

Bitte, genau auf meine Firma zu achten!

Bitte, genau auf meine Firma zu achten!

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle meine **Nähmaschinen** aller Systeme in der elegantesten Ausstattung, öfters mit der **goldenen Medaille** prämiirt. **Garantie 6 Jahre.** Unterricht gratis. **Reelle Preise.** Eigene Reparatur-Werkstätte. — Besonders aufmerksam mache ich noch auf die neueste **hocharmige Nähmaschine.**

E. du Fais, Mechaniker,

17845 **2 Faulbrunnenstraße 2.**

Amerikanische Christbaumständer,

bis jetzt unübertroffen, in 2 Größen, für jeden Baum bis zu 75 Mm. passend, empfiehlt

18402 **L. D. Jung,** Langgasse 9.

Schlittschuhe

in größter Auswahl empfiehlt billigst 17514

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, **Kirchgasse 2c.**

Zwei neue **Sopha's,** gut gearbeitet, billig zu verkaufen Kirchgasse 22. 17570

Puppen und Spielwaaren

aller Art in schönster Auswahl,

Bilderbücher, Schulranzen, Taschen 2c.,

Medaillons und **Ketten, Brochen** und **Ohrringe, Armbänder, Ringe, Nadeln, Uhrketten, Kragen** u. **Manschetten,**

Shlipse, Hosenträger, Portemonnaies, Spazierstöcke, Cigarren-Spitzen und **Etuis** 2c.

zu enorm billigen Preisen bei

17900 **C. Fischer, 14** Metzgergasse 14.

Passendes

Weihnachts-Geschenk.

Ein eleganter **Herren-Schreibtisch** und ein eleganter kleiner **Divan** sehr billig zu verkaufen **Taunusstrasse 16.** 18246

Einige **Salon-, Speise-** und **Schlafzimmer-Einrichtungen,** sowie einzelne **Betten** und **Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt,** Friedrichstraße 13. 15472

Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden

Weihnachts-Feste

sein reichassortirtes Lager in: **Damen-** und **Kinder-Schürzen** in Leinen, Lüstre und Atlas-Seide, **Herren-, Damen-** u. **Kinder-Westen, Unterkleider, Tücher, Kaputzen, Strümpfe, Socken, Röcke, Kinderkleidchen, Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Taschentücher, Krausen, Echarpes, Fichus, Corsetten, Herren-, Damen-** und **Kinderhemden, Kragen, Manschetten etc.**, welche sich vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen und zu ausserordentlich billigen Preisen gestellt sind.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung ladet zu zahlreichem Besuche ein

Kirchgasse 16, **Jos. Ullmann,** Kirchgasse 16,
vis-à-vis dem „Nonnenhof". 18255

Weihnachts-Ausverkauf.

Um mit dem enormen Vorrath

fertiger Herren-Kleider

zu räumen, verkaufe:

Herren-Winter-Paletots	von 20	Mk.	an.
Herren-Herbst-Paletots	„ 14	„	„
Herren-Sackanzüge	„ 20	„	„
Herren-Rockanzüge	„ 26	„	„
Herren-Sackröcke	„ 9	„	„
Herren-Hosen in Wolle	„ 5	„	„
Schlafröcke	„ 10	„	„
Jünglings-Anzüge	„ 12	„	„
Jünglings-Paletots	„ 15	„	„
Jünglings-Schlafröcke	„ 8	„	„
Knaben-Anzüge in Wolle	„ 5	„	„
Knaben-Paletots	„ 5	„	„
Knaben-Hosen	„ 2	„	„
Knaben-Joppen	„ 4	„	„

Nichtpassende Kleider werden nach den Feiertagen bereitwilligst umgetauscht. 17890

Bernhard Fuchs,
34 Marktstraße 34, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Taschentücher!

Leinen-Batist mit Hohlsaum **50 Pfg.** und höher,
Batist mit handgestickten Namen **50** „ „
elegant verpackte **Taschentücher per Carton 1 Mk.**
empfiehlt

Simon Meyer,
236 **17** Langgasse **17.**

Zahnbürsten für Kinder,

neues System, eig. Fabrikat. **Garantie f. Haltbarkeit.**
Nur allein in meinem Geschäfte zu haben.
H. Becker, Bürsten-Fabrikant,
17712 **8** Kirchgasse **8.**

Sophakissen, Pouffen, Schlummerrollen,

für **Stickereien** fertig zum Ueberziehen, in großer Auswahl zu billigen Preisen **Häfnergasse 4.** 18360

Das Lager von **Prof. Dr. Jäger's**

Normal-Stiefeln & -Schuhen

für Herren und Damen

nebst größter Auswahl aller anderen Sorten **Schuhwaaren** befindet sich in Wiesbaden nur

Langgasse 10

und **Muster-Lager** in meinem Laden

neue Colonnade 44,
erster Laden vom Curhause aus.

11318 **Joseph Dichmann.**

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich eine große Auswahl in **Pantoffeln** jeder Art, **Knaben-Stulpenstiefel, Herren-Zug-** und **Schaftenstiefel, Knopf-, Zug-** und **Schnürstiefel** für Damen und Kinder in bester Arbeit und zu sehr billigen Preisen.

Joseph Fiedler,
18352 **Neugasse 17,** nahe der Marktstraße.

Zu Weihnachten

empfehle ich meine selbstverfertigten **Bürsten** und **Pinsel** aller Art in nur guter Qualität, sowie **Schwämme, Fensterleder, Cocosmatten, Federbesen, Frisir-, Staub-, Taschen-** und **Aufsteckkämme** in Elfenbein, Schildpatt, Kautschuck und Büffelhorn. Das Neueste in **Reise-Toilette-Taschen** u. **Kammkasten** zu billigen Preisen.

Carl Zimmermann, Bürstenfabrikant,
18001 35 Kirchgasse 35.

Große Auswahl

in

Küchen- und Haushaltungs-Gegenständen,

sowie **Kinder-Spielwaaren** empfiehlt 17960

Gottfried Bröel,
Holzwaaren-Magazin, Ellenbogengasse **4.**

Fest-Geschenke:

Tassen, Teller, Kumpen,
Terrinen, Bowlen, Humpen,
Gläser, Becher, Krüge,
gravirt, verziert, gediege,

Vasen, Kannen, Näpfe,
Für Tag und Nacht Töpfe,
Alles conrant, auch fein,
In Glas, Porzellan und Stein

billigst bei 18462

Heinr. Merte, Goldgasse 5,
Glas-, Porzellan- und Fabrik-Lager feiner Steinzeuge.

Billige und praktische

Kirchgasse 42. Kirchgasse 42.

Weihnachts-Geschenke bitte zu beachten in meiner **Ausstellung** in **Porzellan- und Glas-Servicen, Fischgestellen, Ofenschalen, Blumenvasen und -Töpfen, Tisch- und Hängelampen, Stammseideln u. s. w.** und lade ich ergebenst zum Kauf ein.

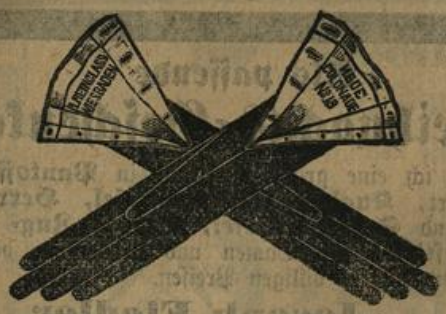
Ludwig Holfeld,
18027 vorm. **Oswald Beisiegel.**

Zur Christmesse!

Nesseldo und **Tannenbäume** bei **Mr. Hafner** auf dem Markt und Mühlgasse 13, Hth. 18546

Als **practisches Weihnachts-Geschenk** empfehle in besonders gediegenen **Qualitäten** meine **anerkannt vorzüglichen** **schwarzen Seidenstoffe** **(reine Seide, ohne Mischung)** und habe zu diesem Zweck die Preise **besonders billig** gestellt! Bei Baarzahlung **extra 10 % Rabatt.** Eventueller Umtausch gern gestattet! Seidenwaaren-Fabrik-Depôt **C. A. Otto,** 9 Taunusstrasse. 18448

Glacé-Handschuhe,



100 Dtzd. für **Damen,** 2knöpfig, à . Mk. 1.—
200 „ „ **Damen** à . . . . . „ 1.25
100 „ (Hundeleder), . . 4knöpfig, in allen Farben à . . . . . „ 2.90

Ball-Handschuhe in allen Längen zum Fabrikpreise.

80 Dtzd. **Herren-Handschuhe,** schwarz und farbig, à . . . . . Mk. 1.50
Herren-Handschuhe (Hundeleder), Patent-Verschluss, à . . . . „ 2.50

verkaufe bis 24. December, um das grosse Lager zu reduciren.

Handschuh-Fabrik R. Reinglass,

Mitte der neuen Colonnade.

Eine Parthie 3- und 4knöpfige (Ziegenleder) in schwarz und farbig zu ermässigten Preisen. 17346

34 Webergasse, **C. Breidt,** **Webergasse 34,**

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken:**

Herren-Cachenez in Seide und Halbseide von 35 Pf. an bis 8 Mark.
Seidene Foulards à 2 Mk. 50 Pf.
Seidene Damen- und **Kindertücher** von 35 Pf. an.
Kinder-Taschentücher von 8 Pf. an.
Tricot-Handschuhe für Herren, Damen und Kinder.
Atlas- und **Cachemir-Schürzen** von 2 Mark an.
Perl-Collier.
Herren-Kragen und **Manschetten.**
Herren-Shlipse von 25 Pf. an.
Kinder-Hemden von 25 Pf. an.
Damen-Hemden, 110 Ctm. lang, 1 Mark 30 Pf.

Wollene Herrenwesten, Kinderkleidchen, Kinder- und **Damenstrümpfe, Socken, große handgestrickte Umhängtücher, Caputzen** und eine große Parthie **Kinder-** und **Damenschürzen,** um damit ganz zu räumen zu und unter Ankaufspreisen. 18338

Elegantes und practisches Geschenk: 17948

„Patent-Sopha-Stuhl",

in den verschiedensten Stellungen zu gebrauchen, als: **Sessel, Divan, Chaise-longue, Bett etc.**

Vorräthig bei **Emil Straus,** grosse Burgstrasse **6.**

Blaudruck,

großartige Auswahl per **vollständiges Kleid Mk. 4—,** bei **Friedrich Bickel,** Wilhelmstraße 34.
17853

Für Naturliebhaber!

Ein schönes Prachtwerk **(Weihnachtskrippe),** für eine hohe Herrschaft passend, steht billig zu verkaufen **Geisbergstraße 34,** Gartenhaus. 184[illegible]

1000 Stück

Winter-Paletots, anfangend à Mk. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14.

Winter-Dolmans, anfangend à Mk. 12, 14, 16, 18, 20, 22.

Winter-Jaquettes, anfangend à Mk. 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16.

Räder, wattirt, anfangend à Mk. 16, 18, 20, 22, 24, 26.

Pelz-Räder, anfangend à Mk. 22, 26, 30, 35.

11 Langgasse 11.

1000 Stück

Regen-Paletots, anfangend à Mk. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12

Regen-Havelock anfangend à Mk. 9, 11, 14, 16, 18, 20.

Regen-Kragen-Mäntel, anfangend à Mk. 9, 11, 13, 16, 18, 20.

Kinder-Winter-Mäntel, anfangend à Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Kinder-Regen-Mäntel, anfangend à Mk. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. 17871

11 Langgasse 11.

Bedeutende Preisermässigung

von jetzt bis Weihnachten

bei

allen auf Lager habenden

Stoffen und Confectionen.

J. Bacharach,

2 Webergasse 2, „Hotel Zais“,

Hoflieferant Ihrer königl. Hoheit der Frau Grossherzogin von Baden. 16678

Grosse Weihnachts-Ausstellung

von

fertigen Gegenständen mit und ohne Handarbeit.

18411 **E. L. Specht & Co.**

Datteln per Pfund **40 Pf.,** frisch eingetroffen.

Feigen per Pfund **40 Pf.,**
J. Rapp, Goldgasse 2. 18364

Wein

zu 60 Pfg., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pfg. ꝛc. die Flasche (ohne Glas) empfiehlt **E. Weitz, Michelsberg 28.** 18406

Weiner's Conditorei, 18483

Ecke der Taunus- und Geisbergstraße 2.
Specialität in
hochfeinem Hefen-Backwerk,
echten Leipziger Butter-Stollen,
Butter- und **Anis-Gebäck** (sehr fein).

L. Hartmann,

Königl. Hof-Bäcker,
34 Marktstraße 34,
bringt seine sämmtlichen Sorten
Confect und Honigkuchen
bester Qualität in empfehlende Erinnerung. 18418

Weihnachts-Ausstellung

in **Nürnberger Lebkuchen. Braunschweiger Honigkuchen, Aachener Printen, Butter-** und **Anis-Gebackenes** und **Weihnachts-Lichtern,** sowie **sämmtliche Colonialwaaren** in Auswahl empfiehlt zu **billigen Preisen**
18514 **E. Rudolph, Weilstraße 2.**

Aechte Aachener Printen,

sowie vorzügl. hausm. **Butter-** und **Anis-Gebäck,** prachtvolles **Baum-Confect** in zwölf verschiedenen Sorten, viele Artikel in **Kaufläden** und **Bonbonnières,** alle Arten **Bonbons** ꝛc. zu den bekannt billigsten Preisen empfiehlt
18567 **C. Steinhauer,** Faulbrunnenstraße 12.

Prima Winterschinken per Pfd.	**85**	**Pfg.**
„ „ (ohne Knochen)	**95**	„
Frankfurter Würstchen per Stück	**15**	„
sowie fr. u. ger. **Schwartemagen** per Pfd.	**80**	„

empfiehlt bestens **Heinrich Dl. Schmidt,**
18531 **11 Moritzstraße 11.**

---

1. Qualität Kalbfleisch

per Pfund 50 Pfg. 18447
empfiehlt **H. Mondel,** Metzgergasse 35.

Aechter westph. Pumpernickel

frisch eingetroffen. **J. Rapp,** Goldgasse 2. 18574

Zu Weihnachtsgeschenken:

Gebrannte Kaffee's, gute Qualität, in fein lackirten Blechdosen von 1 und 5 Pfd. und in ½- und 1-Pfund-Packeten.
18582 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Aepfel zu haben Bierbricherstraße 17 bei Gerhard. 17707

Feinstes Kuchen- und Confect-Mehl

per Kumpf (9 Pfd.) **Mk. 1.70** bis **Mk. 1.80,**

gem. **Raffinade** (staubfrei),	**neue Rosinen,**
Puder-Raffinade,	„ **Corinthen,**
Liebig's selbstth. **Backmehl,**	„ **Sultaninen,**
„ **Pudding-Pulver,**	„ **Citronat,**
Maizena,	„ **Orangeat,**
Vanille,	„ **Mandeln**

in **nur Ia** Qualitäten zu den billigsten Preisen bei
18513 **Anton Kilb,** **Karlstraße 2,** a. d. Dotzheimerstraße.

Orangen per St. 8, 9 und 10 Pf., im Dutzend billiger,

Maronen per Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. 17 Pf.,

	per Pfd.		per Pfd.
Datteln	40 Pf.	**Tafel-Rosinen**	Mk. 1.20
Feigen	35 „	**Tafel-Mandeln**	„ 1.20
Haselnüsse	35 „	**Nürnberger Lebkuchen,**	große Auswahl,

Baum-Confect, fst. **Weizen-Vorschuß,** ganze und gemahlene **Raffinade,** sowie sämmtliche **Confect-** und **Back-Artikel in nur Ia Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen.**

Für die bevorstehenden Festtage empfehle ganz besonders meine **extra guten Sorten** gebrannten und rohen **Kaffee.**

J. Schaab,
18404 Ecke der Markt- und Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27

Zucker in allen Sorten zum billigsten Tagespreis, **Mehl,** feinste Qualitäten, à 1 Mk. 60 Pfg. bis 2 Mk. 30 Pfg. per 9 Pfd., ferner **Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Orangeat** ꝛc. ꝛc. empfiehlt billigst **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2. 18265

Frisch gemästete Gänse

sind **täglich auf dem Markt** zu haben bei 18502
Geflügelhändler **K. Römer** von Bierstadt.

Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und 4 Schulgasse 4.

Zu dem **bevorstehenden Weihnachtsfeste** empfehle **prachtvolle, lebende Holsteiner Karpfen, Rhein-Karpfen** und **Spiegel-Karpfen** (auf Wunsch lebend in's Haus gebracht) **per Pfd. 1 Mk.,** ferner ächten Winter-Rheinsalm, Hechte, feinsten Flußzander, dicke Aale, Seezungen, frische, ächte **Egmonder Schellfische** per Pfd. 30 Pfg., prima Cabliau, Monnickendamer Bratbücklinge, **eingetroffen** beste Sorte Holländer Häringe per Stück 8 Pfg., Sardellen per Pfd. 1 Mk. 20 Pfg., **Goldfische** 40 Pfg. ꝛc.
18587 **Albert Prein.**

Frische
Egmonder Schellfische per Pfund **30 Pfg.**

18581 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Weihnachts-Aepfel und **Birnen** sind zu haben Taunusstraße 27. 18585

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

Louis Schild, 3 Langgasse 3.

Christbaum-verzierungen, **Lametta** in **Gold, Silber** und **bunten Farben.**

prachtvolle Neuheiten.

Christbaum-Lämpchen neuester Construction, ohne Geruch und Gefahr, Brennzeit zwei Stunden. 17127

Wachs- und Paraffin-Lichtchen, Lichthalter, Attrapen zum Oeffnen und geeignet zum Füllen. **Parfümerie-** und **Toilette-Artikel** sehr preiswürdig. **Chocoladen, Chocolade-Enveloppes, Chocolaterien.**

---

16 Häfnergasse. **Häfnergasse 16.**

Die **praktischsten** und **billigsten**

Weihnachts-Geschenke

bietet in großer Auswahl die

Glas- & Porzellan-Handlung

von M. Stillger,

16 Häfnergasse 16.

Es bittet dieselbe, beachten zu wollen, daß **ausnahmsweise** während der diesjährigen Weihnachtszeit auf decorirtes Porzellan, als: **Tafel-, Kaffee-** und **Wasch-Service, Nippsachen** und viele andere Artikel **10 pCt.** Rabatt bewilligt werden.

Großer Vorrath in **Stamm-Seideln, Münchener** u. **altdeutschen Bierkrügen,** als **Herren-Geschenke** passend. 17637

Kinder-Spielwaaren für Puppenküchen

empfiehlt billigst **Ph. Stemmler,**

17406 **6 Michelsberg 6.**

Ein **Pianino** (kreuzsaitig), fast neu, ist Umstände halber billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 33, Part. rechts. 17998

Ein gebrauchtes **Tafelklavier** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Exped. 18442

Ein **kleines Sopha** billig abzugeben.

18438 **H. Gassmann,** Ellenbogengasse 6.

Ein neues **Bett** mit Sprungrahme, Matratze und Keil billig zu verkaufen Kirchgasse 22. 17569

Eine **lackirte Bettstelle** mit Sprungrahme, Matratze und Keil 50 Mk. zu haben Taunusstraße 16. 18437

---

1 Dtzd. **Wirthstische,** kleine und mittelgroße, **Bänke** und **Stühle,** 1 gebrauchter **Flügel,** 2 **Küchenschränke** zu verkaufen Schiersteinerweg 2. 18564

Lebens-Versicherung.

Zu Abschlüssen in obiger Branche empfiehlt sich und ist zu jeder Auskunft bereit

E. Weitz, Michelsberg 28,

18094 **Hauptagent der „Thuringia".**

Salon-Feuerwerk:

Sortirte Schachteln zu verschiedenen Preisen,
Calospinthe-Chromokrene,
Bengal. Weihnachtslichter,
Bengal. Christbaumkronen,
Magnesiumlicht in Pulver,
Zündgarn, zur raschen und sicheren Entzündung der Baumlichter,
Japan. Blitzähren,
Bengal. Licht in Schachteln,
Magnesiumlicht in Draht

und noch vieles Andere empfiehlt

18187 **G. M. Rösch,** Webergasse 46.

Verstellbare

Universal-Kinderstühle mit Tisch,

1 Chaise-longue, 4 Waschkommoden billig zu verkaufen **Häfnergasse 4.** 18359

Nicht zu übersehen.

Zur Einrichtung eines Pensionats werden gebrauchte Möbel aller Art gekauft und gut bezahlt: Ganze Wohn-, Schlaf- und Esszimmereinrichtungen, sowie diverse Möbel u. Rechensachen u. s. w. Emserstrasse 71, Part. 18586

Möbel.

Wegen Bauveränderung verkaufe meine großen Vorräthe aller Arten **Polster-** und **Kastenmöbel,** sowie vollständige **Ess-, Schlaf-, Wohnzimmer-** und **Salon-Einrichtungen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

18040 **H. Markloff,** Mauergasse 15.

Ein noch neues Wasserlein'sches **Microscop** nebst Zubehör, ein größerer **photograph. Apparat** mit sehr guten lichtstarken Objectiven, ein **Sciopticon** (verbesserte Laterna magica), ein **Rumkorff** mit Geißler'schen Röhren, Elementen u. A., **André's Hand-Atlas,** gebunden, sowie eine große Parthie **Bücher und Musikalien,** die besten Klavier-Compositionen, auch einzeln, billig zu verkaufen

18517 **Albrechtstraße 39,** Parterre.

Adelhaidstraße 35, Bel-Etage, sind die Möbel aus 5 Zimmern und Küche, bestehend in zwei Plüschgarnituren, eine eichene Speisezimmer-Einrichtung, Verticow, 3 Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, eine spanische Wand, Teppiche, Original-Oelgemälde, Crystallgläser u. dergl. veränderungshalber preiswürdig zu verk. 307

Ein **Spiegelschrank** billig zu haben **Taunusstraße 16.** 18436

Zwei Klavierstühle, 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 Pompadour, 2 feine, ovale Tische sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 22, Seitenbau. 18457

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 15486

Zwei schwarze, männl. **Bologneser,** zwei glatthaarige, weibl. **Damenhündchen,** ein ½jähriger, weißer **Pudel,** sowie ein großer, wachsamer und folgsamer, 1jähriger **Bernhardinerhund** zu verkaufen durch

18397 **Hundescheerer Nagel, Wellritzthal.**

Ein sehr wachsamer

Spitzhund

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 18530

Reiches Lager von literarischen **Fest-Geschenken für Jung und Alt.**
Kupfer- und **Stahlstiche. Photographien** und fertig **gerahmte Bilder.** 16938
Weihnachts-Catalage gratis.
Karl Wickel, Buch- und Kunsthandlung, Louisenstraße 20, Ecke der Bahnhofstraße.

Ueber häusliche Kunst- und Luxus-Arbeiten.

(1. Forts.) Von R. Bonte.

Einen wichtigen Theil der häuslichen Kunststudien bildet die Aquarell-Malerei in ihrer Anwendung auf Holz-Gegenstände aller Art und es hat sich diese zu einer selbstständigen Technik unter dem Namen Holz-Malerei ausgebildet, welche als die am meisten gepflegte unter allen übrigen angesehen werden kann.

Wenn wir dieser ganz besonders durch die vor Jahren erschienenen „Musterbücher für häusliche Kunst" von Dr. Albert v. Zahn angeregten Luxusarbeit hier einige Worte widmen, so bedarf es zunächst der Feststellung dessen, was unter Holzmalerei verstanden werden soll. Dieselbe bezweckt lediglich die Nachahmung der seit Jahrhunderten bekannten und beliebten Kunstweise, welche wir „eingelegte Arbeiten in Holz" oder kürzer nach dem Italienischen „Intarsia" benennen, und von welcher ältere Prachtbauten, Museen und Sammlungen zahlreiche Erzeugnisse enthalten, welche wir noch jetzt als beredte Zeugen menschlichen Kunstfleißes anstaunen und bewundern. Es ist daher bei Ausführung oder beim Entwerfen von Holzmalerei stets der Character der Intarsien zu wahren. Leider verkennt ein großer Theil der neueren Vorlagwerke für Holzmalerei den historischen Zweck dieser Arbeiten gänzlich. Es werden da Vorbilder geboten, die — auf Papier entworfen — eine ganz hübsche Zeichnung auf Papier repräsentiren, aber keine Intarsiatura. Man kann ja nun allerdings auf Holz alles Mögliche malen — das Holz ist geduldig wie das Papier —, aber es sind dann eben keine Holzmalereien. Man hätte dann ebenfalls die Berechtigung, Oelbilder — seien es nun Porträts, Landschaften, Stillleben oder was sonst —, die auf hölzernen Malbrettern ausgeführt sind, Holzmalereien zu nennen.

Für die Malerei auf Holz empfehlen wir in erster Linie die Aquarellfarben von Chenal in Paris, welche in festen viereckigen Stücken im Handel zu haben sind. Vom Gebrauche auszuschließen sind das Gummigutti (Gomme Gutte), das Anreolin und andere mit diesem gemischte Farben, da dasselbe wie die meisten Harze in Spiritus löslich ist und die Farben bei der späteren Behandlung mit Spirituslack und Politur auslaufen. Man verwende statt dessen ausschließlich Indischgelb (Jaune indien) und in leichtem Auftrage die stark deckenden Chrom- und Cadmiumfarben und benutze auch nur diese zum Mischen grüner Tinten. Für das Aufzeichnen der Contouren verwende man nur von der besten echt chinesischen Tusche, welche man täglich frisch anreiben muß, indem nur diese ein Uebergehen mit flüssigen Farben gestattet, wohingegen man bei der Verwendung geringerer Tusche stets Gefahr läuft, daß die Contouren sich beim Anlegen der farbigen Holztöne, welches mit reichlich vollem Pinsel geschehen muß, auflösen. Echte chinesische Tusche ist in kleinen Stücken unter 1 Mk. 50 Pfg. per Stück nicht erhältlich, größere Stücke kosten bis 6 Mk. und darüber. Solche reichen aber auch beinahe ein Menschenalter aus.

Sehr dankbar sind die Imitationen von farbigen und gefärbten Holzeinlagen in tiefschwarzem Ebenholzgrunde, weil auf solchem die matten Farben der eingelegten Hölzer sehr wirksam hervortreten und auch das Ornament, welches in diesem Falle meist naturalistisch gehalten ist, zu erhöhter Geltung gelangt. Wenn ein solcher tiefschwarzer Grund herzustellen ist, bediene man sich nicht der chinesischen Tusche, da diese nur wenig Körper hat und nicht hinreichend deckt; auch zeigt dieselbe einen unregelmäßigen, bräunlichen, metallischen Schimmer, welcher die geschlossene einheitliche Wirkung des Grundes stört, ein Uebelstand, der nach dem Poliren noch mehr hervortritt. Man verwende statt dessen Noir de bougie von Chenal, welches unter allen feinen Malfarben die größte Deckkraft besitzt.

Für Holzmalereien bietet der Handel ebenfalls eine reiche Auswahl der hübschesten Gebrauchs- und Luxus-Artikel, zumeist aus weißem Ahornholz gefertigt, deren Herstellung große Fabriken beschäftigt, von welchen die der Firma R. Friedel & Comp. in Eßlingen eine der bekanntesten ist. Da gibt es Kasten, Cassetten, Tischplatten, Theebretter, Lampenteller, Photographierahmen, Briefmappen, Notizbücher und hundert andere Gegenstände. Recht angesprochen haben uns die aus Eichenholz gefertigten altdeutschen Truhen mit Füllungen von Ahorn, welche uns in einem hiesigen Geschäfte vorgezeigt wurden, und wie solche gewiß manchen Weihnachtstisch zieren werden.

Entsprechend der Beliebtheit, welcher sich die Holzmalerei erfreut, existirt auch für dieselbe eine ansehnliche Reihe guter Vorlagewerke. Die besten Motive wird allerdings der Geübtere nicht in den speciell für den Zweck der häuslichen Beschäftigung verfaßten Werken, sondern in der lediglich der Kunstgeschichte und dem Kunstgewerbe dienenden Literatur zu suchen haben. Wir machen hier auf nachstehende Werke aufmerksam:

E. Hübler, Anleitung zu Malerei auf Holz, Terracotta und Stein 2c., broch. 0,60 Mk.

Dr. Fr. Lahneck. Anleitung zur Holzmalerei, broch. 1,00 Mk.

E. Hübler Hausschatz, Musterblätter für Holzmalerei und Terracotta, 2 Hefte à 6 Blatt, à Heft 5,00 Mk.

E. Wendt. Vorlagen für Holzmalerei, 2 Hefte à 6 Blatt, à Heft 4,00 Mk.

E. Zschimmer, Vorlagen zur Holzmalerei, 34 Blatt 24,00 Mk.

M. Schroedter, Holzmosaik, 6 Blatt 6,00 Mk.

O. Schurth, Holzmosaik zum Verzieren feiner Holzgeräthe, 3 Hefte à 6 Blatt, à Heft 6,00 Mk.

A. v. Zahn, Musterbuch für häusliche Kunstarbeiten, 3 Hefte à 12,00 Mk.

Es bedarf schließlich noch der Erwähnung, daß die bemalten Holzgegenstände, um die Farben zu fixiren bezw. zu schützen, polirt werden müssen. Wenn auch die oben genannten „Anleitungen" auch die Manipulation des Polirens lehren, so ist es doch räthlicher, diese Arbeit durch geübte Schreiner anfertigen zu lassen. Für minderwerthige Arbeiten genügt es, dieselben mit irgend einem Lack zu überziehen.

Lenken wir nun unsere Aufmerksamkeit auf eine weitere Art der Luxusarbeiten, und zwar auf die Terracotta-Malerei. Diese schöne und dankbare Kunstarbeit verdiente eine größere Beachtung, als ihr in neuester Zeit zu Theil wird. Ihre Ausübung ist, wenn man so sagen darf, heute etwas aus der Mode gekommen, welcher — leider — auch die einzelnen Zweige der Kunst zu unterliegen scheinen, und dürfte der Grund dafür wohl in der jetzt herrschenden Manie für Decorationsmotive des Renaissancestyls zu suchen sein. Heutzutage wird ja in einem nach modernem Geschmack stylgemäß eingerichteten Salon alles zusammengewürfelt, was einigermaßen nach „Deutscher Renaissance" aussieht. Dabei darf der tollste Barrockstyl noch zugelassen werden, aber den strengen griechischen Motiven ist der Eintritt verwehrt. Man denke aber daran, daß die etrurischen und campanischen Vasenfunde auch zur Zeit des Rococo die Prunktische fürstlicher Sammler zierten und gönne ihnen auch ein Plätzchen auf dem altdeutschen Simse, oder dem eichengeschnitzten Buffet.

Ein schwerer wiegender Grund dafür, daß die Terracotta-Malerei nur einen kleinen Liebhaberkreis besitzt, liegt darin, daß sich dem größeren Theile der Kunst-Dilettanten keine Gelegenheit geboten hat, in Museen die herrlichen Erzeugnisse dieser eigenartigen, verlorenen Kunstweise Griechenlands kennen zu lernen und sich für dieselben zu interessiren.

Die griechischen Terracotta-Vasen (auch häufig etrurische Vasen benannt) sind Gefäße aus gebranntem Thon von gelblich-röthlicher Farbe, welche gefirnißt und bemalt wurden. Dieselben wurden den Todten mit in's Grab gegeben, wie sie den Lebenden gedient hatten. Es waren entweder Preise, welche den Siegern bei Festspielen zuerkannt wurden, oder Hochzeits- und Grabgefäße. Dieselben waren mit figuralen und ornamentalen Darstellungen bemalt und zwar die Vasen des älteren Stils mit schwarzen Figuren auf röthlichem Grunde, während in der Zeit der Blüthe (um 400 v. Chr.) rothe, auf dem schwarzen Grunde ausgesparte Figuren vorherrschen. Diese Vasen sind fast die einzigen der uns aus jener Zeit überkommenen Proben der Malerei. Ihre Schönheit deutet auf einen hohen Stand des Kunstgewerbes jener Zeit, obwohl ihre Herstellung nur eine fabrikmäßige oder wenigstens handwerksmäßige war. Vor Christi Geburt erlosch diese Kunst und traten die Glaswaaren in das Feld der Gefäß-Industrie.

Die unter dem Namen „Terracotta-Malerei" bekannte Luxusarbeit befaßt sich mit der Nachahmung derartiger altgriechischer Kunsterzeugnisse. Im Kunsthandel sind Vasen, Schalen und sonstige Gefäße aller Art aus Terracotta, zum Theil antiken Mustern nachgebildet, zu erhalten. Dieselben werden ausschließlich auf dänischem Boden, meistens in Kopenhagen, gefertigt.

(Forsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 7. bis incl. 12. December unvermuthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	nicht abgerahmter. Grad.	abgerahmter. Grad.	Rahm. Proz.
1) Mathias Ortseifen von Erbenheim . .	31,4	34	8
2) Karl Leichtfuß von Erbenheim . . .	32,4	35,2	12
3) Elise Wagner von Dotzheim	30	34	8
4) Christian Althen von Wallau . . .	27,8	—	—
5) August Ott von hier	32,8	34	7
6) Friedrich Schmidt von Bierstadt . .	32,8	36,2	10

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, den 16. December 1885.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. December, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden auf freiwilliges Anstehen im Saale zum

„Karlsruher Hof", Kirchgasse 30,

dahier

1 goldene, schwere Ankeruhr mit goldener Kette, 2 goldene Damenuhren, 1 silberne Remontoiruhr, 1 großer Regulator mit Schlagwerk, ferner 560 Meter carrirtes Bettzeug verschiedener Muster, 100 Meter rothen Damast zu Bettüberzügen, 330 Meter Halbleinen zu Kopfüberzügen, Betttücher und Frauenhemden, 120 Meter baumwollene Stoffe zu Hauskleidern ꝛc., 150 Meter prima gestreiftes Schürzenzeug in Leinen und Halbleinen, 120 Meter gestreifter Baumwollbiber zu Herren- und Frauenhemden, 20 Meter Wasselstoff zu Damen-Unterröcken, 50 Meter prima Lama für Damenkleider, sowie ca. 20 Stück Damast-Tafeltücher und Servietten u. dergl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Waare ist prima Qualität, eignet sich hauptsächlich zu Weihnachts-Geschenken und sind die Stoffe zu 2, 3, 5, 6, 8, 10 und 10½ Meter abgepaßt. Die Sachen werden zu jedem Letztgebote zugeschlagen.

Wiesbaden, den 19. December 1885.

361 **Wollenhaupt,** Gerichtsvollzieher.

Große Auswahl. Billige Preise.

Oberhemden,

fertig und nach Maaß,
das **Neueste** in **Kragen, Manschetten,**
Cravatten, 236
Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche,
Corsetten, Schürzen, Kleidchen, Rüschen
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Simon Meyer,
17 Langgasse 17.

Billige Preise. Große Auswahl.

Schul-Kästchen

gebe eine grosse Parthie zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab. **C. Schellenberg,** Goldgasse 4. 17144

Ein **schöner Radmantel** preiswürdig zu verkaufen **Lehrstraße 25,** 2 Stiegen hoch. 18461

Practisches Weihnachts-Geschenk!
Prof. Dr. G. Jäger's
Normal-Schlafröcke,
sowie alle anderen Arten **Schlafröcke,** nur in brillanter Ausführung von **Mk. 12** bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt in größter Auswahl 17040
A. Brettheimer,
14 Langgasse 14, 14 Langgasse 14,
Ecke der Schützenhofstraße, nächst der Post.

Unseren Vorrath in
Angorafellen,
imitirten Pelz-Vorlagen,
Fusskissen,
Reisedecken & Plaids
verkaufen wir, um bis **Weihnachten** mit diesen Artikeln zu räumen,
zu bedeutend ermässigten Preisen.
J. & F. Suth,
Friedrichstrasse 16.
NB. Unser Geschäft ist heute Sonntag bis 6 Uhr offen. 18562

Sehr passende Weihnachts-Geschenke für Damen.
Ball-Blumen.
Das Eintreffen einer großartig schönen Auswahl in **gebundenen Garnituren,** sowie **einzelnen Sachen, Kopfschmuck** in den brillantesten Abendfarben, **Kopf-Federn** und **Aigrettes** zeigt an
A. Hirsch-Dienstbach, **Marktstr. 27, I** („Hirsch Apotheke").
Alte Garnituren werden billig aufgearbeitet, das **Binden** bestellter Garnituren nach jeder Angabe in einigen Stunden besorgt. 18277
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Flammensichere Schneewatte
bei **W. Heuzeroth,** grosse Burgstrasse 17. 18149

Damenkleider werden angefertigt **Oranienstraße 22,** Seitenbau, Parterre. 10971

Zum Bemalen!

Terra-Cotta-Teller, -Vasen, -Schalen etc.
in allen Grössen.
Thon-Vasen zum Bekleben.
Majolika-Teller und -Vasen etc.
Tische
von Ahornholz mit polirtem Fuss.
Holz-Gegenständen, Papier-Teller und **Rahmen.**
Mal-Kasten
für
Oel, Aquarell, Bronce und Chroma.
Staffeleien, Modellirhölzer.
Blumen-Vorlagen.
Keilrahmen und präparirte Pappen
in allen Grössen.
Stets grosses Lager.

C. Koch,
Hoflieferant,
18420 Ecke der Kirchgasse und Michelsberg.

Jardinièren, Blumenkörbe, Makart-Bouquets
und alle gewünschten **Arrangements, blühende** und **Blattpflanzen**

empfehlen 18475
L. Schenck & Co.,
(Schenck & Herbeck)
Kunst- und Handelsgärtner,
Mainzerstrasse 13. grosse Burgstrasse 3.

Christbäume,
schöne **Borsdorfer Aepfel** bei
18527 **W. Back,** Hermannstraße 6.

Zwei schöne, verzierte Blumentische aus Schmiedeeisen zu verkaufen Dotzheimerstraße 15. 18524

Agent,

durchaus tüchtig und zuverlässig, für ein leistungsfähiges, **bayr. Käse-Geschäft** für Wiesbaden und die nächste Umgebung bei guter Provision sofort gesucht. Offerten unter **A. 354** an **Rudolf Mosse in Augsburg.** (M. Ag. 809) 324

Agenten und Reisende

zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Tabak** und **Cigarren** an **Private** gegen **Fixum** und **hohe Provision** sucht ein leistungsfähiges solides Haus in Hamburg. Offerten sub **H. G. 1456** bef. **Rudolf Mosse, Hamburg.** 323

Eine **pfälz. Weinhandlung** ersten Ranges beabsichtigt, an Stelle von Reisen **Niederlagen** in größeren Städten **zu errichten.** Nur Bewerber in bevorzugter Lebensstellung — auch Damen — werden berücksichtigt. **A. 1885 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (Ag. 1845) 324

Heiraths-Gesuch.

Ein den gebildeten Ständen angehörender Herr, Mitte 30, wünscht die Bekanntschaft einer einfachen, häuslichen, nicht zu jungen Dame (ledig oder Wittwe) behufs Gründung eigener Häuslichkeit zu machen. Hierauf reflectirende Damen mit selbstständigem Vermögen von ca. 30,000 Mk. wollen ihre Adressen mit Photographie sub Chiffre **S. N. 109** postlagernd Wiesbaden senden. Discretion zugesichert. Briefe und Photographien folgen zurück. 17265

Billige Weihnachtsgeschenke.

Eine große Anzahl **gutgehender silberner Herren- und Damen-Uhren,** sowie eine **goldene Damen-Uhr** sehr billig bei **A. Görlach,** Metzgergasse 27. 17884

Eine goldene **Anker-Uhr,** 18 kar., ist sehr billig zu verkaufen Römerberg 18, Parterre. 18158

Tauben sind billig abzugeben. Näh. Expedition. 18499

Miethcontracte vorräthig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Zu Ende März nächsten Jahres

wird eine gutgelegene herrschaftliche 1. Etage von 11 Räumen zu miethen gesucht. Näh. Exped. 18487

Zum 1. April 1886

im Mittelpunkte der Stadt eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern gesucht. Gef. Offerten unter **W. 27** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 17940

Eine alleinstehende Dame sucht zum 1. April eine **Theilnehmerin** für eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, möblirt oder unmöblirt. Näh. Walkmühlstraße 10, Gartenh. 18284

Eine anständige Mietherin sucht per 1. April ein großes oder zwei kleinere Zimmer und Küche (unmöblirt). Offerten unter **R. R.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15098

Eine kleine Lehrer-Familie sucht auf 1. April künftigen Jahres eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten unter Chiffre **A. Z. 27** franco postlagernd erbeten. 18282

Ein **Laden** mit Nebenzimmer in der Lang- oder Kirchgasse wird per 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **E. S. 41** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 18185

Gesucht auf 1. April k. J. ein mittelgroßer **Laden** mit, wenn möglich daranstoßender Wohnung in lebhafter Verkehrslage inmitten der Stadt. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises unter **L. 75** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17525

Gesucht ein grosser, geräumiger Laden

mit **anschließender kleiner Wohnung.** Offerten mit Angabe des Preises und Größe des Flächenraumes sub E. H. No. 77 an die Expedition d. Bl. erbeten. 18536

Angebote:

Aarstraße 1 im Hinterhaus eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 16279

Adelhaidstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per April zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. 17291

Adelhaidstraße 11 (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. 17493

Adelhaidstraße 29, Ecke der Adelhaid- u. Moritzstr., Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April k. J. zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 31 16951

Adelhaidstraße 44 ist eine elegante Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer und allem sonstigen Zubehör, per April zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 11897

Adelhaidstraße 54 sind **elegante Etagen** mit 6 und 7 Zimmern, Küche, Badezimmer 2c. 2c. mit großen Balkons und Vorgarten zu vermiethen. Bescheid daselbst. 16849

Adelhaidstrasse 64 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermiethen. 16100

Adelhaidstraße 73, 2. St., eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer 2c. vom 1. April 1886 ab event. früher zu vermiethen. 10976

Adlerstraße 15 eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 16930

Adlerstraße 49 eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar 1886 zu vermiethen. 18151

Adolphsallee 16 (in dem neuerbauten Eckhause) sind 4 elegante Herrschaftswohnungen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zugehör, auf 1. April 1886 oder auch gleich zu verm. Näh. Albrechtstraße 19, Part. **Gebr. Dormann.** 16953

Adolphsallee 18 sind Wohnungen von 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres Herrngartenstraße 17 im Laden. 5507

Adolphsallee 20 (in meinem neuerbauten Hause) sind die 4 Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu vermiethen. Näh. bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 3880

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermiethen. 17593

Adophsallee 25 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 8124

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern auf 1. April k. J. zu vermiethen. Näheres Parterre 10512

Adolphsallee 53 ist die hochherrschaftliche **2. Etage** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 17926

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. Götheſtraße 1, 2 St. h. 20447

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 16b ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör anderweitig zu verm. Einzusehen zw. 10 und 12 Uhr Vorm. 6169

Adolphstraße 5 im Seitenbau sind 2 Mansarden sofort an kinderlose Leute zu vermiethen. 16198

Albrechtstraße 23a ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern 2c. per 1. April zu vermiethen; dieselbe kann auch früher bezogen werden. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 17970

Albrechtstraße 33, Parterre, südw. Ecke der Oranienstraße, 1—2 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. 13387

Biebricherstraße 6 ist die Gartenhaus-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres daselbst. 16401

Bierstadterstraße 4 im 2. Stock eine abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern **(gerade Wände),** von denen auf Wunsch eines zur Küche eingerichtet werden kann, zu vermiethen. 4093

Albrechtstraße 41, Part., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1298

Bierstadterstraße 22 ist eine Villa, enthaltend 8 Zimmer, Küche 2c., prachtvollste, gesundeste Lage, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh Oranienstraße 22, Parterre rechts. 3022

Bleichstraße 7, Bel-Etage, ist eine feine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 17992

Bleichstraße 8, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 18471

Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermiethen. 18080

Bleichstraße 24, 2 St. l., 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 18021

Blumenstraße 4

sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern mit allem Zubehör zu vermiethen Näh Nicolasstraße 5 Part. 4515

Große Burgstraße 7, 3. Etage, zwei schöne, unmöblirte Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 10807

13 Große Burgstraße 13

ist der zweite Stock, entweder zu 6 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör oder zu 4 Zimmern 2c., billig zu vermiethen. 17449

Dambachthal 21 ist die **Bel-Etage** an eine ruhige Familie zu vermiethen. 17055

Dotzheimerstraße 6, Hinterhaus, sind eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, nebst großen Werkstätte, ferner eine große heizbare Remise und ein Weinkeller auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Parterre. 15964

Dotzheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1886 zu vermiethen. Näh Part. Einzusehen Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr 18093

Dotzheimerstraße 16 ist ein kleines Logis auf 1. Januar zu vermiethen. 18059

Dotzheimerstraße 34 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, großem Balkon (Veranda) nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. 15517

Dotzheimerstraße 35 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (gesunde Lage, Sonnenseite) und Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bel-Etage, Vormittags 17316

Dotzheimerstraße 46 ist eine sehr schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller-Abtheilungen 2c, an eine ruhige Familie per 1. April zu vermiethen. Großer Trockenspeicher im Hause. 18051

Landhaus Echostraße 4,

freundliche, gesunde Wohnung, ruhige, staubfreie Lage, Hoch-Parterre und Bel-Etage mit Balkon und Garten zusammen oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Näh. das. II. 17692

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre oder die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen 16987

Elisabethenstraße 31 ist eine gutmöblirte Parterre-Wohnung, auf Wunsch mit Küche und Pension, und Bel-Etage möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 13218

Emserstraße 9 ist die Bel-Etage von 4 großen Zimmern, Küche und Speisekammer, Balkon, Mansarden und Giebelzimmer, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, event. das Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit Gartenbenutzung, sofort zu vermiethen. 9595

Emserstraße 31 zwei h. **möbl. Zimmer** s. bill. zu verm. 5706

Emserstraße 75 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern ganz oder getheilt (4—5 Zimmer), mit Veranda 2c., per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr ab. 17318

Frankfurterstraße 14

ist die **Bel-Etage** von **5 Zimmern** mit Zubehör mit oder ohne Möbel sofort zu vermiethen. 14618

Villa Prince of Wales, Frankfurterstraße 16,

sind **möblirte Wohnungen** und **einzelne Zimmer** mit und ohne Pension zu vermiethen. 5906

Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres Parterre. 9652

Friedrichstraße 19 ist die neuhergerichtete 2. Etage, best. aus 8 Zimmern nebst Zubeh., sogl. oder später zu verm. 9541

Friedrichstraße 20 im Vorschußvereinsgebäude ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst 4 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf gleich zu vermiethen. Näheres im Geschäftslocale des Vorschußvereins zu Wiesbaden, E. G. 22768

Friedrichstraße 33 ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen Herrn zu vermiethen. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720

Friedrichstraße 36 eine freundl. möbl Mansarde z. v. 18387

Villa Gartenstraße 10 ist auf gleich oder später zu vermiethen. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und 3 Salons. Näh. bei Daniel Beckel, **Adolphstraße 14,** oder bei Marcus Berlé & Comp, Wilhelmstr. 32. 15921

Geisbergstraße 5 sind gut möblirte Wohnungen mit und ohne Küche zu vermiethen. 9461

Geisberg (Idsteinerweg 3), „Villa Rondinella", möblirte Bel-Etage von 4 Zimmern (ganz oder getheilt) mit oder ohne Pension und mit Gartenbenutzung zu vermiethen. **Hohe, gesundeste Lage.** 2414

Villa Grünweg 4, vordere Parkstraße, ist eine möbl Wohnung, 5 Zimmer, Küche und 2 Balkons und Parterre 1 Salon nebst Cabinet zu verm. 15358

Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer. 2 Mansarden mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen, Einzusehen von 11—1 Uhr. 16503

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 Zimmern und Zubehör, mit allem Comfort und prächtigster Aussicht, zu vermiethen. Näh. bei Architect E. August Stein, Adelhaidstraße 28, II. 9460

Helenenstraße 13 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. 13825

Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu rerm. 15463

Helenenstraße 24 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern, zwei Mansarden, Küche ꝛc. wegzugshalber auf 1. Jan. zu verm. 8098

Hellmundstraße 27, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15617

Hellmundstraße 32 ist ein Mansardzimmer zu verm. 18218

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. 17617

Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später nur an stille Leute zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 18171

Hermannstraße 8, 2 Stiegen, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sofort billig zu vermiethen. 13703

Herrngartenstraße 9, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 25, Parterre. 18336

Herrngartenstraße 13 sind Wohnungen von 3, 4 oder 8 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 40. 15127

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermiethen. 14294

Jahnstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum Preise von 650 Mk. auf's Jahr sofort zu vermiethen. Anzusehen von Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. 3 Stiegen hoch. 12763

Jahnstraße 21 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermiethen. 13420

Jahnstraße 1 elegante Bel-Etage, **5** Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. April zu verm. Einzusehen von 12—1 und 2—5 Uhr. Näh. beim Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 83. 18311

Jahnstraße 26, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf sofort zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 17326

Villa Ippelstraße 3,

zwischen 37 und 39 der Sonnenbergerstraße,

zu vermiethen.

Näheres Hildastraße 5. 14299

Kapellenstrasse 43/45

comfortable Herrschaftswohnungen, 6—7 Zimmer, Bade- und Mädchen-Cabinet, 2 Balkons und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst beim Verwalter. 6497

Karlstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres zu erfragen Kirchgasse 23. 10196

Karlstraße 5, Bel-Etage links, ist ein fein möblirtes Wohn-Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 15471

Karlstraße 13 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen und kann von 10—1 Uhr eingesehen werden. 17300

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind **6** Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer C. Schmidt, Rheinstraße 81, oder Emserstraße 69. 5031

Kirchgasse 2,

Ecke der Louisenstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon nebst 6 schönen Zimmern, Badezimmer und Balkon, mit allem Comfort, wirthschaftlichen Bequemlichkeiten und Zubehör versehen, auf gleich oder später, je nach Uebereinkunft, zu vergeben. Näh. daselbst. 10648

Kirchgasse 2b ist die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei Joh. Dillmann, Schwalbacherstraße 2. 17281

Ecke der Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. Zimm. z. v. 14888

Langgasse 2 sind fein möblirte Zimmer preiswürdig zu vermiethen. 14492

Langgasse 8 kann ein braves Mädchen, das in ein Geschäft geht, Logis erhalten. 16634

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1886 zu vermiethen. 5461

„Villa Heubel",

Leberberg 4 u. Sonnenbergerstraße zw. 17 u. 19.

Familien-Wohnungen mit Pension oder eingerichteter Küche, auch einzelne Zimmer. 12409

Louisenstraße 15 (Südseite) sind 2—3 Zimmer möblirt mit und ohne Pension zu vermiethen. 17847

Louisenstraße 16 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermiethen. 13317

Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung (links), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 bewohnbaren Mansarden, auf 1. Januar 1886 zu vermiethen. 14158

Louisenstrasse 20, Bel-Etage, möbl. Wohnung und einzelne Zimmer zu verm. 18208

Mainzerstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermiethen. 18508

Mainzerstrasse 6a, **2. Gartenhaus, Bel-Et.** bei Frau Dr. Philipps, sind möblirte Zimmer mit guter Pension per Woche von 25 Mk. an zu vermiethen. 10957

Mauritiusplatz 3 ist ein Zimmer zum Aufbewahren von Möbel oder auch als Lagerraum sofort zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus, 3. Stock. 17124

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von **4 Zimmern** nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas ꝛc.) auf 1. April oder auch früher zu vm. 18278

Moritzstrasse 20, I, eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per **1. Januar, auch früher** zu vermiethen. Näh. daselbst und Rheinstraße 17 im Comptoir. 15364

Moritzstraße 23 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern sofort zu vermiethen. Näh. von 1—2 Uhr Nachmittags. 7547

Mühlgasse 4 ist eine schöne, ganz neuhergerichtete Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. bei C. Theod. Wagner, Goldgasse 6. 18394

Müllerstraße 3 sind schöne, preiswürdige Wohnungen zu vermiethen, 4 und 5 Zimmer, je 2 Mansarden 2c., 900 bis 1300 Mark jährlich. Jederzeit anzusehen. 17315

Nerostraße 20, 2 Treppen, ist eine Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermiethen. Näh. daselbst. 14485

Nerostraße 23 1 Mans.-Zim. an eine einz. Person zu v. 18191

Nerostraße 34, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, sowie sonstigem Zubehör auf den 1. April 1886 an eine ruhige Familie zu verm. 16525

Villa Hertha, Neubauerstrasse 3.

Zu vermiethen möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt, event. mit Küche und Zubehör, mit oder ohne Pension. 18566

Nicolasstraße 7 sind elegant möblirte, warme Winter-Wohnungen sofort zu vermiethen. 8252

Nicolasstraße 10 ist per 1. April eine elegante Bel-Etage zu vermiethen. 9520

Nicolas- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Eckhause) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (großer Balcon) auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstr. 5. 15465

Oranienstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör, zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 5011

Oranienstraße 24 ist der **2. Stock,** bestehend in Salon mit Balkon, 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermiethen. 17817

Villa Tannenburg,

Parkstrasse 9,

möblirte Etagen und einzelne Zimmer mit oder ohne Pension miethfrei. 6226

Parkweg 6 (verlängerte Parkstraße, Villa Quisisana) ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Mansarde und Zubehör, zu vermiethen. Näh. zu erfragen Bahnhofstraße 14 in der Buchhandlung. 17907

Philippsbergstrasse 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April 1886 oder früher zu vermiethen. 9738

Plattierstraße 16b eine Wohnung auf 1. April z. v. 18318

Querstraße 1 ist eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche zu vermiethen. 14342

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres durch **J. Bös,** Adelhaidstraße 16a. 12433

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimm. z. v. 15492

Rheinstraße 15 möbl. Wohnung (Südseite) zu verm. 10488

Rheinstraße 17 möblirte Bel-Etage zu vermiethen. 666

Rheinstraße 35 ist die neuhergerichtete Bel-Etage z. verm. 14726

Rheinstraße 52 ist die **Parterrewohnung,** bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1886 zu verm. Näh. 1. Etage von 10—12 Uhr. 17392

Rheinstraße 56 ist die hohe Parterre-Wohnung mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Treppe Vormittags von 10 bis 12 Uhr. 18469

Rheinstraße 40, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 17922

Rheinstraße 57 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. Die Wohnung ist nur Dienstags und Freitags Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr einzusehen. 17281

Rheinstraße 58, zwei Tr. hoch, ist die geräumige Wohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen und kann von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. 17301

Rheinstraße 60 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermiethen. 16894

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung sofort zu vermiethen. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näh. Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 68 ist das geräumige, elegante Hochparterre per 1. April 1886 zu vermiethen. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im 3. Stock. 17264

Rheinstraße 78 ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermiethen. Die Räume sind täglich einzusehen, jedoch werden dieselbe neu und elegant hergerichtet. Näheres bei **Gg. Wallenfels,** Langgasse 33. 17256

Rheinstraße 81 sind **8** Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör, ferner **4** grade Mansardzimmer und ein kleiner **Weinkeller** zu vermiethen. 15562

Untere Rheinstraße ist eine **Bel-Etage** von 5 bis 6 Zimmern zu vermiethen. Näh. Exped. 18182

Villa

Rosenstraße 12 auf 1. April n. J. zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 18, Parterre. 16932

Röderstraße 2 (Alleeseite), 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermiethen und kann sofort bezogen werden. Näheres Kirchgasse 28. 15173

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm. 17951

Schillerplatz 3, Bel-Etage, sind 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. Februar zu vermiethen. 17962

Schlachthausstraße 1 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller zu vermiethen. 13039

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Badezimmer auf gleich oder 1. April 1886 zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr. 16937

Schützenhofstraße 3 ist ein großes Verkaufslocal, bisher Möbelhalle (heizbar) nebst großer Werkstätte, Wohnung 2c. anderweitig auf 1. April 1886 zu vermiethen. 15819

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, möblirte Zimmer zu vermiethen. 13800

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Salon mit Balkon nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder zum 1. Januar zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre oder Walkmühlstraße 15. 9776

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 1 Salon, 3—5 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. — Auf Verlangen können **dieselben Räume in der Bel-Etage** abgegeben werden. 15106

Schwalbacherstraße 37 ist ein kl. Dachlogis auf 15. Dec. zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 17276

Sonnenbergerstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, vom 1. April 1886 an unmöblirt zu vermiethen. 18393

„Villa Germania",

31 Sonnenbergerstraße 31.

Familien-Wohnungen mit Pension oder eingerichteter Küche. 8278

Sonnenbergerstrasse 10
sind in der oberen Villa herrschaftliche, elegant möblirte Wohnungen mit Küche zu vermiethen. 9834

Sonnenbergerstraße 37 herrschaftl. Wohnungen von 8 u. 9 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 15311

Sonnenbergerstraße 45 wird am 1. April eine Wohnung von 5 großen, herrschaftl. Wohnräumen u. Zubehör miethfrei. 10131

Villa Sonnenbergerstraße,
comfortabel möbl., zu vermiethen oder zu verkaufen. N. Exp. 5667

Sonnenbergerstraße, in der Nähe des Curhauses, ist auf 1. April 1886 oder auch früher eine Villa ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres Sonnenbergerstraße 15. 13561

Stiftstraße 11 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen Mittags. Näh. bei **W. Müller,** „Deutsches Haus". 17969

Stiftstraße 34 behaglich möblirte Parterre-Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche 2c. baldigst zu vermiethen. 12177

Taunusstraße 6 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermiethen. 16509

Taunusstrasse 9, zwei Stiegen hoch rechts, **möblirte Zimmer** mit **Pension.** 11764

Taunusstraße 9,
Bel-Etage links, gut möbl. Wohnung m. Küche zu verm. 14593

25 Taunusstrasse 25
ist die 1. Etage, Salon, sechs Zimmer, Küche, mit feinem Glasabschluß 2c. 2c. nebst kleinem Garten per 1. April 1886 oder später anderweitig zu vermiethen. Die Wohnung ist hochelegant und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Anzusehen täglich zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags. Näheres im Laden bei E. Moebus. 10982

Taunusstraße 25, 3. Etage, 1 Salon, 2 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller 2c. per 1. April k. J. zu vermiethen. Anzus. zw. 2 u. 3 Uhr. Näh. bei E. Möbus im Laden. 16999

Taunusstraße 29 sind die Bel-Etage, sowie die 3. und 4. Etage, bestehend aus je 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei Adolph Abler, Taunusstraße 26. 17611

Taunusstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermiethen. 16448

Victoriastrasse 7
ist zum 1. April 1886 eine hochelegante Wohnung, enthaltend 6—8 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer, Aufzug, Mansarden 2c., sowie Mitbenutzung des Gartens zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen hoch bei H. König. 17335

Victoriastraße 9
ist die Bel- und die zweite Etage, enthaltend je 1 Salon mit Balkonanlagen, 5 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermiethen. 7887

Walkmühlstraße 8 sind 2 elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später ganz oder getheilt preiswürdig zu vermiethen. Näheres im Gartenhaus No. 10. 3634

Walkmühlstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Jan. oder später zu verm. 17625

Walkmühlstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Garten sogleich zu verm. 17267

Walramstraße 19 ist eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. im Laden. 17026

Walramstraße 31 im neuen Seitenbau mehrere Logis auf 1. April zu vermiethen. 18308

Webergasse 3 im **Gartenhaus** zwei gut möblirte Parterre-Zimmer billig zu vm. 6816

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermiethen. 7335

Webergasse 42 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person sofort zu vermiethen. 11471

Weilstraße 6 sind 2 neuherichtete Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern auf gleich zu vermiethen. 14705

Wellritzstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermiethen. 7242

Wilhelmstraße 3, nahe den Bahnhöfen, eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß, 4 Zimmer und Zubehör, sofort beziehbar, an ruhige Leute zu vermiethen. 18297

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Aussicht nach der Wilhelmstraße) per 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 16771

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmsplatz 12
ist eine **unmöblirte Wohnung** von 8 Zimmern, event. eine **möblirte Wohnung** von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons 2c., hochelegant, zu vermiethen. 7239

Wilhelmstraße 16 sind zwei große Läden auf Juli oder October nächsten Jahres zu vermiethen. 17649

Wilhelmstraße 40
ist in der Bel-Etage eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4162

Wörthstraße 1 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen.
J. Eichhorn, Adlerstraße 13. 12483

Wörthstraße 3 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres bei Jacob Dörr im Hinterhaus. 9998

Wörthstrasse 7
ist noch die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermiethen. 10492

Wörthstraße 10 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. 17968

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näheres Parterre. 9845

Die Villa **Hildastraße 6** (besonderer Zugang von der Parkstraße), bestehend aus 10 Zimmern, Balkon, großem Garten, ist sofort zu vermiethen. Näh. bei Architect **W. Bogler,** Schützenhofstraße 3. 4638

Das **Landhaus Heinrichsberg 10,** bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung 2c.), ist zu vermiethen oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, P. 15266

In meinem **neu** erbauten Hause **Kirchgasse 11** sind Wohnungen von 4—5 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. **Ph. Mauss.** 3883

Wohnungen zu vermiethen.
In meinem neuerbauten **Landhause Philippsbergstraße No. 25** sind schöne **Wohnungen** von je **5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Kohlenzug,** sowie **Balkon** mit freier, schöner Aussicht auf 1. April zu vermiethen. NB. Auch sind 2 Frontspitz-Wohnungen, sowie ein großer **Keller** zu vermiethen. Näh. bei Schlossermeister **G. Steiger,** Platterstraße 1d. 18328

Möblirte Wohnung mit Küche zu vermiethen Wilhelmstraße 40. 10641

Möblirte Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Exped. 16310

Möblirte Bel-Etage, hochelegant und comfortabel, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. N. Exp. 10974

Schöne, ruhige Wohnung in gesunder Lage (einer Villa) zu vermiethen. Näh. Exped. 3536

Eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu **billigem Preise** zu vermiethen. Näh. Exped. 16981

Eine **elegante Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern ist sofort zu verm. Näh. Göthestr. 1, II. 5746
Auf gleich oder 1. Januar ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Bleichstr. 39, 1 St. h. 10537

Eine hübsche Wohnung,

durchaus **neu** und **schön** hergerichtet, bestehend aus **6** kleineren Zimmern, Küche und Zubehör, entsprechend **billig** zu vermiethen. Näheres Langgasse 3 im Laden. 13818
Bel-Etage von 3 Zimmern mit Alkoven und Zubehör in gesunder, freier Lage zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 7, Parterre. 18029
Ein kleines **Logis** auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 46, 1 Stiege hoch. 17982
Eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde ist an ruhige, kinderlose Leute auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Platterstraße 16 f. 12836
Möblirte Zimmer, am liebsten mit Pension, zu vermiethen Kirchgasse 13, 2. Et., zw. Louisen- und Rheinstraße. 2984
Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 14703
Möblirte Zimmer und Wohnungen werden **gratis** nachgewiesen Webergasse 37 (Cigarren-Geschäft). 15241
Möbl. Zimmer, m. o. ohne Pension, z. verm. Rheinstr. 42. 12259
Kleine möblirte Zimmer zu vermiethen Saalgasse 22. 18496

3 möblirte Zimmer zu vermiethen Friedrichstraße 3, 2. Etage. Näheres Parterre. 13046

Zwei schöne Räume, Zimmer und Küche, mit Keller zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 7, Hinterbau. 10861

Zwei Zimmer.

In einer im südöstlichen Stadttheile gelegenen, hocheleganten Villa (5 Minuten von den Bahnhöfen und dem Curgarten) bei einer ruhigen Familie sind **2 sehr schöne** Zimmer dauernd zu vermiethen. Näh. Exped. 13836
1 schön möbl. Salon mit Balkon z. vm. Bleichstr. 15a, Bel-Et. 3442
Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, mit anstoßendem leeren Raum zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 18, II. 9985
1—2 Stuben (Seitenbau Rheinstraße 15) an ruhige, kinderlose Miether zu vermiethen. 10471
Ein großes, schön möblirtes Zimmer, Bel-Etage, zu vermiethen Jahnstraße 21. 13418
Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermiethen Goldgasse 15, 2 Stiegen hoch. 14908
Ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen. Näheres Schulgasse 2, 1 Stiege hoch. 15552
Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer an eine anständige Person zu vermiethen Jahnstraße 9, Hinterhaus 1 St. 16911
Möbl. Zimmer zu vermiethen Wellritzstraße 27. 18174
Ein möblirtes Zimmer mit guter Pension zu 32 Mark per Monat sofort zu vermiethen. Näheres Expedition. 17474
Ein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Mauergasse 15. 18031
Ein Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. Michelsberg 28. 18407
Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse, 1 Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 18135
Schön möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 43, II. 18234
1 möbl. Zimmer ist zu verm. Schwalbacherstr. 51, 1. Et. 17823
Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen Römerberg 1 im 2. Stock. 18072
Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen Geisbergstraße 16. Näheres Parterre. 18286
Schön möbl. Zimmer ist zu verm. Webergasse 44, 2 St. 17683
Ein schönes Zimmer (Sommerseite) möblirt oder unmöblirt und eine leere Mansarde billig zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 45, Parterre. 18189
Ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. Wellritzstraße 20. 15953
Ein unmöblirtes **Parterre-Zimmer** sofort zu vermiethen Helenenstraße 18. 7789
2 Mansarden an einzelne Person zu verm. Jahnstraße 21. 13419
Ein sehr behaglich möblirtes, großes Mansardzimmer ist an einen durchaus soliden Herrn zu vermiethen. Näh. Exp. 15094
Eine Mansarde auf 1. Januar zu verm. Schulgasse 10. 16950
Ein einf., leeres Dachstübchen zu vermiethen. N. Exp. 16615
Eine Dachstube per 1. Januar zu verm. Michelsberg 28. 18407

Laden, der von Herrn **Bellair** benutzte, mit oder ohne Wohnung zu verm. **Wilhelmstraße 34.** 6345
Ein in **bester** Curlage gelegener Laden ist preiswürdig abzugeben Auskunft ertheilt Simon Heß, Wilhelmstr. 12. 15426
Der seither von Herrn Perrott innegehabte **Laden,** Mühlgasse 1, ist auf 1. April 1886 anderweit zu vermiethen. Näh. bei Friseur Reinhard. 15960
Laden mit kleiner Wohnung ist zu vermiethen Häfnergasse 15. 17022
Laden mit Wohnung auf 1. April 1886 zu vermiethen. **Chr. Bücher,** Kirchgasse 45. 17357
Laden auf April zu vermiethen Mauritiusplatz 4. 17630
Ich beabsichtige in meinem Hause Wilhelmstraße 14 zwei große Läden (deren einer mit 6 Räumen) zu erbauen. Dieselben könnten per 1. Juli oder 1. October 1886 bezogen werden. Näheres bei **Moritz Heimerdinger,** Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 18071
Laden **Taunusstraße 23** mit kleiner Wohnung preiswürdig zu vermiethen. 17993

Langgasse 6 ist ein Laden

per sofort oder auch später zu vermiethen.
S. Süss. 18295
Ein **großer Laden** mit anstoßender **Wohnung** zu vermiethen Kirchgasse 11. 18104
Ladenlocal Langgasse 15a per 1. Januar zu verm. 17860
Webergasse 3 im „Ritter" ist ein **Laden** mit daranstoßender Wohnung per 1. April zu verm. 14149
Laden auf 1. Januar zu vermiethen Goldgasse 2a. 18540
Laden in der Taunusstraße mit daranstoßendem Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Exped. 8580
Friedrichstraße 7 ist der **Eckladen** anderweit zu verm. 9769
Magazin auf 1. April 1886 zu vermiethen Goldgasse 9 bei H. Kneipp. 14292
Trockene Parterreräume zu verm. Rheinstr. 15. 15267
Lagerplatz zu vermiethen **Michelsberg 28.** 18407
In unserem Hause Bleichstraße 1 sind noch einige Abtheilungen des großen Lagerplatzes zum 1. April 1886 zu vermiethen. Näheres bei H. Roos, Metzgergasse 5. 18573
Keller zu vermiethen Bleichstraße 2. 12844
Friedrichstraße 14 ist ein großer Keller zu vermiethen. 1257
Ein **großer Keller,** geeignet für Materialwaaren, Wein, Bier 2c., zu verm. im „Café Holland" Schillerplatz. 18217

Für Kutscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei **Scheunen** und Heuspeicher zu vermiethen. Näh. Expedition. 12789
Zwei reinliche Herren oder Damen können Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 7154
In der „Villa Thalheim" vor Sonnenberg ist die Bel-Etage m. Balkon und Gartenben. zum 1. April 1886 zu verm. 16791
Klostermühle. Daselbst sind mehrere kleine Wohnungen billig zu vermiethen. 16912

Villa Rosenstraße 5,

Familien-Pension. 16457

„Villa Carola",

Familien-Pension, 15485
4 Wilhelmsplatz 4.

Schüler-Pension.

Ein Schüler der unteren Classen der hiesigen Gymnasien findet in einer feingebildeten, in der Nähe des Louisenplatzes wohnenden Familie **Pension.** Auf sorgfältige, gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung ist mit Sicherheit zu rechnen. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl. 10016

Als passendes
Weihnachts-Geschenk
stellen wir unser Rest-Lager von ca. 100 Stück
Schulter-Kragen,
aus bestem Plüsch gefertigt,
von vorzüglichstem Sitz, in 3 Grössen,
die früher Mk. 6, 8 und 10 gekostet,
für nur Mk. 2½, 3, 4 und 5
zum gänzlichen Ausverkauf.
S. Guttmann & Co.,
113 8 Webergasse 8.

Meerschaum-Cigarrenspitzen
äußerst preiswerth im Wiesbadener Bazar,
18315 Wilhelmstraße 24.

§ Literarische Weihnachts-Wanderungen.

VI.

Roman-Literatur.

(Romane, Novellen, Novelletten 2c.)

In dem Gebiete des obenbezeichneten Faches ist die diesmalige eingesandte Weihnachts-Literatur so ungemein reichhaltig vertreten, daß die Bewältigung des Materials, namentlich da wir nur auf Grund persönlicher Einsichtnahme berichten, kaum neben den Einsendungen für andere Fächer zu ermöglichen gewesen war, noch daß bei ausgedehnten Besprechungen der Raum im „Wiesbadener Tagblatt" zu beschaffen gewesen wäre. Wir werden uns daher meist kürzer fassen müssen, als wir wünschten, damit noch das Hauptsächlichste vor Weihnachten zur Aufzählung kommt, wobei indeß nicht ausgeschlossen ist, daß wir nicht später noch einmal auf die eine oder andere Edition des Näheren zurückkommen könnten.

1) „Schmetterlinge." Von Helene von Götzendorff-Grabowski (Wiesbaden, Rud. Bechtold & Comp.). Viele dieser feinfühligen Stimmungsbilder und Novelletten sind den Lesern des „Wiesbadener Tagblatt" schon bekannt geworden, so daß wir uns auch schon um deswillen kurz fassen können. Es sind oft nur einfache Erlebnisse, die sich hier auslegen, aber der liebliche, thaufrische oder abendduftige Reflex, welcher über sie ausgegossen ist, macht sie uns anheimelnd. Wer sich einmal aus der großen Scenerie der sogen. Sensations-Romane in einen behaglichen Winkel am trauten Herde flüchten und zurückziehen will, der wird gewiß in den leicht beflügelten „Schmetterlingen" einige auffrischende Momente erhaschen.

2) „Ueber Halbmond und Kreuz." Von Chr. Benkard (Braunschweig, C. A. Schwetschke & Sohn). Die Grundlage dieses sehr anziehenden Romans bildet der Consulenmord 1876 in Salonichi mit seinen politischen Folgen, also den orientalischen Wirren auf der Balkanhalbinsel während 1876—1878. Der Verfasser hat auf seinen 10jährigen Reisen in allen Erdtheilen an der Quelle geschöpft, und darum tragen seine Schilderungen den Stempel des Aechten und Selbsterlebten. Daß Alles, was sich auf marine Verhältnisse bezieht, den vollen Anspruch auf Correctheit erheben darf, dafür bietet der Umstand Garantie, daß Herr Admiral Werner die Widmung des Buches angenommen hat.

3) Deutsche Roman-Bibliothek zu „Ueber Land und Meer" (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt). 13. Jahrgang. Diese Bibliothek ist im Buchhandel sehr gut accreditirt, da sie nur groß angelegte Romane von den besten Schriftstellern der Gegenwart bringt, außerdem aber auch angenehme Abwechselung durch feuilletonistische Artikel und Gedichte gewährt. Das erstbezeichnete Gebiet ist durch vollklingende Namen wie Samarow, H. Lorm, Salinger, Ida Boy-Ed, Oulot, Bely, Sattner, Robert Byr, L. Warren, H. Warring 2c. vertreten, unter deren Productionen einzelne von großer Schönheit sich befinden. Wenn die Springfluth sich etwas geebbet hat, hoffen wir auf solche des Näheren zurückzukommen. Die 2 Bände in Großfolio umfassen nicht weniger als 1250 Seiten. Sie repräsentiren eine kleine Bibliothek.

4) F. W. Hackländer. a. „Aus dem Soldatenleben." 35 Lieferungen. b. „Europäisches Sklavenleben." 30 Lieferungen. (Carl Krabbe, Stuttgart.) Der Krabbe'sche Verlag hat sich um die Hackländer-Literatur ein besonderes Verdienst erworben, indem er die beiden obengenannten Erzählungen in gelungenster Weise illustriren ließ, und zwar die sub a durch Emil Rumpf und die sub b durch A. Langhammer. Viele Versuche zu gleichem Zwecke waren schon früher gemacht worden, allein die große Schwierigkeit, den Einklang zwischen dem Humor des Wortes und der Illustration herzustellen, trat stets nur gar zu deutlich hervor. Endlich ist die Aufgabe gelöst. Die Soldatentypen sind authentisch; ohne carrikirende Uebertreibung lacht Einem der natürliche Humor aus jedem Gesichtszuge, jeder Stellung und Geste an, und was das eigentlich etwas tragische Thema nur Pikantes an Situation und Personal-Physiognomie liefern kann, das ist im Bilde festgehalten. Es ist Beides wie ursprünglich zusammen gedacht und entworfen. Der Künstler scheint der Phantasie des Dichters die Unterlage geboten und der Dichter sich an dessen Schöpfungen den Humor entzündet zu haben. Der Inhalt der beiden Bücher ist so allbekannt, daß jede Beschreibung post festum käme; das Gewicht ist jetzt auf die treffliche Vereinigung von Poesie und Kunst zu legen. Wer indeß das eine oder andere Buch noch nicht gelesen hat, muß es wohl schließlich doch zur Hand nehmen, um die Lücke, die sich auch in gesellschaftlicher Unterhaltung fühlbar machen möchte, auszufüllen. Beide Werke haben vor Kurzem ihre letzten Lieferungen ausgegeben, so daß sie nunmehr als Ganzes vorliegen.

Kalender.

1) a. „Haack's Damen-Kalender" für 1886.
b. „Portmonnaie-Kalender" für 1886.

Der erstgenannte enthält ein Kalendarium auf 4 Tabellen, dann einen Notizkalender mit 2 Daten auf jeder Seite, ferner Tabellen für Ausgaben und Einnahmen und einen Adreß-Kalender. Als Zugabe folgen eine kleine Erzählung und einige kurze Aufsätze. Die Ausstattung mit goldgepreßter Decke, einem photographischen Genrebild und Goldschnitt ist recht vornehm.

Die zweitgenannte Edition ist für die Seitentäschchen der kleinen Mädchen bestimmt und imponirt schon trotz Kleinheit durch Eckbeschläge u. dergl.

2) „Der Wanderer am Bodensee" (Friedrich Stadler, Constanz). Trotz 69. Jahrgangs in Mitteldeutschland noch weniger bekannt, enthält Alles, was man von einem Kalender gewohnten Kalibers nur verlangen kann. Erzählungen, große und kleine, Abbildungen, Weltpostliches 2c. 2c.

3) „Der Vetter vom Rhein" (Lahr, Chr. Schömperlen). Schon ein bekannter und willkommener, humorvoller Gast mit vielen guten Holzschnitten.

4) „Hebel's Rheinländischer Hausfreund" (Lahr, J. H. Geiger). Verdient als der beredte Anwalt der Reichsfechtschule bei seiner sonst hübschen Ausstattung gewiß aller Pietät.

5) „Illustrirter Familien-Kalender des Lahrer hinkenden Boten" (Lahr, Schauenburg). Kleines Format; vollständiges Kalendarium; Märkte-Verzeichniß nach Monatsdaten geordnet. Hübsche Erzählungen ernsten und humoristischen Gepräges; politische Ueberschau; Illustrationen in Holzschnitten.

6) Der „Haude & Spener'sche (F. Weidling) Damen-Almanach" ist auch pro 1886 in seiner gewohnten freundlichen und vornehmen Form wieder erschienen. Ein liebliches Landschaftsbildchen in feinem und weichem Colorit trägt er an der Spitze, dann folgen das Kalendarium und der Notiz-Kalender für alle Tage des Jahres, Familien-Gedenktafel incl. Geburts- und Namenstage, Adreß-Kalender, Ausgabe-Notizen, Münz- und Maß-Tabellen 2c. und zum Schlusse eine kleine Erzählung. Die äußere Ausstattung (mit Goldschnitt und gepreßter Decke) ist so einladend, daß das Büchlein auf jedem Geschenktisch willkommen erscheinen muß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Morgens 10 Uhr werden die dem Central-Studienfonds gehörigen beiden **Bauplätze** an der Jahnstraße, zusammen 41 Ruthen 91 Schuh gleich 10 Ar 47,75 Qu.-Meter enthaltend, bei der hiesigen Stelle öffentlich zum Verkaufe ausgeboten, mit der Maßgabe, daß nach 11 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, sondern die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche vorher schon Gebote abgegeben haben.

Wiesbaden, 19. December 1885.

259 **Königliches Domänen-Rentamt.**

Holzversteigerungen

in der Oberförsterei Chausseehaus.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. December cr., an jedem Tage von **Vormittags 10 Uhr** ab, kommen in den Waldorten „Oberer Hangenstein", „Katzenlohe", „Hirschsuhle" und „Rumpelskeller" zur Versteigerung:

90 eichene und birkene Stämmchen (Wagnerholz), 3 bis 10 M. lang, 11—39 Cm. stark;
40 eichene und birkene Stangen 1. und 2. Classe;
2 Raummeter eichene Nutz-Knüppel, 1,8 M. lang;
15 schöne, buchene Stämme, 4—7 M. lang, 32—61 Cm. stark;
24 Raummeter buchenes Felgenholz, 1,4 M. lang;
900 Raummeter buchene Scheite und Knüppel;
150 Hundert buchene ꝛc. Wellen.

Zusammenkunft am Dienstag im Schlage „Oberer Hangenstein" oberhalb der „Schanze" und am Mittwoch im Schlage „Hirschsuhle". Das Holz ist von guter Beschaffenheit und lagert unweit der alten Schwalbacherstraße.

Sämmtliches Nutzholz kommt am Vormittag des ersten Tages zur Versteigerung. Credit bis zum 1. September 1886.

Forsthaus Chausseehaus, den 19. December 1885.

Der Oberförster.
81 Eulner.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 7 Kilogr. confiscirtes, frisches **Rindfleisch** (2 Lenden u. 1 Zunge) öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. December 1885. Das Accise-Amt.
Zehrung.

Heute Dienstag von Morgens **8 Uhr** ab wird auf der **Freibank** 18637

Kuhfleisch per Pfd. 40 Pfg.

verkauft. **Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

Termin-Kalender.

Dienstag den 22. December, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung goldener Uhren und einer silbernen Uhr, Bettzeug und sonstiger Waaren, in dem „Karlsruher Hof", Kirchgasse 30. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9½ Uhr:
Versteigerung von 1000 Flaschen reinen Bordeaux, in dem Hause Marktstraße 13. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung einer großen Parthie Cigarren ꝛc., in dem Cigarrenladen Goldgasse 10. (S. heut. Bl.)

Musikalischer Club.

Heute Abend: **Probe.** **Der Vorstand.** 11636

Ferd. Struck,

27 Nerostrasse, **Juwelier,** Nerostrasse 27,
Gold- und Silberarbeiter,
empfiehlt sich im Anfertigen von **Schmucksachen** aller Art, sowie zu **Reparaturen** an denselben zu außergewöhnlich **billigen** Preisen bei sauberer Ausführung.
Haarketten von 6 Mk. an.
Trauringe von Mk. 8 per Stück an. 17936

1 **Schreibkommode** bill. zu verk. Wellritzstr. 19, Stb. 18551

Heute

Dienstag, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im Locale des **„Goldenen Löwen", Marktstraße 13, 1000 Flaschen reiner Bordeaux,** sodann **10 Mille feine Cigarren,** elegante Verpackung in Kisten zu **25, 50** und **100 Stück,**

für Weihnachtsgeschenke sehr geeignet,

gegen gleich baare Zahlung meistbietend zum Ausgebot.

Proben des **Bordeaux** werden vor der Versteigerung gegeben und von 2 Flaschen an ausgeboten.

18591 **Adam Bender,** Auctionator.

Internationaler Philatelisten-Verein Dresden

(Section Wiesbaden). 18614

Sitzung: Dienstag den 22. December c. Abends 8¼ Uhr im Hotel „Zum grünen Wald".

Lübeck, Luxemburg, Malta, Mecklenburg-Strelitz.

Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Sprod'le solle mer,
Sprod'le wolle mer,
Sprod'le misse mer.

Dieses wünschen viele
18625 **Mitsprudler.**

Gänzlicher Ausverkauf

meines Ladens

7 Friedrichstrasse 7

von

Teppichen, Läufern, Vorhängen, Tischdecken ꝛc.

243 **Ferd. Müller.**

Pelzwaaren-Lager

Schulgasse 5. **Schulgasse 5.**

Empfehle mein **Lager selbstverfertigter Pelzwaaren** in **größter Auswahl,** sowie in **Hüten** und **Mützen** der neuesten Façon zu den **billigsten Preisen.**

17056 **J. Jungbauer, Kürschner.**

Schulgasse 5. **Schulgasse 5.**

Paulinenstift.

Zur **Christbescheerung** ist noch weiter freundlichst zugesandt worden: Durch Herrn Decan **Köhler** von Herrn Gottfr. Herrmann 3 Mk. und von Herrn Blumenthal Handschuhe, Strümpfe, Röckchen 2c., von Herrn Schellenberg Schreib-Utensilien, Kindersachen und Bilder, von Herrn Bäcker Minor Confect und Lebkuchen, von Frau Pfarrer Michel 6 Paar Strümpfe, 6 Schürzen, von Frl. v. Scheibler 6 Kleider, 6 Schürzen und 6 Paar Strümpfe, von Frl. H. L. 3 Mk. und 2 Kinderröckchen, von Herrn Zimmermeister Meinecke 20 Mk, von Frau Dr. Langenbecker 3 Mk.; durch Herrn Probst **Tatschaloff** von der russischen Gemeinde 10 Mk.; durch die **„Expedition des Wiesbadener Tagblatt"** von Hrn. E. F. 3 Mk., M. W. 3 Mk.

Mit dem größten Danke bescheinigt den Empfang dieser Gaben

235 **Der Vorstand.**

Der Armen-Augenheil-Anstalt

sind zur **Christbescheerung** weiter freundlichst zugesandt worden durch Hrn. **Dr. H. Pagenstecher** 20 Mk. von Frl. Ohlgart, 5 Mk. von Ung. und 3 Mk. von N. N; durch Hrn. Verwalter **Bausch** 10 Mk. von Hrn. Rentner Marburg, 10 Mk. von Hrn. Rentner F. K., 6 Mk. von Hrn. Rentner Sch., 5 Mk. von Hrn. F. C. O., 5 Mk. von Hrn. Dr. med. Creutz, 5 Mk. von Frau Rentner Antz, 3 Mk. von Fr. C. H, 2 Mk. von Hrn. Restaurateur W. Bürstlein, eine große Parthie Lebkuchen und Confect von Hrn. Bäckermeister Sattler, eine große Parthie Lebkuchen und Confect von Hrn. Bäckermeister Fausel, 6 Flaschen Wein und eine Parthie Haselnüsse von Hrn. Kaufmann E. Weygandt; durch Hrn. Probst **v. Tatschaloff** 10 Mk. von der russischen Kirchengemeinde; durch den Unterzeichneten eine größere Parthie Lebkuchen und Confect von Hrn. Bäckermeister Minor, was ich Namens der armen Augenkranken und im Auftrage der Verwaltungs-Commission hierdurch dankbarst bescheinige. **Dr. Schirm.** 299

Rothe Kreuzloose à 1 Mark

18699

(11 Loose 10 Mark). Zu Geschenken geeignet! Hauptgewinne: 30,000, 20,000, 10,000 Mark. **Loose** empfiehlt das alleinige General-Debit der Wiesbadener Lotterie vom rothen Kreuz:

F. de Fallois, Hofschirmfabrik, **Langgasse 20,** sowie

J. H. Heimerdinger, Hofjuwelier, **Wilhelmstraße.**

Cognac (fine Champagne) 1878er per Flasche M. 3.—
" " " 1876er " " " 4.—
Punsch-Essenze von Mk. 1.50 bis 3.— per Flasche, sowie ächten **Jamaica-Rum, Arrac** u. s. w. zu den billigsten Preisen bei **C. Schmidt,** Marktstraße 13.
NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 18661

Egmonder Schellfische empfiehlt billigst
18628 **Gustav v. Jan,** Michelsberg.

per Pfd. **30 Pf.** **Frische Schellfische** per Pfd. **30 Pf.**
18670 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

Kieler Sprotten und Bückinge,

frisch eingetroffen. **P. Freihen, Rheinstraße 55.** 18665

Hochrothe Goldfische, 30—50 Pfg.
18668 **Nordseefischhandlung** Grabenstraße 6.

Nüsse

per Hundert **24 Pf.** empfiehlt 18510
Philipp Nagel, Neugasse, Ecke der Mauergasse.

Aepfel per Kumpf 50 Pfg. sind zu haben Kirchgasse 7, Hof links, in der Gemüsehandlung. 18650

Abonnements-Einladung.

Das

Casseler Tageblatt und Anzeiger,

33. Jahrgang,

die **älteste** und **verbreitetste** der in **Cassel** erscheinenden Zeitungen, wird mit der sonntäglichen Gratis-Beilage

„Die Plauderstube"

herausgegeben, ein durch seinen pikanten, **feuilletonistischen** Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

Das Letztere bringt in den **telegraphischen Nachrichten** rasche und zuverlässige Mittheilungen über die wichtigsten Ereignisse in der **Politik,** welche außerdem in **Artikeln** und einer sorgfältig zusammengestellten **Tagesgeschichte** eine ausführliche und objective Besprechung finden. Besondere Berücksichtigung erfährt der **locale** und **provinzielle** Theil. Reichhaltige Nachrichten **vermischten** Inhalts bringen alle sonstigen mittheilenswerthen Ereignisse des täglichen Lebens zur Kenntniß der Leser und des Weiteren sorgen kleinere wie größere **Aufsätze** für die mannigfachste Unterhaltung. Das **Feuilleton** enthält die neuesten und spannendsten **Romane** und **Novellen** aus der Feder beliebter Autoren. — Ferner bringt das Blatt täglich **Markt- und Cours-Depeschen von allen bedeutenden Handelsplätzen, Verloosungs-Listen über in- und ausländische Werthpapiere u. s. w.**

Das **Abonnement für Auswärts** beträgt **3 Mk. 50 Pf. pro Quartal** und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirken.

Inserate finden durch das **„Casseler Tageblatt und Anzeiger"** die **größte Verbreitung** und werden mit nur **15 Pf. pro Zeile** berechnet. Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Das „Casseler Tageblatt und Anzeiger" wird täglich früh mit den ersten Posten versandt.

Cassel, im December 1885.

Die Expedition des „Casseler Tageblatt und Anzeiger".

Prima Stearinkerzen

in allen Sorten von **Münzing & Co.** empfiehlt
15456 **A. H. Linnenkohl.**

Holl. Käse per Pfund 50 Pf., in ganzen Laiben 45 Pf.
18676 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

Zwiebeln werden heute per Pfund zu **6 Pf.** an der **Taunus-Bahn** abgegeben. Für gesunde und frostfreie Waare wird garantirt. 18654

Ia Maiskartoffeln . . . per Kumpf 36 Pf.
kleine Aepfel . . . . . " " 40 "
Bleichstrasse 29 im Laden. 18653

20 Pf. Nüsse 20 Pf.
bei **E. Moebus,** Taunusstraße 25. 18655

Bleichstraße 9 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, sind schöne **Nüsse** zu verkaufen per 100 Stück 30 Pfg. 18646

Nüsse per Hundert 25 Pfg. zu haben Hochstätte 7. 18623

Kochbirnen per Kpf. 30 Pf., versch. Sorten **Aepfel** zum Kochen und Essen, **Kastanien** und **Nüsse** per 100 25 Pf., sowie alle **Gemüse** empf. billigst **F. König,** Oranienstraße 2.
Daselbst werden alle Blumenbindereien billigst ausgeführt. 18260

Gold-, Holländer, graue und **Pfeffer-Reinetten, Borsdorfer-** und **Koch-Aepfel,** von 60 Pf. an per Kumpf zu haben Schwalbacherstraße 53, Thoreingang. 18561

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle vorzügliche **Cigarren** in origineller Packung in ganzen und halben Kistchen zu billigen Preisen.
C. Feuerstein Wwe.,
18545 Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge.

2/4 **1. Ranggallerie** (gute Plätze) sind abzugeben große Burgstraße 3 im Laden. 18378

1/4 **sehr schöner Sperrsitzplatz** wird abgegeben. Näh. Adolphstraße 12, 2 Tr. rechts. 18472

Eine hochfeine, goldene **Damen-Remontoir-Uhr** mit schwerer, goldener **Kette,** reeller Werth 350 Mk., Verhältnisse halber sehr billig abzugeben Römerberg 18, Parterre. 18157

Eine goldene **Damen-Remontoir-Uhr** (neu) sehr billig zu verkaufen **Webergasse 52.** 18512

Eine elegante, goldene **Herren-Remontoir-Uhr** (Savonet) zur Hälfte des Werthes abzugeben Römerberg 18, Part. 18156

Samowar, ein echt russischer, billig zu verkaufen Vormittags Kirchgasse 17. 18607

Ein **Kanape** billig zu verkaufen Kirchgasse 7, 2 St. 18629

Ein neues **Tafeltuch** mit 12 Servietten billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5, 1 Stiege hoch. 18213

E. **Puppenstube** z. verk. Oranienstr. 25, Hth., 3 St. r. 18627

Ein 3rädr. **Velociped** zu verkaufen Kapellenstraße 29. 18599

Aquarium, **Kinder-Hobelbank, Laterna magica** und **Kinderschlitten** billig zu verkaufen **Louisenstraße 36.** 18702

Gebrauchte, gut erhaltene **Fenster,** verschiedene Größen, zu verkaufen Theaterplatz 1 18686

Eine Parthie **Schiebfenster,** verschiedene Größen, für **Gärtner** geeignet, zu verkaufen Theaterplatz 1 18686

Rheinweinflaschen kauft **P. Freihen, Rheinstraße 55.** 18666

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 16734

Der echte **gelbe Putzsand** ist zu haben bei
18356 **Chr. Diels, Metzgergasse 37.**

2 Herrschafts-Pferde zu verkaufen Näh d. Thierarzt **Born,** Emserstraße 75. 18210

Kanarienvögel, zahme, gute Sänger, billig zu verkaufen Rheinstraße 75, II. 15102

Weilstraße 6, Hinterhaus, ein **Dompfaffe,** eine große **Zieh-Harmonika** und ein **Klavier** billig zu verkaufen. 18319

Eine singende **Drossel** und **Stockfinken** zu verkaufen Castellstraße 9, I. 18644

Ein **Distelfinkbastard,** prachtvoll gezeichnet und singend, billig abzugeben Schachtstraße 30, 2 St. h. l. 18671

Deutsche Doggen, 2jähr., 7 und 8 1/2 Monate alte, sowie 6 junge Thiere u. 1 schwarzer Spitzhund preisw. zu haben **Schierstein,** Wilhelmstr. 88. 18632

Unterricht.

Privat-Unterricht in allen **Gymnasialfächern, Vorbereitung** für alle **Militär-Examina,** ganze und halbe **Pension** bei **Dr. F. Vonneilich,** Friedrichstr. 11, I. 18132

Engl., franz. und **deutsch.** Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius,** Schwalbacherstrasse 22, II. 3611

Gründl. Nachhülfe für Schüler der unteren Classen der Gymnasien. Näh. Exped. 596

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 7128

Italienisch lehrt ein **Italiener.** Näh. bei Herrn **Antonio Granzella,** alte Colonnade. 8463

Ein **Schottländer Pony-Goldfuchs,** 7 Jahre alt, 86 Ctm. Höhe, complet zugeritten und gefahren, bis jetzt von einem 8jähr. Mädchen geritten, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres bei **Carl Holstein,** „Karlsruher Hof". 18639

Adlerstraße 53 steht ein gebrauchtes **Arbeitspferd** billig zu verkaufen. 17426

Familien-Nachrichten.

Tapezirer-Innung.

Wir theilen unseren Collegen mit, daß das Vereins-Mitglied Herr **W. Kolb** nach kurzem Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet **heute** Nachmittag 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ellenbogengasse 13, aus statt, wozu sämmtliche Mitglieder eingeladen werden.

18600 **Der Vorstand.**

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Dahinscheiden unseres geliebten Bruders und Onkels,

Chr. Schuckardt,

so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

18235 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene herzliche Theilnahme bei dem Ableben unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Rebekka Mook,

sagen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Jacob J. Levy.

Wiesbaden, den 21. December 1885. 18430

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir Allen unseren innigsten Dank. Die trauernde Familie

Bierstadt, 21. Dec. 1885. **Heymach.** 18435

Verloren, gefunden etc.

Verloren von Wiesbaden nach Dotzheim ein **Cigarren-Röhrchen.** Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Langgasse 45, 1. Stock. 18622

Verloren am Donnerstag Abend auf der Post ein **schwarzseidener Regenschirm** mit Elfenbeinring. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 63, I. 18598

Verloren am Samstag Abend von der Webergasse nach der Jahnstraße ein **Portemonnaie** mit ca. **30 Mk.** und sonstigem Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben bei **J. A. Bôché,** Webergasse 11. 18697

Eine gute Belohnung

erhält Derjenige, welcher den **Karren** zurückbringt, der am Freitag aus dem „Würtemberger Hof" entwendet wurde. Näh. bei dem Hausburschen im Würtemberger Hof. 18679

JOHANN HOFF'S Malz-Chocolade zur Ernährung und Stärkung der verlorenen Kräfte.

Aerztliche Verordnungen des Johann Hoff'schen Malzextracts (Gesundheitsbier) bei Bleichsucht und Verdauungsschwäche, der Malz-Chocolade zur Stärkung, des concentrirten Malzextracts für Lungenleidende, der schleimlösenden Brust-Malz-Bonbons gegen Heiserkeit.

Herrn **Johann Hoff,** alleinigen Erfinder der Malz-Präparate in **Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.**

Berlin, den 3. März 1885. Gartenstraße 2.

Schon seit längerer Zeit bin ich sehr leidend und zwar in Folge starker Bleichsucht, so daß ich gezwungen war, ärztliche Hülfe in Anspruch zu nehmen. Nachdem ich schon verschiedene Arzneien vergeblich gebraucht habe, empfahl mir der Arzt jetzt das Malzbier aus Ihrer berühmten, geschätzten Brauerei, und ersuche ich Sie um gef. Zusendung von 12 Flaschen Malzextract, damit ich, der ärztlichen Vorschrift gemäß, mit der Cur beginnen kann.

Ehrerbietigst **Clara Fischer,** Lehrerin.

Die Lehrerin Frl. Clara Fischer steht wegen Bleichsucht in meiner ärztlichen Behandlung und ist eine Cur mit den Hoff'schen Malz-Präparaten sehr zu empfehlen.

Dr. Hesse, pract. Arzt.

Verkaufsstelle in **Wiesbaden** bei **A. Schirg,** Schillerplatz, **H. Wenz,** Spiegelgasse, und **F. A. Müller,** Adelhaidstraße 28. 58

JOHANN HOFF'S concentrirtes Malzextract für Lungenleidende.

Wachs-Perlen, weiss und farbig, **Besatz-** und **Rüschen-Perlen** bei **W. Heuzeroth,** grosse Burgstrasse 17. 18150

Backmuldchen,

Kuchenbretter, Confectformen 2c., sowie alle **Holz-** und **Siebwaaren** für Küche und Haushalt empfiehlt

18656 **Römelsberger,** Saalgasse 22.

Zu Fest-Geschenken

empfiehlt 18620

Schlittschuhe zum Einkaufspreis

Fr. Krohmann, Sattler, Häfnergasse 10.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie **1884r** und **1885r** prima **Aepfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

15577 **E. Günther,** „Römer-Saal".

„Storchnest".

Heute Abend: **Metzelsuppe.**

18617 **E. Jamin.**

Donecker's Feinbäckerei, Bleichstraße 15a,

emfiehlt auf die bevorstehenden Christtage alle Sorten **Hausmacher Confect,** das beliebte **Bäumchen-Confect,** reinen **Honigkuchen,** feinstes **Kuchenmehl** 2c., Alles nur prima Qualität zu billigen Preisen. 18608

Heute Dienstag wird **Schweinefleisch** ausgehauen per Pfd. zu 54 Pfg. bei **Wink,** Walkmühlstraße 30. 18621

Nur 10 Faulbrunnenstraße 10.

Jos. Bade's

10 bis 50 Pfg.- und 1 Mark-

Bazar.

Große Auswahl in schönen, besonders ausgewählten Artikeln zu **Fest-Geschenken,** als alle möglichen Arten von **Spiel-, Kurz-** und **Galanterie-Waaren.** 17652

Nur 10 Faulbrunnenstraße 10.

Zu Weihnachten

empfehle als practische Geschenke eine reiche Auswahl in **Hänge-, Tisch-** und **Wand-Lampen** zu billigst gestellten Preisen, **Kohlenkasten, Kohlenfüller, Ofenvorsetzer,** sowie **Ofenschirme** schon von 6 Mk. an. Emaillirte und verzinnte **Kochgeschirre** in nur anerkannt guter Waare.

Achtungsvoll

J. D. Conradi,

18195 Inhaber: **M. Koch,** Häfnergasse 19.

Im Möbel-Lager 8 Friedrichstraße 8

sind folgende **Möbel** zum Verkauf ausgestellt, als: **Garnituren** in Plüsch und Fantasie, **1 schwarze Salon-Einrichtung,** bestehend aus einem 3 Meter hohen **Pfeilerspiegel, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch, 1 Schreibtisch, 2 Säulen** und einer **oliven Plüschgarnitur, 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung,** bestehend aus **2 vollständigen Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode** mit Toilette, **2 Nachttische** und **1 Handtuchhalter, Schlaf-Sopha's, Verticow** in Nußbaum und Mahagoni, **Nähtische, Klavierstuhl, Notenständer,** ein- und zweithürige **Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Schreibtische, Ausziehtische, einzelne Betten, Roßhaar-** und **Seegrasmatratzen, Kanape's** in größter Auswahl, **Spiegel** in allen Größen, **2 eichene Bücherschränke, Chaises-longues** und **Stühle** aller Art. 243

Der größte Theil der Gegenstände eignet sich zu **Weihnachts-Geschenken** und sind die Preise herabgesetzt.

Schachspiele

in Elfenbein, Knochen, Hirschhorn und Holz, Domino-, Dam-, Feder- 2c. **Spiele. Würfel** und **Becher. Spielmarken** in reichster Auswahl von per 100 Stück 1 Mk. bis 18 Mark, **Bostonkasten** und **Spielkassetten.**

M. Schaefer,

18643 **12 Kranzplatz 12.**

Mein **Atelier** zum Reinigen, Renoviren, Firnissen alter und neuer **Oelgemälde** befindet sich **de Laspéestrasse 1.**

17091 **F. Küpper, Maler aus Düsseldorf.**

Die Original-Singer-Nähmaschinen

sind die erprobtesten und am meisten vervollkommneten Nähmaschinen der Welt; ihre Hauptvorzüge sind: Einfache Construction, — leichte Handhabung, vielseitigste Leistungsfähigkeit, — größte Dauer. — Die Original-Singer-Nähmaschinen sind unschätzbar im Haushalt, unentbehrlich für Gewerbetreibende, sie sind deshalb

die nützlichsten Weihnachts-Geschenke.

Der stets zunehmende Absatz, die hervorragendsten Auszeichnungen auf allen Welt-Ausstellungen enthalten das beste Urtheil über die Güte dieser Maschinen; das 30jährige Bestehen der Fabrik, die bewährten Einrichtungen meiner an allen größeren Plätzen bestehenden Geschäfte bieten die sicherste und vollständigste Garantie.

Besondere Kaufvortheile, wöchentliche Abzahlung und hoher Rabatt bei Baarzahlung werden gewährt. 17717

G. Neidlinger, Hoflieferant,

25 Langgasse 25, **Wiesbaden,** 25 Langgasse 25.

Weihnachts-Ausstellung

in Blatt- und blühenden Pflanzen, Blumenkörben jeder Art, Makart-Bouquets ꝛc. ꝛc.

der

Kunst- und Handelsgärtnerei von **Friedr. Dambmann,**

32 Marktstraße 32. 18497

Große Leiter- und Kastenwagen mit Sitz,

Velocipedes, Puppenwagen, Schlitten, ein- und zweisitzig, das Neueste in Schaukelpferden, verstellbar, gleichzeitig Reit- und Schaukelpferd, Stein-Baukasten, Aristons und Herophons, sowie Kindermöbel zum wirklichen Gebrauch empfiehlt

H. Schweitzer,

großer Galanterie- und Spielwaaren-Bazar,

13 Ellenbogengasse 13.

18520

Drei neue Spiele: 18227

Reise nach den Colonien. Gesellschaftsspiel in prachtvoller Ausstattung, nur **Mk. 3.50.**

Afrika-Reisende. Gesellschaftsspiel in eleganter Ausstattung, nur **Mk. 3.—**

Belagerungs-Spiel. Ein interessantes Kriegsspiel, nur **Mk. 3.—**

Ferner: **Gesellschaftsspiele** im Preise von **Mk. 1.—** ab.

Keppel & Müller, jetzt Kirchgasse 45.

Sessel und **Stühle** für Herren und Damen, auch **Kinderstühlchen, Kinderwagen, Puppenwagen, Arbeitsständer, Papierkörbe, Flaschenkörbe** ꝛc., sowie mein großes Lager practischer **Korbwaaren** für den häuslichen Gebrauch empfehle zu passenden billigen **Weihnachts-Geschenken.**

Eine große Parthie **zurückgesetzter Sachen** verkaufe um die Hälfte des Ladenpreises.

18560 **L. Plagge,** Häfnergasse 13.

Weihnachts-Geschenk. Eine fast noch neue **Zither** mit schönem Klang nach neuester Methode nebst Zitherschule ist billig zu verk. Näh. beim **Portier** im Taunusbahnhof. 18651

Passendes Weihnachts-Geschenk.

„Ariston".

Hunderte von Notenblättern zur Auswahl.

Carl Burk, Uhrmacher,

Friedrichstraße 2, Ecke der Wilhelmstraße. 18571

Holz- und Fell-Pferde,

Schaukel-Pferde, Geschirr-Pferde mit Wagen,

auch einzeln, äußerst billig bei 17607

Caspar Führer,

Kirchgasse 2. Bazar, Marktstraße 29.

Faltenhandkoffer, **Faltenreisesäcke** in Leder und Segeltuch in nur solider Arbeit, sowie **Damentaschen** empfiehlt

18619 **Lammert,** Sattler, Metzgergasse 37.

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine w. gut bez. **D. Birnzweig,** Weberg. 46. 18554

Die höchsten Preise für **getragene Kleider, Möbel, Betten, Weisszeug** werden bezahlt Webergasse 52. 18014

Ein noch neue, 2reihige **Harmonika** ist sehr billig zu verkaufen Römerberg 18, Parterre. 18159

Sommerstraße 3, 1 Stiege hoch, ist ein **Gummibaum** und ein **Chassepot** billig zu verkaufen. 18306

Ein fast neuer **Schlitten,** für Milchhändler oder Metzger geeignet, ist billig zu verkaufen Moritzstraße 20. 17612

Immobilien, Capitalien etc.

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Bauplätze bester Lage unter gü stigen Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen d. **Heubel,** Leberberg 4, **„Villa Heubel".** 17115

C. H. Schmittus, Rheinstraße 7, neben Hotel „Victoria".
Verkauf, Vermiethen von Villen 2c.

Im **An- und Verkauf von Immobilien,** sowie zur **An- und Ablage von Capitalien** und zur **Verwaltung von Häusern** empfiehlt sich
Louis Heerlein, Kirchgasse 47. 8493

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen. R. 154

Haus zu kaufen gesucht

in der Friedrichstr., Kirchgasse, Rhein-, Louisen-, Schwalbacherstraße oder deren nächster Nähe. Gef. Offerten unter **E. G. 28** an die Exped. erbeten 18634

Haus-Verkauf. Ein **Haus** in **gutem** Zustande, für Schreiner, Schlosser, Schmiede, Wagner 2c. sehr geeignet, **preiswürdig** zu verkaufen. Bei 8—10,000 Mk. Anzahlung bleibt das Restcapital **billig** und unter den **günstigsten** Bedingungen stehen und stellt sich **schöne** Wohnung nebst **großer** Werkstatt frei. Gef. Offerten unter B. B. 505 postlagernd erbeten. 18425

Biebricherstraße 7, zusammen oder getheilt, mit Bauplatz zu verkaufen. Näh. Alexandrastraße 10. 17308

Großes Eckhaus, beste Geschäftslage, geeignet zu Läden oder Hotel, zu verkaufen. Näh. Exped. 17448

Villa Victoriastraße 4 (neu und elegant erbaut), bestehend aus 10 Zimmern, Garderobe-, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Speiseaufzug, Kellern und Mansarden zu **verkaufen** oder zu **vermiethen.** R. Adelhaidstraße 48, Part. 4603

Ein Landhaus an den Curanlagen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 17469

Herrschaftliche Villa in feiner Lage, neu u. elegant gebaut, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 8529

Villa Nerothal 10 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 15888

Sonnenbergerstraße (am Curgarten) ist ein Landhaus, geeignet für eine Familie, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Exp. 3195

Villa, gesundeste Lage, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3535

Villa Paulinenstraße 3 zu verkaufen oder zu verm. N. Bierstadterstraße 4. 10985

In Mainz, **Neustadt,** ein **schönes Haus, ganz in der Nähe** des **Central-Bahnhofes,** welches sich für einen **Gasthof sehr eignet,** zu verkaufen. Näh. unter **A. 16977** durch die Annoncen-Expedition von **D. Frenz** in **Mainz.** 137

In Mainz ist ein **Geschäftshaus,** in welchem schon seit **vielen Jahren** ein **Material-** und **Farbwaaren-Geschäft** mit **bestem Erfolg** betrieben wird, wegen Todesfall **zu verkaufen.** Näh. unter **W. 16978** durch die Annoncen-Expedition von **D. Frenz** in **Mainz.** 137

Ein Bauplatz zu einer Villa
in guter Lage, nicht zu entfernt von der Stadt und nicht zu hoch belegen, circa 40 bis 50 Ruthen groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. P. 1862 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18278

Ein Grundstück, an der Biebricherstraße gelegen, zu verkaufen. Näh. Exped. 18392

Bäckerei
mit Wohnung zu miethen gesucht. Näh. Exped. 18444

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein unabhängiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Hellmundstraße 41, Hinterhaus. 18601

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Schulgasse 17, 2 Treppen. 18658

Eine mit guten Zeugnissen versehene Frau sucht Stelle zu Kindern oder als allein für jetzt oder später. Näheres Kirchgasse 21 im Laden rechts. 18603

Ein anständiges, auswärtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich. Näh Emserstraße 18, Hinterhaus 3. Stock. 18593

Ein junges, williges, gut empfohlenes Mädchen sucht baldigst Stelle durch **Linder's** Bureau, Faulbrunnenstr. 10. 18677

Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt das **Bureau „Germania",** Häfnergasse 5. 18689

Ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches sowohl in der Küche als auch im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren ist, **sucht** auf 1. Januar passende Stelle durch **Stern's Bureau,** Friedrichstraße 36. 18675

Herrschaften erhalten das gewünschte Dienstpersonal durch **Wintermeyer,** Häfnergasse 15. 18693

Ein unverheiratheter Mann sucht für **einige Stunden des Tages** Beschäftigung in **schriftlichen Arbeiten.** Näh. in der Exped. d. Bl. 18611

Ein junger Mann mit feiner Handschrift sucht Beschäftigung in **Schreibereien** aller Art. Näh. Exped. 17118

Verwalter.

Ein gebildeter, junger Mann, practischer Oeconom von sechsundzwanzig Jahren, wünscht die Verwaltung eines **größeren Gutes** selbstständig zu übernehmen. Derselbe ist auch geneigt in's Ausland zu gehen. Gef. Offerten unter **H. H. 40** an die Expedition. 18618

Personen, die gesucht werden:

Ein tüchtiges Mädchen gesetzten Alters, welches alle Arbeiten gründlich versteht, zur **selbstständigen** Führung eines kleinen Haushaltes per sofort oder auch später gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näh. Exped. 18060

Gesucht ein starkes Mädchen auf gleich Schachtstraße 5, I. 18663

Ein durchaus zuverlässiges, braves, reinliches Mädchen auf Neujahr in eine kleine Haushaltung gesucht. Nur gutempfohlene Mädchen wollen sich zwischen 10 u. 3 Uhr Nachmittags melden Rheinstraße 40, 2 Stiegen. links. 18640

Gesucht auf gleich 2 Mädchen als allein, 1 Zimmer-, 1 Kinder-, 1 Landmädchen d. **A. Eichhorn,** Schwalbacherstr. 55. 18662

Ein j. Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auf Weihnachten gesucht. Näh. b. Milchhändler **Friedr. Brech** in **Bierstadt.** 18624

Eine **Kaffeeköchin** und ein **Küchenmädchen** sofort gesucht in der **„Kaiser-Halle“.** 18602

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf sogleich gesucht. Näh. Schulgasse 4, Hinterhaus 1 St. 18674

Eine jüngere Restaurationsköchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, gesucht d. **Ritter's** Bur., Taunusstr. 45. 18691

Gesucht: 4 Herrschafts-Zimmermädchen, 1 ganz perfecte Köchin, 1 Kammerjungfer, 1 tüchtige Haushälterin, welche die feine Küche versteht, 4 Mädchen für allein und 1 Küchenmädchen durch das **Bureau „Germania“,** Häfnergasse 5. 18689

Gesucht per 1. Januar: Eine Kindergärtnerin, eine perfecte Herrschaftsköchin, mehrere feinbürgerliche Köchinnen, feinere Hausmädchen, Mädchen, welche kochen können, für allein, ein Kindermädchen und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit durch **Ritter's** Bureau, Taunusstraße 45. 18691

Ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist, gesucht Schwalbacherstraße 19a, Parterre. 18695

Gesucht per sofort: Feinbürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit durch **Ritter's** Bureau, Taunusstraße 45. 18691

Ein solider, arbeitsamer **Schreiner** findet dauernde Arbeit. Näh. Exped. 18612

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 4. Beilage.)

Gesuche:

Ein solides Fräulein sucht ein unmöblirtes Zimmer in ruhigem Hause (Wellritzviertel ausgeschlossen). Näheres Exped. 18626

Gesucht wird auf gleich oder später für eine einzelne Dame eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden, Parterre oder 1. Etage, zum Preise von 900 bis 1000 Mk. Offerten unter **J. P. 200** in der Expedition erbeten. 16982

Eine ältliche Wittwe sucht bei einer anständigen Familie ein unmöblirtes Zimmer. Offerten beliebe man unter M. Z. 1528 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 18631

Von einer gebildeten Dame auf April dauernd gesucht zwei geräumige, **leere** Zimmer nebst einer Mansarde in gutem Hause und feiner Gegend. Näh. Exped. 18594

Eine kleinere Wohnung, 2 oder 3 Zimmer nebst Zubehör (in den Seitenstraßen der Rheinstraße), auf 1. Januar gesucht. Preisangabe erbeten Näh. Exped. 18604

Angebote:

Adelhaidstraße 35 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und Vorgarten auf 1. April an eine ruhige Familie für 1000 Mark zu vermiethen. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Kirchgasse 13, 1. Stock. 18613

Albrechtstraße ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zum 1. April preiswürdig zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 23, 2. Etage. 18680

Bleichstraße 23 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich oder später zu vermiethen. 18616

Delaspéestrasse 6 ist die 2. Etage mit 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von Vormittags 10 bis 12 Uhr. Näh. Parterre. 18605

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, ist eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per 1. April 1886 zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas und Telegraph versehen und comfortable eingerichtet. Näh. Parterre. 16929

Elisabethenstrasse 6, Bel-Etage,

9 Zimmer mit Badezimmer, wovon 7 Zimmer nach der Straße gelegen, mit Küche, 3 Kellern, 2 Mansarden, Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes zum 1. April 1886 zu verm. 18570

Häfnergasse 17 ist eine kleine Wohnung zu verm. 18645

Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Gartenvergnügen zum 1. April zu verm. 18606

Mauergasse 13 ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 18597

Moritzstraße 17, nächst der Adelhaidstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. das. Part. 18649

Müllerstraße sind drei Zimmer oder zwei Zimmer mit Küche an stille Miether zu vermiethen. Näheres bei Müller, Elisabethenstraße 2. 18642

Nerostraße 25 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. im Laden. 18636

Nerostraße 25, 1 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 18635

Neugasse 3, Part, ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 18615

Neugasse 15 ist per 1. April ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. 18647

Schützenhofstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 16. 18596

Schwalbacherstraße 55 ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute per 1. Januar zu vermiethen. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch links. 17944

In meinem neuerbauten Hause Karlstraße 29 sind vier Wohnungen, jede vier Zimmer mit Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen.

Chr. Birnbaum, Jahnstraße 3. 18630

Wegzugshalber

zu **vermiethen** oder zu **verkaufen** das **Landhaus Grünweg 4 mit Gartenhaus.** Ersteres auch zu zwei Wohnungen eingerichtet. Anfragen bei der Besitzerin im Gartenhaus erbeten. 18595

Zwei fein möbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 7, 2 St. 14358

Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Januar zu vermiethen Schwalbacherstraße 19a, Part. 18694

Cigarren-Laden **Goldgasse 10** zu verm. Näh. daselbst im Juweliergeschäft. 18548

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 19. December.

Geboren: Am 12. Dec., dem Lakaien Gotthilf Berger e. S., N. Curt Max Heinrich. — Am 13. Dec., e. unehel. T., N. Elisabeth Margarethe. — Am 15. Dec., dem Badmeister Andreas Hotz e. S., N. Heinrich Christian Theodor. — Am 12. Dec., dem Kunstgärtner Emil Becker e. T., N. Cornelie Elisabeth Luise. — Am 14. Dec., dem Kaufmann David Ackermann e. T., N. Emma. — Am 12. Dec., dem Taglöhner Philipp Schlink e. S.

Aufgeboten: Der Seiler Karl Weiler von Zell, wohnh. zu Friedrichsthal, und Margarethe Rosalie Höfner von Werlau, wohnh. dahier. — Der Restaurateur Christian Friedrich Franz Kreideweiß von Halle an der Saale, wohnh. dahier, und Josephine Jacobine Karoline Elisabeth Werner von Frankfurt a. M., wohnh. daselbst, früher dahier wohnh.

Verehelicht: Am 19. Dec., der Gärtnergehülfe Julius Adam Max Emil, genannt Adolph Störkel von hier, wohnh. dahier, und Marie Luise Wetzel von Eppenrod, Amts Diez, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 18. Dec., Auguste Christiane Margarethe Katharine, T. des Landwirths Friedrich Cron, alt 6 J. 8 M. 2 T.

Königl. Standesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Biebrich-Mosbach. Geboren: Am 10. Dec., dem Metzgermeister Friedrich Rudolph e. T. — Am 12. Dec., dem Schreinermeister Friedrich Klarmann e. T. — Am 14. Dec., dem Bahnwärter Heinrich Reitz 1 T. — Am 14. Dec., dem Landmann Georg Schneider e. T. — Am 15. Dec., dem Taglöhner Georg Wahnsiedler e. S. — Aufgeboten: Der Landmann Ludwig Christian Schmidt von Schierstein, wohnh. daselbst, und Antonie Sophie Klein von hier, wohnh. dahier. — Verehelicht: Am 16. Dec., der Spezereihändler Gustav Bertsche von Hattingen, Kreis Constanz, wohnh. dahier, und Elisabethe Wilhelmine Kunz von hier, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 12. Dec., der Oberknecht auf der Hammermühle dahier Peter Ott von Neuhof, Amts Wehen, alt 76 J. — Am 14. Dec., Georg, S. des Taglöhners Martin Kloft, alt 4 M. — Am 16. Dec., Margarethe, geb. Heil, Ehefrau des Taglöhners Johann Bernadie, alt 27 J. — Am 17. Dec., Ferdinand, S. des Lackirers Friedrich Kohlhaas, alt 2 J. 9 M.

Dotzheim. Geboren: Am 11. Dec., dem Maurer Heinrich Uhr e. S., N. Emil Ludwig. — Am 15. Dec., dem Maurer Wilhelm Maurer e. T., N. Auguste. — Gestorben: Am 14. Dec., Clara, T. des Spezereihändlers Heinrich Thomas, alt 5 M. — Am 16. Dec., der Taglöhner Philipp Theodor Holz, alt 42 J.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 7. Dec., dem Schuhmacher Heinrich Becht zu Rambach e. S., N. Ludwig Christian. Am 10. Dec., dem Zimmermann Karl Joseph Wagner zu Sonnenberg e. S., N. Carl Christian.

Bierstadt. Geboren: Am 5. Dec., dem Zimmermann Philipp Rock e. S., N. Philipp Ludwig. — Am 13. Dec., dem Sattler und Gastwirth Carl Stiehl e. S., N. Carl. — Aufgeboten: Der Mühlenbesitzer Johann Georg August Friedrich Seelgen von Biebrich-Mosbach, wohnh. zu Alpenrod auf der Thalmühle, A. Hachenburg, und Helene Dorothea Wilhelmine, genannt Marie Bücher von Bierstadt, wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 18. Dec., der Landmann und Metzger Heinrich Karl Wilhelm Heymach alt 56 J. 4 M. 14 T. — Am 17. Dec., der Landmann Conrad Schmidt II., alt 74 J. 4 M. 7 T.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 13. bis incl. 19. December 1885.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	ℳ	₰	ℳ	₰
I. Fruchtmarkt.				
Weizen . . p. 100 Kgr.	—	—	—	—
Hafer . . . „ 100 „	13	80	12	50
Stroh . . . „ 100 „	4	60	3	80
Heu . . . . „ 100 „	7	20	5	80
II. Viehmarkt.				
Fette Ochsen:				
I. Qual. p. 50 Kgr.	68	—	67	—
II. „ „ 50 „	65	—	64	—
Fette Kühe:				
I. Qual. „ 50 „	58	—	56	—
II. „ „ 50 „	54	—	52	—
Fette Schweine p. „	1	6	1	2
„ Hämmel „ „	1	30	1	20
Kälber . . . . „ „	1	20	1	—
III. Victualienmarkt.				
Butter . . . . per Kgr.	2	40	2	30
Eier . . . per 25 Stück	2	50	1	75
Handkäse „ 100 „	8	—	7	—
Fabrikkäse „ 100 „	5	—	3	50
Kartoffeln . p. 100 Ko.	5	—	3	40
Kartoffeln . . p. Kilo	—	6	—	5
Zwiebeln . . „ „	—	16	—	12
Zwiebeln . p. 50 Kgr.	6	—	5	—
Blumenkohl per Stück	—	50	—	25
Kopfsalat . . „ „	—	—	—	—
Gurken . . . . „ „	—	—	—	—
Grüne Bohnen p. Kgr.	—	—	—	—
Wirsing . . „ Stück	—	8	—	4
Weißkraut . „ „	—	12	—	8
Weißkraut p. 100 St.	—	—	—	—
Rothkraut . „ „	—	30	—	18
Gelbe Rüben . p. Kgr.	—	10	—	8
Weiße Rüben „ „	—	8	—	6
Kohlrabi (ob.-erd.) p. St.	—	3	—	2
Kohlrabi . . . p. Kgr.	—	10	—	8
Preißelbeeren „ „	—	—	—	—
Trauben . . . p. Kgr.	—	—	—	—
Zwetschen p. 100 St.	—	—	—	—
Wallnüsse „ 100 „	—	40	—	24
Kastanien . . p. Kgr.	—	50	—	30
Eine Gans	6	50	5	—
Eine Ente	3	—	2	20
Eine Taube	—	70	—	50
Ein Hahn	2	—	1	30
Ein Huhn	2	—	1	40
Ein Feldhuhn	—	—	—	—
Ein Hase	3	30	3	—
Aal . . . . . per Kgr.	4	—	3	20
Hecht . . . . . „ „	3	—	2	40
Backfisch . . . . „ „	—	70	—	50
IV. Brod und Mehl.				
Schwarzbrod:				
Langbrod per 0,5 Kgr.	—	14s	—	12s
„ „ Laib	—	54	—	50
Rundbrod „ 0,5 Kgr.	—	12s	—	11s
„ „ Laib	—	48	—	41
Weißbrod:				
a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	—	3	—	3
b. 1 Milchbrod „ 30 „	—	3	—	3
Weizenmehl:				
No. 0 . . per 100 Kgr.	36	—	36	—
„ I . . „ 100 „	32	—	31	—
„ II . . „ 100 „	30	—	28	—
Roggenmehl:				
No. 0 . . per 100 Kgr.	26	—	26	—
„ I . . „ 100 „	22	—	21	—
V. Fleisch.				
Ochsenfleisch:				
v. d. Keule . . p. Kgr.	1	52	1	40
Bauchfleisch . . „ „	1	32	1	20
Kuh- o. Rindfleisch „ „	1	20	1	—
Schweinefleisch . „ „	1	40	1	20
Kalbfleisch . . . . „ „	1	40	1	—
Hammelfleisch . . „ „	1	40	1	—
Schaffleisch . . . „ „	1	—	—	80
Dörrfleisch . . . . „ „	1	60	1	40
Solberfleisch . . . „ „	1	40	1	20
Schinken . . . . . „ „	2	—	1	80
Speck (geräuchert) „ „	1	80	1	60
Schweineschmalz „ „	1	60	1	60
Nierenfett . . . . „ „	1	20	1	—
Schwartenmagen:				
frisch . . . . . „ „	1	60	1	60
geräuchert . . . „ „	1	84	1	80
Bratwurst . . . . „ „	1	60	1	60
Fleischwurst . . . „ „	1	60	1	38
Leber- u. Blutwurst:				
frisch . . . . . p. Kgr.	—	96	—	96
geräuchert . . . „ „	1	84	1	60

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 21. December 1885.)

Adler:
Büsing, Rent., Hamburg.
Wachsmann, Kfm., Petersburg.
Hilf, Justizrath, Limburg.

Schwarzer Bock:
Burger, Holland.

Central-Hotel:
v. Toussaint, Mannheim.
Hamilton, Sprachlehrer Dr., Edinburg.

Einhorn:
Lehr, Kfm., Weiher.

Grüner Wald:
Lang, Kfm., Maikammer.
Maurer, Kfm., Geisenheim.

Nonnenhof:
Mestrum, Eltville.
Steinberg, Kfm., Köln.
Sinzig, Direct. m. Fam., Luzern.

Hotel du Nord:
v. Rhoden, Graf m. Bd., Longeville.

Rhein-Hotel:
Hesse, Kfm., Hannover.
Knappe, Rent. m. Fr., Godesberg.
Schilling, Fabrikbes., Wien.

Rose:
Sydney-Biddle, m. Fr., Philadelphia.
Kufeke, Glasgow.
Hein, Freiburg.
Hein, Frl., Freiburg.

Hotel Vogel:
Kugler, Kfm., Käferthal.

In Privathäusern:
Pension Quisisana:
Jakobs, Fr., England.
Davies, Fr., England.
Oates, Fr., England.
Keyserlingk-Neustadt, Graf, Neustadt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen".

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Herkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonna e). Geöffnet Täglich von 8—5 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Notkkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7¼ und Nachmittags 3½ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1885. 19. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	763,9	762,4	762,7	763,0
Thermometer (Celsius) . .	+3,0	+3,4	−0,4	+2,0
Dunstspannung (Millimeter)	5,1	5,1	4,3	4,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	87	98	92
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	O. s. schwach.	O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb."	—	—	—	—
20. December.				
Barometer*) (Millimeter) .	762,9	762,5	762,5	762,6
Thermometer (Celsius) . .	0,0	+1,0	+0,6	+0,5
Dunstspannung (Millimeter)	4,1	4,6	4,6	4,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	92	96	92
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	O. stille.	O. s. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb."	—	—	—	—

Nachts Reif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Verloosungen.

(Ausbach-Gunzenhausen 7 fl.-Loose vom Jahre 1856.) Bei der am 15. December stattgehabten Ziehung gewannen: 6000 fl. Serie 3091 No. 6, 1000 fl. Serie 2801 No. 47, 500 fl. Serie 275 No. 25, je 100 fl.: Serie 462 No. 13 und 44, Serie 1200 No. 31, Serie 3871 No. 24 und Serie 4136 No. 50; je 50 fl.: Serie 210 No. 23, Serie 275 No. 49, Serie 834 No. 20, Serie 1200 No. 46, Serie 1627 No. 1, Serie 2179 No. 2, Serie 2616 No. 44, Serie 2801 No. 22, Serie 4278 No. 16 und Serie 4401 No. 38; je 30 fl.: Serie 152 No. 1, Serie 462 No. 12, Serie 499 No. 3, Serie 834 No. 27, Serie 2225 No. 3, Serie 2762 No. 47, Serie 2801 No. 1, Serie 3091 No. 22, Serie 3249 No. 13, Serie 4136 No. 5, Serie 4335 No. 2, Serie 4429 No. 14, 22 und 43, Serie 4571 No. 7, Serie 4701 No. 7 und 16, Serie 4819 No. 43 und Serie 4903 No. 22 und 25.

(Stadt Lüttich 100 Frcs.-Loose vom Jahre 1879.) Bei der am 15. December stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 105855 30,000 Frcs., No. 35231 2000 Frcs., No. 1830 1000 Frcs., No. 73359 und 117581 je 500 Frcs., No. 15722 35749 37678 37829 und 86527 je 200 Frcs.

(Stadt Paris 500 Frcs.-Loose vom Jahre 1865.) Bei der am 15. December stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 414977 150,000 Frcs., No. 107116 50,000 Frcs., No. 91037 576333 580834 und 592854 je 10,000 Frcs., No. 184351 252848 396757 481614 und 524075 je 5000 Frcs., No. 61618 117702 125931 188434 239489 345728 349546 415330 477491 und 565344 je 2000 Frcs. Auszahlung am 1. Februar 1886.

(Suez-Canal-Loose.) Bei der am 15. December stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 288545 150,000 Frcs., No. 180367 und 313227 je 25,000 Frcs., No. 64085 und 285427 je 5000 Frcs., No. 4712 25592 31640 34558 57615 57703 76172 96577 110332 125603 126177 154385 155371 158769 163076 172534 200049 200739 253413 und 311955 je 2000 Frcs. Auszahlung am 2. Januar 1886.

Frankfurter Course vom 19. December 1885.

Geld.				Wechsel.
Holl. Silbergeld	168 Rm.	—	Pf.	Amsterdam 168.65 bz.
Dukaten	9 „	60	„	London 20.36 bz.
20 Frcs.-Stücke . .	16 „	19	„	Paris 80.65 bz.
Sovereigns . . .	20 „	31	„	Wien 161 bz.
Imperiales . . .	16 „	74	„	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold	4 „	20	„	Reichsbank-Disconto 4%.